

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kochbuch - Cod. Rastatt 188

[S.l.], [Ende des 17. Jahrh.]

[urn:nbn:de:bsz:31-316324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-316324)

Theodorico Gerardo Gaudano interprete.

PLERAEQVE animantium partes cōmunes inter se omnia tamen est æquē communis ut caro. Hanc enim habet omnia animalia. Sanguine quidem præditum, ut homo, & omnes quadrupes, tum aues, serpentes, lacerti, quos fauros uocant, testudines, quæ sunt eius generis, Sanguine carentia, tum ostrea omnia, pauca eorum quæ in aquis degunt, sicut & nonnulla que in terra. Quod ex animantibus maximè editur, caro est. Nam & uiscerum plurima carnibus ipsis inhaerentibus constat. Verum nonnulli medicorum carnes in uisceribus uocandam censent, propterea quòd ex uenis effusus sanguis in uisceribus omnia concresecat, ut ipsi arbitrantur. Sed eam quæ uisitur in musculis, uiscerum appellatione dignantur. Verū de nominibus, ut semper monemus, contendere non est, sed exercenda potius rerū scientia: cuius nos quoque studio usque dediti, cumque tum de cuiusque animantis partibus, tum de communibus cognouimus, partim experientia, partim ratione docti, omnia deinceps exponemus, orsi à proprie dicta.

Caro uiperæ.

Non omnes animalium carnes hominem nutriunt, sed quorundam etiam sunt, non secus atque uenena quæ uocant deleteria. Tum inter eas carnes quæ hominem nutriunt, quædam hoc ipsum tantum sunt, nempe nutrimentum. Quædam supra quàm quòd nutriunt, habent & facultatem ceu medicamentum: quandoque deficcando, humectando, exalfaciendo ac refrigerando corpus alterant. Nam uiperæ carnes palam uidere est exalfaciētes & deficcantes, ubi condiantur ceu alicuius, nempe oleo, sale, anetho, porro, & aqua, seruato nimirum modo. Quòd autem tum corpus per cutim euacuent, discere tibi liceat uel ex his quæ ego iuuenis etiam nunc in Asia nostra sum expertus: quæ singulatim deinceps narrabo. Homo enim morbo quæ elephantia cognominant, laborans, aliquouiscumque sedantibus conuertitur, donec ex ipsius consuetudine conuersioneque quidam nostrum morbi inficitur contagio, & ille iam odoratu grauis, ac foedus reddetur aspectu. Constat igitur illi tugurio proximè uicum in iugo collis propter fontem, illic homines conuertuntur, tantum illi quotidie ciborum ferentes, quod uitæ sustinendæ satis fuerunt ad Canis exortum, quum forte messoribus haud procul inde metentibus esset allatum, in fictili sane quam fragrans: is quidem qui attulerat, deposito illo prope messoribus, abiit: uerum ubi eius bibendi aduenisset tempus, sublato fictili adscens, ut pro more impleto cratere, cōpetente aqua uinum temperaret, in cratera effudit, & unā exedit uipera mortua. Qua re attoniti messoribus ueriti ne quod, si bibissent, inde sibi malum eveniret, suam quidem sitim aquæ potione sedare maluerunt, ceterum quum illinc discederēt, præ humanitate uidelicet ac misericordia hominibus elephantanti obnoxio uinum largiuntur, rati expedire illi potius mori, quam uinum bibere. At ille ubi bibisset, admittendum in modum sanitati restitutus esse, necessarium illud omne cutis totius non aliter quam animalium à testis mollissimum, malacostracōn, tegmen decidit. Quod autem reliquum erat, molle parauit, instar cutis cancerorum & locustarum (caral: os Græci uocant)

W

138

~~Dicit 138~~

Ratatt 188

s
i r
is
es
on
u
ar
di
qu
e
ar

ra
on
ue
de
pe
gi
t
an
ic
b.
er
d
ll
ete
ur
pro
ole
ini
eb

^{das} ^{das}
 Der Herr
 Ein Französische Kind Sucken
 zu Suckhen



Nimm ein Brätig^{es} Schwein^{es} Aint^{es}
 "fließ, brühe man ein^{es} süß^{es} Brät^{es}
 Aint^{es}, od^{er} süß^{es} ein^{es} Ma^{ch}ts^{es} Schwein^{es},
 Brä^{ch}ts^{es} w^{ol}l, d^{as} d^{ie} s^{on}n^e Ma^{ch}t^{es} w^{ur}d^e sü^ßer^{es}
 zu^{er}st^{es} w^{ir}st^{es}, leg^e in^{es} ein^{es} r^um, leg^e z^u.
 g^ol^{de}n^e zw^{ei}fel^{es} sag^el darⁱⁿ, laß^e s^ust^{en}
 d^{as} d^{ie} s^{on}n^e Ma^{ch}t^{es} k^und^e gel^{be}l^{te} w^{er}d^en, f^urst
 "was^{es} sü^ßer^{es} in^{es} ein^{es} sü^ßer^{es}, g^{ie}ß^e in^{es} Aint^{es}
 "sü^ßer^{es} darⁱⁿ, laß^e s^ust^{en}, d^{as} w^ost^e
 Ma^{ch}t^{es} w^{ur}d^e, w^ost^e in^{es} w^on^eg^e in^{es},
 dar^unf^u Aint^{es} in^{es} d^{ie} sü^ßer^{es}, w^ost^e
 w^ost^e Aint^{es} g^ol^{de}n^e ist, sü^ßer^{es} d^{ie} w^ost^e
 Aint^{es} von^{em} d^{ie} g^ol^{de}n^e sü^ßer^{es}, a^uß^{er} in^{es}
 w^on^eg^e, sü^ßer^{es} in^{es} s^uß^e od^{er} sü^ßer^{es} w^ost^e

ost in Smalz, von gelbem Zucker in
ein Supp, leg die geschneidene, kleine Stücker
darauß, nimb ein Abstrich den Zellen,
für die eine Platte darvon, für die eine zu
einem ein wenig in gutten rypen, leg
den auf auf die Suppen, darauß für
3. loffel voll Milchramb in die Suppen,
für die Suppen in die Supp, leg auf
ein glantz lapp i. d. d. letzten lapp lang
für ein wenig Muscadel, daru
auf, koch auf Abstrichs Kruppen
und furchen, auf die so die die
darauß legen, aber auch sagen, was man
ein Zittern hat, so kan man ein furchen
u. uoll, aus rumpfen wehren, nimb
ein Abstrich und lortten.

Ein Suxter mit ein Linsen
Brieff.
Nimb ein Linsen Brieff, erlese, von jung
und weise, Ludwig und Lise

Waich ein Stuck in der Milch, ² Dinstags ein
 wenig auß, flag. in. Lys. Darnu nim ein
 gutten Löff voll Kropfen Butter, ein
 wenig Feißt Manß allein großnetten, lauß
 darom .10. außgeloffte Kropfen darinnen
 ufsen, Darnu ein Zungel allein gefachelt,
 ein gutten Löff voll Milchsaub, gewunzen
 ob Wasser, Salz, fufft in die Cristel fein,
 leg in die reine fließ, laß sitzen, das
 Ende lauß, aber Nim 4. o. D. E. Stuck, Stübel
 + + in Smalg, leg in die Suppel,
 leg die Cristel darauß, nim über dem
 Cougel fursicht zu dem Stübel, leg auß
 die rauch in der Suppel stunden, nim
 außgeloffte Kropfen daru fursicht
 allein gelouffte, + + in ein wenig in
 Butter, nim die halbtund Futrol, Coloffe
 von Weiß Sand fließt ist, als wir ein Cristel
 über dem auß in der Suppen fursicht auß
 allein außgeloffte Kropfen, grimme Erbeiß
 Zimer ein wenig über dem hunden butter
 grüß, Nim Schwambel od. Manarfen

in Puters gredins, legß auß dem rauff
 leg den dem gessneitben fütrel auß der
 fuppl, auß sin fuppl, daruaf außgeloppt
 kopsen pflaich, hund der güm kopsen,
 fwaumel hund der Maucayen, auß dem
 rauff kornub, hund auß fott, bis rogan
 fass, daruaf rimb sin gutte, hund, fuppen
 Puterß sin kornig feiu, gromay ro woff,
 fhu Mülyramb daru, hund lapp ro
 firtu, gess daruaf uben d gessneitben

Ein fleisch Sitten von
 Heleß.

Rimb sin uberoben den kofß zunen, zu
 dem fuppl gessneitben, dinst fhu in sin
 Puter, gess sin kornig fuppen daruaf
 lapp firtu, leg sin kornig, fän
 manad zunen sin kornig auß sin rauff,
 lapp sin kornig kornig, hund legß auß
 dem delf, daruaf firtu sin firtu firtu
 od firtu in firtu, der kornig uben firtu

Dem Klyf auf dem rauff Pommb, den Grosstun,
in der Mutter, leg es gleich auf in der
Mutt Pommb, Potum der Suppen ein wenig
ein, oder geiz mit der Lys datter ab, leg
ein Butter darrin, rüht Pommb über dem
Klyf, leg auf ein glüß, daß du dem Klyf
darauff dinst, müß ein löffel voll Suppen
auf der schnittl gießen, es ist süß waßten,
so dinst müß so still Klyf sein, mit 2. od 4.
grüßel, dinst auf 3. od 4. mof löffel ramben
aufzu.

Ein Scherz Kueben Süßen.

Einb Altes, fass rütten, wüß müß
süßig sein, was ist saubers gebüß, rein,
nimd ausgewaschen, furs in ein löffel,
geiß die Kinder Suppen darrin, lapp sein,
es ist ganz lein worden, furs die Altes
ein wenig in Butter dinsten, es aber müß gelb
werden, furs ein klein wenig geibet
süß darrin, dinst geiß die Suppen
wider dinst, auf wof mof Kinder Suppen,
es ist zum an rüßten glüß ist,

gewohnt wofl, das ein stuel od ttrst,
 geyt ein suppen daran, das auf waich
 hirt, rufft die stunden daran, leg
 ein laubholz hiehl, od ein jungel von
 flögel in die hüt, geyt die suppen
 daran, ein od mehr löfl setze
 sammt, hant nach ruffe dutter.

Ein Suppen von Suespen
 kreiben.

Ein suppen kreiben, das ist ein sauer
 od bitter, ein solch suppen zu halten
 die die löfl, lass ein hualy sauer werden
 in ein ein, solch darsin, lass ein
 d'gr' solch wais werden, geyt ein kind
 suppen daran, lass d'gr' d'gr' ein
 klein wenig geibet, stuel gewohnt od wofl
 ein auf ein löfl sammt, das ein stuel
 leg auf die suppe, geyt ein suppen
 daran, das auf die stuel waich, das
 vnanst die kuchen daran, hirt ein

gestrichen ⁴ ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰

In Andere Suxten mit Schachhen
 schreiben Aneben.

Einb Grispn rüben sol¹ und Supier²
 gas d³rin gr⁴nd⁵st⁶el, od⁷ halff⁸ grob⁹ gr¹⁰
 w¹¹st¹²el, dar¹³onf¹⁴ r¹⁵st¹⁶ in¹⁷ Qual¹⁸ od¹⁹
 But²⁰ter, und²¹ lass²² r²³in²⁴ten, id²⁵ h²⁶i²⁷ sol²⁸
 hind²⁹ w³⁰rd³¹en, sal³²z³³ in³⁴ w³⁵enig³⁶ ab³⁷tr³⁸uff³⁹
 sell⁴⁰, dar⁴¹onf⁴² g⁴³ie⁴⁴ss⁴⁵ in⁴⁶ gut⁴⁷ter⁴⁸ r⁴⁹ind⁵⁰, s⁵¹ugg⁵²
 dar⁵³on, lass⁵⁴ s⁵⁵ind⁵⁶, id⁵⁷ w⁵⁸st⁵⁹ w⁶⁰in⁶¹f⁶² w⁶³rd⁶⁴

leg schliff, schiff löst manure od hme
" von schliff, den ein fuß flogel zu
" von in butter dienst, legß darunter
" lutz od stoff, schiff fuetten auß ein
" schiff, ruff die sapper mit dem tuch
" darauß, hind auß dem rauff d' schiff
" hind tuchtra, wauß zu wenig, sapper
" foz, so geiss noch ein wenig hind sapper
" darau, ge wuoz so wofe, hregiß nicht
" auß dem butter, leg auß ein glass
" lapp ein kleinß wenig darauß, rimb
" ein küls framß ts. od 3 woz d' d' d' d'
" lapp so auß an ein fastag gebrü wau
" d' schiff nicht darby ist.

Ein Karthly Suxßen zu Snachen.

lumb ein braberruden karten, fuet
" ihm rimb feng lang, hui ihm in ein rein,
" geiss ein rimb sapper darau, ge wuoz
" so wofe, ein wenig ge riben, schiff darau

5
Lapp sitzen, das 3. feitel frühl, leg
auf ein fußel, leg den kauly auf dem
rauff frumb, auß der hant fließ drey
wonnst und kopsen schweiß, leg ein
halb dreizol butter darrin, darauf
nist die suppen darüber, sey auf ein
gluck, lapp sitzen, hüt auf 3. lapp
Mühlsammb darrin.

Ein Kauly kuzzen zu machen

Nimb kauly roßel über dem wasser in einem
saippen wasser, leg in ein ein, hant
gib ein guttes rind, suppen darrin, 9
" wuy woy, nimb ein altes saur lichtsicht
in ein rind, suppen, leg dem kauly
darauf 3. od 4. feitel frühl in
frucht, leg auf ein fußel, leg es frucht
auf in der fußel hant dem rauff
frumb, dem kauly hant die roßel auß
" woy frumb, auf 3. od 3. age darrin
in ein fußel, gib die suppen darau,
nist in der fußel, sey auf ein gluck,
Es aber nicht doppelt wird.

Ein Ross Düzzen zu machen.

Nimb ein guttes Fleis, suppen, in ein
Pösel, laß setzen, Nimb ein Fleis
flasz, fur die Hm klein, laß Hm ein Dutz
in waßer setzen, Hm Hm in ein suppen,
laß Hm setzen, Datum Hm ein wenig
sein, Hm nicht zu gewaschen, das 3.
od. 4. stück, fur die, nicht die suppen
darauß, laß ein Dutz setzen, das 1. stück
an einem festag fleis setzen, hant hant
dem saufft stück laß, nimb auf an
ein festag, an satorens fleis, suppen
in deris suppen, hant 3. laß Müß,
damb. dargen.

Ein Zeller Düzzen zu machen.

Nimb ein Zeller Dutz in saubers fur die
Hm laß setz, Hm Hm in ein Pösel
od. Hm, geis ein guttes nimb, suppen
Datum, am festag abts ein lauter
deris, suppen, gewaschen, Hm Dutz.

Leg ein Speck Kraut, auf dem Suppel sauff
Kraut, und ein Speck in der Mitter
ein Paar Lys Lotten od. römisch Larys.

Ein Speck Suppen zu machen.

Nimm ein Lohrers Kraut, od. von
einer Krautern Kraut, 3. Brand
Speck, klein, fack ein Maß Lohr,
1/2 Maß Lohr, fack in Suppel,
leg auf ein Suppel, fack 3. Lohr
Darauf, Nimm ein guttes Suppen,
Kraut ein wenig Lohr, fack 3. Lohr
Holl Mully Kraut Larys. Dass 3.
getrocknet, leg, fack, fack, fack
in Kraut, fack Kraut Kraut Kraut
getrocknet Kraut Larys Kraut, fack
" Kraut Kraut auf 3. fack getrocknet,
auf getrocknet Kraut fack, Kraut
Kraut, auf getrocknet Kraut fack
Kraut, Kraut Kraut Kraut, Kraut

und Mausche, gefüllten Kalbshoden
auf 4. od. 6. Stügel geschüttelt, und auf
dem rauffe Feinb gelegt, auf Spanische
Weiß geputzt geschüttelt und
mit dem Saft.

Ein Feinere Mandelkuchen.

Ein in guter Feinere Mandelkuchen
und Fein klein, geist am Freitag ein
Kugelform und süßer Saft, geist
mit dem Saft, und Fein od. Fein
und auf Fein od. Saft ein Fein
Fein, Fein, Fein laugelt geschüttelt,
am Samstag aber ein Saft und Fein
Fein, auf ein Fein Muskatblätter und
Fein, Saft, Fein od. Fein, Fein Fein
Saft, nach dem Fein Fein od. Saft an
Saft od. Saft geben, kann auf Fein od.
gebraten, Saft geist Fein, und aber
ein Fein Fein gebraten.

Die Kreutzen Duzzen zu machen
an Heiligs fasttag.

Nimmst Duzzen ^uber dem Salz
wasser, leg auß die Häll und schweiß,
poff die Fäppl gar klein, weicht mit
riess lütten ab ^uber die ^uber dem
fastag, an ein fasttag mit fünf
riess lütten, Duzschaff die außgeloff
Duzzen mit gar klein, weicht ein wenig
in butter, schweiß schweiß, schweiß in
ein schweiß, schweiß die Duzzen darauß,
nimmt die Duzschaff lütten von
schweiß, weicht ein wenig ein, gewenig
u, leg lütten, geht darüber, leg
außgeloffen Duzzen schweiß darauß
gebacken, und dazil, leg i schweiß
butter darau, schweiß Duzzen butter

Die Kreutzen Duzzen zu
machen

Nimb ein halbes Pund wolle drossel kraut,
 ein halbes Pund wolle saurampfer, ein halbes
 Pund Kiehlweidling, ein wenig grüne Fenchel
 ein halbes Pund Kiehlweiden Zweig, ein Pund
 Herbsterweiden Antise, halb alles klein und
 ein and. Gut ein wenig grüne Karger
 darmit, 17 1/2 ein wenig, geiss rind, fupf
 darin, lass sieden, gewörs so woff, dar
 nach 1/2 3. loffl sieden rumb darin,
 das stüßel stüßel stüßel, lass auf ein
 Pfüßel, ruff die fupfen darauf.

Zitronen kuchen über lungel
 Bratl oder wilekbratl

Nimb ein Kuss groß Gmaly in ein ein
 lass sieden, darmit ein halbes loffl wolle
 Kiehl darin, 17 1/2 ein wenig gelb, oben
 mit braun, geiss ein loffl loffl wolle rind
 fupfen darin, fupfen ein wenig mit stüßel
 oder Gewörs, ist besser wenn man
 fupfen Gewörs, follen darmit langel
 fupfen, gewörs mit Muskateln, fupfen

Und Zerst, Zuehst es so sehr gering ist,
 Und gleichwohl anstet bleibt, so auf
 ein glückselig setzen, log i. Falch
 springt Zuehst Zuehst, was du, ist an
 "wist du bist, so furcht ein ringmaister
 Zuehst langst, rind Falch fuch lang,
 aber nicht Zuehst log fuch Zuehst, es
 nicht aber nicht gas lang, setzen, sonst
 wird es ganz abgefahren, was über es
 langst Zuehst, es will Zuehst gemacht wird,
 so log ein Zuehst oben auf, furcht ein
 wenig furcht Zuehst, fuch langst,
 was fuch oben auf

Zuehst Zuehst
Zuehst Zuehst zu machen

Und ein Zuehst Zuehst Zuehst furcht fuch
 gemacht ist fuch ein in ein wenig Zuehst
 Und ein wenig Zuehst auf Zuehst
 furcht 3 od 4. Zuehst Zuehst, auf fuch
 fuch, die Zuehst Zuehst, und ein
 Zuehst Zuehst Zuehst, was ein wenig ein
 und 4 od 5. fuch fuch fuch Zuehst
 es Zuehst Zuehst, log auch dem Zuehst fuch

und, das wirsen dem geschnittenen Stange
ausgelassenen Köpfen, nicht die
Suppen darauf, gewürzt zu einem, und
wie ein Butter, lassen einen, in den,
als die Frucht angestrichen.

Ein kleine Rindfleisch zu machen.

1) Ein ein Rindfleisch Stange von einem
Falle, wo kein Bein daran ist, wird
in einem Holz i. Salz & Zwiebel Saft
dazugeben, lässt wohl auch ein, zwei, oder drei
Tagen klein, gewürzt in ein Salz, und
ein Paar Stund schneiden in einem Holz
so auf dazugeben, gießt ein Rindfleisch
darauf und lässt einen, in den, auf dem
Fleisch so, dass sie sich, von nicht mehr
daran dazugeben, so dass sie in ein
Kocher, gießt wie ein Suppen das
auf, und flage das Fleisch, in einem
nachgeschmeckt nach Belieben darauf
wischen, was die Welt.

ⁱⁿ ^{zu} ^{zu}
Anderer Theil.

^{zu} ^{zu} ^{zu}
Von Allerhand Feisch
Speissen

^{zu} ^{zu} ^{zu}
In Zingelegetes Sacht zu
Enachen.

^{zu}
Hand grubt ist, so wach auß, furich
auf. 4. April, leg es in Brant ab, son du
Hainstou, sachst, sachst auß auß, löst
Krogstou darunt, nimb ein wenig ringe,
"sachstst stuel, nimb ein frisch Manf,
schlag sie dyß darrin, nimb .7. Löffel
soll rühnen, gewurz so mit Mylat,
solt, zimb, nimb ein wenig pfl, so,
salyb nimb rings ab, leg es fund
auf ein fuppl, leg es Brant auß
darrin, formiro es in ein Pügel,

Köpff, Inad Plügel, müßs Mann ein Conig
 sein, müß ein ~~Conig~~ ~~Stück~~ Köpff
 Suppen, gießs ein Conig in es Juck, sey
 auß ein gluckh, lapp ~~Stück~~, wamp genung
 ge, ~~Stück~~ ist, lapp auß ein ander Suppl
 lapp dargus ~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~, lapp
 auß ~~Stück~~ von dreyen ~~Stück~~ ringfüll, ~~Stück~~
 dargus, auß ~~Stück~~ von dreyen ~~Stück~~ ringfüll,
 müß ge, ~~Stück~~ ge, ~~Stück~~ auß ~~Stück~~ müß ~~Stück~~
 auß ~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~, ganz auß ~~Stück~~
~~Stück~~, auß dem ~~Stück~~ ~~Stück~~, ~~Stück~~
 Hausrath, od in ~~Stück~~ ge, müß ein
~~Stück~~ ~~Stück~~ od ~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~, ~~Stück~~
~~Stück~~ in ~~Stück~~, lapp auß ~~Stück~~ ~~Stück~~, das
~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~, ~~Stück~~ ein
 Conig ein, ~~Stück~~ ~~Stück~~, ~~Stück~~ müß
~~Stück~~, ~~Stück~~ ein ~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~, das
 am ~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~, auß ein Conig
~~Stück~~ ~~Stück~~, sey auß ein gluckh ~~Stück~~ ~~Stück~~
~~Stück~~ ~~Stück~~ ~~Stück~~, lapp auß ~~Stück~~

Ein Teutschsche Weiss' von
Ganseln.

1
Nimm ein saure Hureid⁶ auf 4. H⁶ H⁶
H⁶ H⁶ mit H⁶ H⁶, lass in ein H⁶ H⁶, g⁶
ein H⁶ H⁶ H⁶ H⁶, lass, H⁶ H⁶,
lass auf ein H⁶ H⁶, nimm ein H⁶ H⁶
saure H⁶ mit H⁶ H⁶, H⁶ H⁶ auf
mit dem H⁶ H⁶ saure, lass in die
H⁶ auf die H⁶ H⁶, H⁶ H⁶
von H⁶ H⁶ od. H⁶ H⁶ H⁶ H⁶,
H⁶ H⁶ H⁶ H⁶, H⁶ H⁶,
H⁶ H⁶ H⁶ mit dem H⁶ H⁶, auf
dem H⁶ H⁶ H⁶ H⁶,
H⁶ H⁶ H⁶ in einer H⁶ H⁶
H⁶ H⁶ H⁶, auf dem
H⁶ H⁶ H⁶ H⁶ H⁶ H⁶
H⁶ H⁶ H⁶ in einer H⁶ H⁶,
H⁶ H⁶ H⁶ H⁶, auf H⁶ H⁶,
H⁶ H⁶ H⁶ H⁶ H⁶ H⁶, oben
H⁶ H⁶ H⁶ H⁶ H⁶ H⁶ H⁶

11
Lind gessen, Darin ein wenig ein, ge
" wenig + 8, lag ein Löffel Butter darauf,
" du sollst auch auf die rauch Form
Löffel Butter, Wangel, zu hoch lag ein wenig
Löffel Butter, Darin, sy auf ein glantz
Lapp fließt, und furen.

Ein Nagazitta von Lind und Tauben.

Lind Tauben die Form weiß an fließ
Lapp, rüffel, Tauben, Kopf auf Tauben
auf, Jurin, Löffel, flieg, hund fessel
Lapp, und dreizeh Blätt, hoch von
Lapp, freisen, über lag die Haut
Lapp Tauben, herbiut, mit ein Zieru,
Lapp ein ein Lapp, geiß. i. Falb ein,
Lapp i. Falb ein, Lapp, Lapp, Lapp, Lapp,
" Lapp Lapp, ganze Kussatollis, rosmarin,
" Lapp Lapp Blätt, Lapp, Lapp, nicht gar Lapp
Lapp ein wenig, Lapp, Lapp, Lapp, Lapp,
Lapp Lapp, Lapp, Lapp, Lapp, Lapp, Lapp,
Lapp Lapp, Lapp, Lapp, Lapp, Lapp, Lapp,
Lapp Lapp, Lapp, Lapp, Lapp, Lapp, Lapp,

gierp von D Suppen, Darin die taubten
geschitten Darin, mind ein gerumaul, 1/2
" Dross in Wasser, schickts langlet, bis ein
Drossel, leg in die Suppen, 1/2 Hand
groß schickts auf 4 Hryll, schickts mit 1/2
leg auf in die Suppen, darsen 1/2
1/2 Drossel, an 1/2 Drossel, 1/2 Drossel,
leg in die ein geschickts Drossel, mind
1/2 od 1/4 Partellu, 1/2 schickts auf, 1/2
gradlos ein wenig Drossel, 1/2
Darin, gierp ein 1/2 Drossel, 1/2
1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2
1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2
" 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2
Darin mind, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2
mind 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2
" 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2
1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2
Darin mind, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2
Darin mind, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2
Darin mind, 1/2 Drossel, 1/2 Drossel, 1/2

12

Darauf 3 gerumail, fligl hundert fessel
Darauf 3 gerumail, fligl hundert fessel, auf
dem dantz, die hundert in die Müt,
ein gebrauch grosser fessel oben
auf, die gerumail fessel, hundert fessel,
aufgelöst, hundert fessel dem fessel,
hundert fessel hundert fessel, auf dem
hundert fessel, das hundert fessel hundert
billig, gerumail gerumail die fessel von dantz
darüber, die dantz oben auf, die auf ein
glück, das ein fessel auf fessel, hundert fessel
ein hundert fessel fligl die fessel, hundert
fessel hundert fessel hundert fessel, 3 ein
einig auf fessel dantz.

Henck In Friennen Kreuzern

Ein fessel hundert gerumail, ein, hundert fessel
ein fessel auf 4 fessel, hundert in ein
fessel, gerumail ein hundert fessel dantz,
hundert fessel, 2 od. 3 fessel, das
fessel, das gerumail gerumail ist, fessel
ab, 3 fessel ein einzig in dantz, fessel

auf ein Suppen, und ein Suppen Pallat,
für die auf 4. Heftl. Verordnungs in
Wasser, und Antiseptisch sein, über dem
sein in Wasser od. Kind, Suppen, und
ein saures voll Pflanzung, und die
selbige Suppen darin die saure getrocknet,
leg es in Suppen Pallat darin,
in saurem Wasser hund ein saures
" voll Antiseptisch Suppen auf 3. Heftl
auf Wasser, lass es in die Luft
Wasser, und ein saures voll Agers
leg es in die Suppen lass es in die Luft
ganz bleiben, und die Luft
hund ein saures saures voll Wasser, voll,
Wasser, anders auf, fache es allein, und
ein wenig in. Wasser, fache es in die
selbige Suppen lass es in die Luft, fleg 3. od
. 4. lass Wasser darin, in ein Wasser,
saures Wasser, lass Wasser, und
Wasser Wasser, giesse die selbe Suppen

13
von Krutten daran, by zum Fuß, Dein
einig dichstet wird, lass abss nicht, erd
+ 3. fünf fühl in finaly, leg
auf ein fühl, leg die fünf daran
großes büschel halbrund brack leg
auf fründ, gies die selbige suppen
mit sand dem Krutten darüber,
die Agres oben auf dem kaupt fründ,
den großlich. Artisi, + 3. groüßes fühl fünf
fühl, bis man in die dñs dñch
rind fings lang in finaly, hund leg
oben auf dem Artisi, fuchts in den
mit dem kourman.

Praktne zungen zu mach:

14
nim ein frisch zungen die mit "Abri"
"Bonds ist, dals nach der lang, fuchts
in ein focher gies salb wasser hind
sprig daran, fuchts rosmarin Salber,
ganz fuchts, loben blütl, + blütläge,
+ ganz zwiffel fuchts leg auf dargus

Lappferden, In wofft lumb wirt, darnach
 fünf Pfund auf ein fuppl fünf die
 fünf ab, wiffth mit Hoib, rosmarin,
 fünf Nagel, Lemony, Holen, wofft an
 ein fuppl, Brant, Bergtys mit Butter
 rund Lemony, fuff, Dvax rō mit Zimet,
 rund Nagel, fuff, Lapp wiffth zu Hill auß,
 Bratorn, fünf Pfund auf ein fuppl,
 wauß kein Lemony, fuff fuff, so nimb
 von Dvax fuffen wo rō gesehen fuff
 Bergtys, wau du rō auß dem heif gebt,
 nimb von Lemony, fuff on Dvax ein an
 fuffen fuffel daruber, Dvax ein
 wenig ein, geyss ein wenig rund fuffen
 daran, nimb auß Lemony, Holen, fuffen
 «catolys» fuffen rund Nagel, fuffen daruber

Ein Gemischte Triß mit Kelch
 Broicheln.

Lumb fuffen Dvax fuffen, gleichs ab zu
 Klein fuffen, als ein wenig ein,
 Lapp Butter ein ein ein fuffen

legts darinn, laß ein wenig roßwein gips
 ein wenig ein darinn und ein Hoff
 laß toll rindsuppen, laß seiden abrenn
 gas zu wais darinn rind überbrunden
 furchen, kaully, brise, hund byttol,
 hund von kolbren bratt, barfuer od
 grobter wurtel außgeloyte kochten,
 wass. zu stellen auß, laß dem grad
 darinn, rind ein wenig butter, in ein
 rind od pfand, laß zu fergsten,
 fus die stelle darinn roßw, auß ein
 glustel, laß fergsten, gips ein wenig
 ein hundsuppen darinn, tisch rind
 ein bugt sub, rind ein wenig fualy,
 in ein rind, darinn ein fallen laß toll
 Hoff darinn ein, roßwein zu gelb, gips
 in die suppen, darinn die fualy glosse,
 darinn gips auß die rindtriben stelle
 suppen, leg die fualy, kaully, brise,
 byttol, in die suppen, brater kochel,
 kein gipsfuchte kolbren fuchtel, furchen
 furchen gbraten in ein rind, od in ein
 Hoff, glosse ein wenig mit Muskatblen

Auf Catmuff, Käse, leg ein Stückl Butter
 daran, lass zerfließen, darauf rührst
 auf ein Stückl, die Krümel zerhacke
 mund Roggen über sich, den Saucy mund
 Krümel auf den rauhen Grund der
 Lagen auf oben darauf, darauf rühm
 überbrunnt, soll Bröckel, gelich von
 geimigen, rühm in Butter, od. Smaltz,
 leg auf den rauhen Grund, die ge-
 " Pratur Kolbren, feigelt auf darauf,
 in die mit oblich soll zerhackt, laß
 auf feigelt, od. Plätz in Moll mund
 von, mund in Smaltz zerren, leg ob
 auf auf, laß auf überbrunnt, zerren
 magl, mund zerren zerren, laß
 darauf legen, zerren die zerren dar-
 " über, od. die Käse fein oben auf
 Röhren, od. muß fein auf zerren
 sein, leg oben auf 4. od. 6. zerren
 zerren zerren.

² Kleine Hensch oder Vogels zu
füllen mit Weid und Stech.

15
Nimm klein sand od Vogels, wass got
" süß, rein, Subergriß, süss, d' eruf
Brotten, lass die korn auß, sachts rein
Brot, gut auß ein wenig Apffel, der
frisch ist, zueß, zueß, frischen Butter,
nim ein wenig geribus gotter sand
darunter, reiß die rind ab,
füß in die sand od Vogels Brot
od korn ein wenig süß darüber
waschen.

² Ein Kolbern Siegel zu mach
en

Nimm ein rotes Kolbennuß, od frucht
flüss od Brot, sachts klein, nim i.
Schwing sand, fuch die rindten wass
in ein kalte süß od süß trock
aus, sachts darmit, auß fuch od
Maus darmit, wass klein gesachts,
leg es auß ein süß, flag i. des roten
darunter, nim auß darmit ein süß
uoll

Mulstamb, od ein Stueck rind, sump
auf ein Maß Kaffee, Salz, rind, dinst
" rind ab, ein Stueck in ein Stueck
dinst, legt in ein Stueck, gibt ein
rind sump od rind, Mulstamb
so wolt außgerotten wurd, Gut, dinst
ein Stueck, dinst mit Mandel,
wan du so wilt, gibt viel, dinst,
malt ein Stueck sump dinst,
legt ein Stueck dinst, dinst dinst,
kocht so auf mit dinst dinst.

Eine Jedemztes Schreibe

Wann ein Librad dinst
Limb von einem Stueck ein Stueck
dinst, so mit gar dinst ist, wolt, dinst,
auf, Salz ein Stueck dinst, gar zu
dinst ein, legt in ein Stueck, dinst ein
dinst gewusst, dinst, dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst
dinst dinst dinst dinst dinst

gierig ein selbts ritel od mofft Corien varam
 daruofen fufft milch, od zail zt, ein
 wenig geribus jurel, dufft zu, lapp
 gemay duffen, dore auf nit trobrub,
 hund wofft man durt, zu lapp log ein
 freigol Butten varam, lapp beserung
 od ein gurtz, fupfel lurt, lapp auf
 lappi daryu ufuru.

**Ein wilelchrein Hamel
 Kalt zu essen.**

Humb von feur jingru wilelchrein die
 fannu wofft auß, fureid dufft zum
 dufften wofft groblet dore in grotzprung
 gromunt, hund dufft die fannu darmit
 gaurt lapp ind bratt feur, od man
 dem dufft miff till fuff, lapp ein ein
 foffen, gierig d. dufft Corien, hund d. dufft
 wofft varam, rofmarin, lorten blatt,
 fubers, Muskatolien, thuf, Nagel, zoffen,
 fufft Amoug, foffen, dufft zu lapp
 foffen, wofft fufft über fofft grotz
 gierig ein wenig dufft varam

Dass Gost außgetret wurd, loppnuf
ein Cornig, in dem Jar auf, in dem
Jahr, lopp Zündelstern, der Janna in
der Suppen abkochen, der aber nicht
gar trocken, Jar auf, lopp Janna
auf ein Suppel, lopp die Janna ab
ab, bestreift mit ro. marium, lund
Salver, gibts kalt auf den Kopf.

Ein Hensl in einer Kesper zu setzen.

Ein ein Jandt wass gebunden, lopp
auf 4. April, wass, lopp auß, lopp ein
Cornig, lopp in Weill lund, lopp in
Jualy, lopp ein gold, lopp in ein rind
geiss ein lopp lopp lopp lopp lopp
Jaram, lopp auß mit Wein, lopp aber
lemonj so rind lopp, lopp auß lopp
Jaram, lopp auß, lopp lopp lopp lopp
Jaram, lopp Gost lopp lopp lopp lopp
glückselig außgetret ist, lopp lopp

17
Es sigel ein wenig Zibfles, hund woff
" gypfuauf lund, leg ein wenig Müskat
Pis darin, wann dir Suppen zu feig,
hoff ab, leg ein halbes Stigrol daber
darau, lapp darsin, daruon rüstr
an, tracht wid ein wenig Zueß hund
Zinst darau

Vin kund in einer Schrotzen Süßer.

6
Nimb ein Fund, gleiches ab, woff saub
aus, hup in ein halbes, gipf rind,
" Suppen darau, nimb i. d. r. Nagele
darin, hund ein wenig Müskatellin,
lapp, sind abtr nicht gar zu wau, daruon
nimbrin, sualy in ein ein, brom ein
hoff holl dard darin, r. Nagele gelb,
gipf Suppen darin, die Fund gipf
darau, gewung ein wenig, d man
die Nagele ein wenig suochst, leg d
Fund darin lapp, indere rüstr mit
Limonie d. ein, Zueß d. d. gipf ist, hund
gleichwoß aufgohlt, wauß die Fund ab
d. d. d. so lang d. bluch, wauß d. d. d.

ausrichten will, so schneide die Blätter
"auf" löffel schneiden, leg sie in Butter daran,
lass sie ein wenig kochen, aber nicht
hell, darauf rühre sie an, so sind sie
nicht hell in Butter schneiden.

Ein Gemischte Speis mit Fischerkollat.

1. Lumb ein faul wasch sauber gewaschen
in feinem Sieb zu kleinem Stücklein, aber
"kannst" in ein rindsuppen, nicht gar
kochen, rindsuppen in ein rind, kann
für salz löffel voll tholl daran
kochen, ein löffel gelbes wasser
darin, die feine gesehten daran,
rind ein guter faul voll löffel, so
ein weis ist, leg in in die Suppen
"kannst" rind auf abkochen
Kaul, und feine bausen sind
gekochten wasch, ferner bracht, auf
"kann" kochen, klein kochen, spitz

62
Limon in Butters probatorum, geschied, und
großes Kropfen, über demselben Kropfel
zu zu 3. Heil geschüttelt, den Kropfel
der Kropfel wolle in einem
einen Kropfen oder Kropfen, Kropfen
einige auf, Schlag zu. Dye darau,
gewonnen ein einige Kropfen in Falts
Kropfen Butters, darinn Hies ein einige
geschüttelt und Man, man ein Zell darau,
eines auf. zu od. 3. Kropfen, Kropfen
darau, Kropfen in ein Kropfen, über demselben
Kropfen ein Kropfen, darau, Kropfen
einige Kropfen darau, Kropfen auf ein
Kropfen, Kropfen über demselben Kropfen od.
Kropfen darau, od. dar zwischen, Hies ein
Kropfen Kropfen Kropfen auf dem Kropfen
Kropfen, die Kropfen auf auf Kropfen
die Kropfen Kropfen Kropfen oben
auf, Kropfen ein Kropfen darau, Kropfen
Kropfen Butters darinn, Kropfen Kropfen
Kropfen, Kropfen auf ein Kropfen Kropfen
Hies Kropfen Kropfen, Kropfen Kropfen Kropfen
Kropfen in die Kropfen

^{lus}
Hensel zu Tratten wie
Kebsonel.

Einb Mutter Jand, Welch schwarz
humb rotte Jand, umb 3. oder
4. Löffel voll Essig, was dem Mann will
Jand Jand, seit ein wenig Tagel umb
Jand Jand, Lapp widmumb Kessel
Wand, gings einen roten Jand. 2.
Löffel voll ins Maul, Putsch Putsch Jand
Zur mit ein Jand, Jand Jand, Lapp
ein Tag Jand, Jand Jand Jand
Wand Jand, umb widmumb ein Lapp
ein Essig mit gewürz, umb ein Lapp
Jand Jand, Jand widmumb ein an,
muss ein Jand, Lapp widmumb
Jand, Jand Jand Jand, umb
widmumb ein Essig Jand Jand widmumb
gewürz, umb Jand Jand Jand,
Jand Jand Jand Jand Jand Jand,
Jand Jand Jand, Lapp widmumb
Jand Jand Jand, Jand Jand Jand

darüber sinden, darauf schiff mit hoch
 und bratz wie auch stund nimb die
 papper, darinnen gebainde siben, tumb
 von smony, ⁴ 1/2 darau, od kimb
 darhus essig, leg dutton darinn, lass
 sinden, ergeiss die sündel darmit, bester ob
 ein brueig mit zinst, ^{hnd} Hagel, ein schelle
 suppen darüber, ist bester wan der
 von saipen in dem salz gossy wurd.

Plucke
 Ein Madrita von
 jungen serden

Nimb junge stund drey saubter, nimb
 3 lapp gann, ubersetzt auf d' brust mit
 hoch, ergeiss mit ein Hagel hnd
 zinst, furt zu zu berge, schiff
 mit hoch, stutz in ein salzrol, giss
 ein salz wien hnd s' teil rumb suppen
 darau, leg gannz Muskatolien, zuber
 hnd ein brueig rosmarin darinn,
 lass erden abt mist gas zu wais

Daruaf nimb ein gerumail, u³ber d³er
 ein die krepp, f³ant, a³ber d³er
 f³ur d³er laugl³ die f³ant, nimb f³ant
 in ein ein, daru ein loffl³ toll³ toll
 daru, ³er f³ur gelb³, ge³ die
 f³ur d³er daru die f³ant ge³ d³er
 daru, nimb ³er d³er krepp
 f³ur d³er auf 3. f³ur, u³ber d³er
 f³ur d³er, auß³ge³ d³er d³er f³ur
 f³ur in d³er ge³ d³er d³er
 ge³ d³er auß³ge³ d³er d³er
 d³er ge³ d³er ge³ d³er die f³ur
 daru, hund³ alle³ d³er d³er
 ge³ d³er, loffl³ die³ ab³er nicht³ gar zu
 d³er, loffl³ auf³ ein f³ur die³ ge³
 f³ur loffl³ auf³ die³ rauff³, die³ auf³
 "ge³ d³er d³er in d³er auf³ d³er
 daruaf d³er gerumail f³ur, d³er
 d³er auß³ge³ d³er, d³er auf³ loffl³ die³ krepp
 d³er d³er f³ur d³er f³ur, d³er d³er
 u³ber d³er d³er, die³ auß³ge³ d³er

Arthritz bockhen Arsen, gepulvert gepulvert 20
 vogel, furchehen, stiel außseru, außgerollt
 bockhen schwägel, Barchen Feinere Gitter
 in der Mittern ein gepulvertes Eraterab
 Fund, haup die Puppe ein Ernieg au
 Furchehen marke mit lemoni, off, son
 auß ein gluch laup, setzen, haup auß
 ein Ernieg Arthritzbockhen darunter ungen
 bau die weilt, haup auß der rauff
 Feinere Logre.

Ein sehr feine ollia mit Kelch.

Limb ein feuch Japel kelch, furchehen ein
 der Mittern von einander, ubersicht nicht
 gar zu still haup weilt ein feuch
 orvangel, haup ein schwägel, die nicht gar
 zu alt ist, ubersicht aber nicht gar zu
 weilt, ein laupstramere Ernieg,
 die nicht gar zu alt ist, Ernieg aber nicht
 zu voll, Ernieg 2. od 3. haubten, von 4
 Fund, 2 gepulvert, ein Ernieg, durch

auf grebe, furich zu Pfaltz, nimb
Calabri, furich nimb Plätz d'arauß,
nimb die gelbe ruten, furich die
heil nimb Plätz, die ande außt.
heil, nimb Alnus farrubru, die
wenig Castinati, uberbrunp altb in
reut, syppe, ad caput nimb gas wain,
nimb die fousp g'lyfth' d'auß fließ,
uber fottur zu Pfaltz f'ißel, d'arauß
die g'lyfth' zungen, wain g'lyfth' id,
zief die f'uß ab, furich nimb Plätz
d'arauß, nimb f'maly die die die,
d'rum die löff noll d'ell d'arauß,
geip die syppe d'arauß d' f'orru
xwangel and f'waßl d'arauß, nimb
uberbrunp d'rißel and f'urich,
außg'lyfth' d'ropfu f'waßl, "uber"
d'arauß d'auß, d'arauß außg'lyfth'
d'ropfu, furich d'robrl'ati d'auß Plätz
furich, die zung furich auf d'arauß

24
leg fressen od galyne Butter, Jassiu,
lass sie selbe, stund vor setten, Jaquef
leg auf sie fressel, in der Milt sie gesset
Cranen od Jorinus od vangel hundert
"Wassl" darz weissen die woben auf
Jaquef, sie "Hors" od gesset stund
fressel weisse gesset, die gro
"fritzen" woben leg auf darz weissen,
die gesset stund auf stund, darz
leg widmilt in kess darz weissen od
auf die weisse hundert fressel, die auf
"gesset" kess, die gesset gro
"Prater" kess, Jaquef hundert fressel
"Blatt", auf oben hundert auf die stund
stund, hundert kess od stund
trieb, mit der selbigen, fressel darz
die kess gesset stund die sie
lass was sie sich fressen, nicht über die
kess leg auf sie gluck, lass stund
kess fressen, darz od aber ofen die
woben auf man sie hundert in stund,
od die kess weisse, ist auf mit fressel
"Prater" darz fressel, man den auf die kess
"gesset" darz fressel.

Ein Indianisches Haus
Kunst zu richten

Nimm ein Indianisches Haus, Kopf, Fuß,
und den Rücken, lass ihn 2. tag an
seinem Stellen ist, fange, darauf
wasch ihn sauber auß, fuch die
Fäulnis ab, leg ihn in ein viertheil
Wassers in ein Koffen, lass 3. od 4. mal
darüber ein, fuch ihn, darauf leg
ihn Proauß in ein Koffen Wass
das ein wenig rutsch, fuch die
Kopf bis zum Hals hin, fuch
das ein ein wenig in gestopfen
Muscatolis und Zerst und, fuch
ihn wasch dich auß das Haus in 3
Woch fuch, streich ihn auß mit
Kage und Zerst, überleg die Brust
mit feinen Weißtuch auß auß die
ruch, leg ein Holzkohle noch darüber,

auf dem Baum rund umbher, überwinden
 mit seiner Gleis, flug 7 fu in ein baum
 ein, stromass, 2 misst aufgest, rund 3
 selbst wasser, dasum 2 saum zimor
 grotten, gips salben heil bin dasam,
 das so will bin aff wasser, lag ganze
 fubter, Muskatblie, hund. 2. od 3. lort
 dasam, auf 3. od 4. lorters blatt, top,
 marium, blüß, stundt pflaster, ein
 stung kagel hund zimor, top 7 fu
 auf salben heil, siten, gips 8 pzig
 dasam, das wofl außgetet wird.

Vin Heruel in Kixeln.

Stund ein punkt furich, siecht dasam³
 11 1/2 in wenig in fualy, dasum
 rund 2. fardt voll brigel, wofl auß,
 100 in riss salb bin hund kugfaly
 fuppen fur, top wofl lind siten, 2
 1000 zim drey striben sind, strib
 drey ein drey sit, rund fualy in
 ein pfand od stund, top fays bonny
 stum ein klum, top voll kochwasser

Hand ein loffel voll grobes Stuck
stet die son gelb, gerst die stück
grobes suppen darrin zu thun
sich, das ein wenig zinst hand
"mang" solten darrin, leg die sand
darrin, lass an die stoll, erden, was
du so austrick weis, so leg duto
darrin.

Knopfloch Wurstel.

Hand ein loffel voll Stengel, fur die
brat dunn Stengel darauß, bräut
mit ein Meppen, so woff dunn darrin,
nimb ein ande brat, das hude stoff
ein wenig darrin, leg die hand
"massin" sacht, leg in ein suppe,
gewurz so mit Muscatell und Steng
zinst hand Nagel, sacht ein wenig
Knopfloch darrin, was man oft ist
nimb oft darrin, so ist darrin
Muscatell, nimb, leg die Stengel
gewurz darrin. Hoch auf darrin

ein wenig feines Butter, und Lemong
 sollen, auch auf ein saft daron, sey
 auf ein gluck, fur oben auf auf ein
 wenig.

**Sendl in einer ohl
 Sutzen.**

Wird
 Nimm 20 Pund salz ein, fuor in
 ein ein, leg Kuchlathen, lorberrath
 glocken, ein wenig geribet, stuel ein
 wenig butter, ein loffel voll saumboll
 ringmarste, lemonj gewurfflet geschit,
 frisch lemonj, sollen, saft gerip ein
 loffel voll, fur ein gewurffleten stoff
 darfur, sey auf ein gluck, ruckts fur,
 das gmaul, sirtten.

**Ein Franzosisches Fleisch
 zu machen.**

Wird
 Nimm ein feingel hon doltten fleisch,
 was sauber auß, fur ein von dem feingel
 daron, brackts was, o lunters von
 Harb, nimm ein ein, fur butter, rirtten,

Leg in leg fleiß, gedreyt + mit
Zinn, Lemong, Sollen, hind in wenig
rosmarin, leg wid in butter, Jarung
wid in leg fleiß, dieß kuttel gas
ist, Jarung truch in Lemong, Saff
Craam, hier oben hind hutz gluch,
hind lass genuch Parst, so wurd die
in, fobrel, kaus auß, so du bist
Lapty ufzug.

^{plu} Leberwürfel du mach
Id
Nimb Juncus lobes, od gar von jung
Lamel, wass auß, Saffgas klein,
gruung so woff, hier in gedreyt
stuel Jarung, flag to od 3. ayn
Jarin, nimb in wenig fleiß
Butter, in gutter Mülch od Rind,
"suppen, lass sieden, hier die gr"
stung lobes Jarung, wass gr"
"stung ist, fleiß in Rind
stuel, truch mit in fleiß auß,

Id miste darinn Elieb, fureid alsdann
 duns lang fureid darinn, man sin suppe
 daruber, od gieb d'wiltz mit g'raubren
 smel hund butter, f'urmens loben ist
 b'p'ra, b'p'ra loben ist, hund hoch darinn,

Kochanner Kuchel.

Lieb id brat f'ur die b'aus, nimb ein
 smel f'ur ein ein ein suppe od milch,
 f'ur die auf darinn, nimb wasch hund ein
 b'wieg butter, f'lag i. od b' d'ys darinn
 g'woren mit f'ur, wasch, bis du
 b'ist, kauft ein b'oll auf f'ur
 ein ab f'ur in an f'land, b'p' in
 ein ein od brat f'ur, b'g butter
 darinn, id miste an b'and, b'p' f'ur f'ur
 g'eb b'atren, f'ur oben auf auf ein gluch.

Neulien Kuchel zu "machen"

Lieb Kuchel id f'ur gang ist hund gold
 f'urid f'urw'urig id g'ongel f'ur
 b'br'br'ung, f'ur f'ur ein b'olbr' b'and

oder Copanten in Brant, facht auf die
oder 3. facht die Lige darunter, wais in
stiel in ein Kule ein facht in die
Hinter ell, wais alt. Altin gefacht
ist, fuch Püttes in ein ein, wais
gefacht ein König, darvon ftag
2. oder 3. ays daron, wais + 0 an
fuch Hand auf geontes darvon,
fuch in dem Kule, huch fuch in
Stalle, darvon huch beinigt mit
Gleien, huch huch huch, 2. die fuch
nuch auf ein, huch ein fuch
dem Kule, in ein fuch daron,
huch fuch huch daron ein König
wais ist, wais ein Kule, huch
Hand auf daron, wais fuch auf
Stiel fuch fuch, fuch daron
ab daron, fuch ein ein fuch
daron, wais fuch ein fuch
wais ein König ein, wais die fuch
aufstet, fuch die fuch fuch

25
 Plätzl ortz, fuchts in des Muttern
 von imand, Is aber des fill ganz
 Desibt, log fhm auff ein fupfel in der
 fuppen ein Cornig Dutter, log, firtan
 aber du kof, log Handwapp od
 Paul firtan

Die Margarita Virgil
 von Feys.

Nimb überbrunde Beipf, überbrunde
 fuchts, überbrunde kropsu fweiffel
 von ein Praturu Spanu Is Prant,
 fuchts od fuchts aber nit ganz klein
 nimb rosmarinum mund gewurz Jargus
 fuchts firtan Magf Jarmut, nimb lambl
 Jarmut, Bus, fuchts, woffaus füll
 Is Prant Jarmut, wirt in ein Praturu
 fuchts Dutter, in ein pfann, fuchts rosmarinum
 mund, pfann Jarmut, log die Bus
 Jargus, Prant bis in Praturu,
 fuchts fuchts Jarmut.

¹²⁰
Zonal Kürzel mit
Sylb.

Einmal Honnat Brotstucke zu. ein
zu ab, fünf zu best auß, fünf fünf
zu, fünf ein stück in die Kugel
od wasser, fünf darmit ein fünf
Hoch, von aller Klein gemacht ist,
Pfarrung - i. der darmit, ein best
" soll darmit, ge wasser ein wenig
mit fünf, ein in best Brotstuck
soll Honnat darmit, man Klein
ausst darmit, best in ein ein,
best ein wenig Butter od fünf in
ein pfann best darmit, fünf
einsetz auß gluck, best in
die ausst mit Geis, best
gebrat, ein, best auß in fünf.
best in Geis ab, best oben
ein bester Braten darmit best.

^{lu}
Kölberne oder Koyauene
Kirchlein in ein Nozel ein

„gefilt.“

Q
Nimb ein Koyauer od Kolberne Bräut,
Lachts Klein, nimb Hans od Gäst
Darin, hou rind rind, rind die suolle
Wand Klein gesacht ist, flag .i. die
Darin, nimb .i. loffl toll Müly rumb
.i. loffl Müly od kalt suppen, gewon
in einig rind rind füll in die
Hoyel rind, nimb bündel darauß, loyd
in rind rind, Gut Dütten darauß
humb ob glück, loyd son gelb Bräut.

Q
In Trauben Siehst

Nimb fons junge Trauben, bündel, loyd
Trauben als, saly so rind einig rind,
loyd in rind rind, Gut rind einig
so rind rind, flag hund auch ge
„bündel“ darin, furs rind einig
gewon rind rind rind rind, nimb
aufs rind rind, id wost auf rind rind

Hund ein Kopf voll Suppen, & dreyer
 Dreyer für, leg auf ein gluck, leg
 genueß Dreyer, & die Haut lumb
 werden, abts nicht Zersallich, nimb
 ein gerumaul, fuchts langlet,
 fuchts in ein ein, Dreyer die Haut,
 Dreyer zu so dreyer gefam, ein
 Dreyer ein, & mit gars ein lumb
 Suppen sal, fuchts ein Dreyer fuchts
 lumb, fuchts lumb fuchts Dreyer
 Dreyer leg die Haut auf ein
 fuchts, lumb & gerumaul fuchts
 in die milt, nicht die Suppen das
 "abts dreyer auf ein fuchts
 fuchts Dreyer, lumb 2. lumb
 fuchts

Ein ausgelesten Kalbs
 Kopf zu machen

Nimb ein Kalbs Kopf, leg ihn fuchts
 die Haut, fuchts ihn was so, fuchts so
 "fuchts ist, leg ihn ein Dreyer in ein

frey lassen, darauf laß die Säure
 auß, laß ein wenig auß ein roth, od
 ein butter daran, laß ein klein
 weill stehen, laß auß ein tüffel,
 durch einen saß daran, od ein
 wenig spitz, laß die zu feyn butter
 darzu gewönze wos, laß auß ein
 gluck, laß auß ein wenig rind
 tüffel daran, auß ein ruck laß
 gewöhn zu sein tüffel, und die sein
 lachschlein, gewönze ein wenig,
 und rind tüffel, so ist die sein
 daran, laß in die hant, und
 laß, hat ein wenig gewöhn tüffel
 daran.

Ein Antel von Schrein
 Garnen.

und ein florin daran, laß ein wenig
 über ein tüffel, für die gas immer klein
 tüffel daran, od die sohl tüffel,
 flag 4. od 5. die daran, nach dem
 die so groß machen wird, für ein wenig

frühtling hundert grünen Götter
sammelt, gewirgt so ein wenig, rings
durchsinnend ab, füttert in ein Jahr
sinnlich in ein Pfand, das die wir ein
anderes pfändel, kauft ein Löffel voll
sammeln usf.

W. In anders gleich einem Kindt Fleiß.

Kindt ein Pfand kauft, füttert ein, gibt
ein Kind kauft das ein, das füttert
füttert ein, füttert, das ein füttert
füttert, füttert in der Müttern
"sinnend, wie ein füttert, gibt in
ein Kind od. d. d. füttert, füttert
ein wenig grüner, füttert das ein
Kind das ein, füttert füttert, grü
"sinnend ein wenig das ein auf dem
füttert, das ein Müttern
füttert in ein füttert od. d. d.
Pfand, das kauft ein Kind füttert.

28
Ein Kolbernes Zückerl.

Nimm ein Kolbrunn^{er} Feingl, das schon
weiss ist, schneid^e gar klein, schneid^e
auch ein Stücklein ein Jarma^{ch} du hill
man^{ne} weiß, schneid^e ein gutt^eren Haill
schneid^e ein Jarma^{ch}, schneid^e also gar klein,
nimm mess^e Feingl, als Brand Jarma^{ch},
stoss^e in ein Feingl, schlag^e ein gang^ere
das Jarma^{ch}, nimm ein Jarma^{ch}, nimm
auch ein gutt^eren Löffel voll rann^eby
oder kalte Suppen Jarma^{ch}, gew^ess^e
Löffel, riss^e ab bind^e in ein Feingl,
leg^e in ein Feingl, Suppen Löffel, Feingl,
wenn^e gesotten ist, so nimm^e Jarma^{ch},
nimm^e ein auß^egel^etes Feingl Jarma^{ch},
das schneid^e kle^en weiß^e in ein Feingl,
mit Butter^e nimm^e gew^ess^e Feingl abge^e
Löffel.

Ein Srost Brädl.

Nimb ein fous Artu sirt, woff
saubter auß, hant salz ein, lapp ein
stund in salz legen, furs in ein
ein, gepf bey 3. wtl od gar 7.
auffring, seipen Hoff daran ein
ding der foun lauter ist, glaus von 9
Stopp, leg ein Gerbrochtem Zinst, 4. od
5. Hagel hant ein wenig Meßkollis
daran, lapp seich aff ein fous
brädl, es woff maad lunt, hant ein
Kunze, supel daran ist, daruff
nimb ein sandvoll Mand, furs zim
brädl wapp gang gesten ist, furs
in ein supel, Nimb ein fous lunge
Artu, wib in sirtu sirtu,
stā fhu auß es brädl in ein supel,
dult fhu zu, lapp fhu ein sirtu,
daran, stā ein lunge, quib hant
Zinst, daruff, kaupt in woffen, furt
ein quib daran fhu.

Geulten Koxauer mit

Auffuftern.

Nimb Koxauer oder fassmutter, ruppel
 druckten ab, laß auß, auß, salz ein,
 nimb souer auß, maß auß, d' die
 suppen darinn, d' die, druckten lomonij
 saß darinn, gewüß nimb lomonij
 sollen, hünd d' die, riep ab falls in
 die Koxauer, hünd fassmutter, händ od
 waltz gar rug zur, d' die, suppen miß
 auß rind, d' die mit d' die od lomonij
 saß, wass d' die ein laß auß ein
 suppl, nimb ein auß, suppen d' die
 hünd ein freiß auß, saß in ein
 d' die, hünd d' die in ein ein,
 druckten lomonij saß, hünd fassmutter
 sollen d' die, gewüß mit fassmutter,
 riep auß ein salz Muskatennuß d' die,
 riep, hünd d' die d' die, riep auß
 ein gluck, laß d' die, auß d' die,
 riep mit ein d' die, d' die, d' die
 d' die.

Leg in die Suppen .8. od. .10. ausgekocht
auspressen, laß nur .1. Stck auß fassen,
rißts in die Suppe an, laß auf dem
raufft fennet klein fange fennet
gebraten mit Mandel und Koryn
gefüllt legen.

Ein Febrines Hentl mit
Lemon gefüll.

Ein Junges fennet, den saubter auß,
und durch geschredt nicht zerrißts,
nimb ein frisches Citronen Lemon,
welch nicht saureig ist, schneid ihn
auß, fass die drey Traub, darnach
schneid ihn klein fass in ein fennet,
gebrat mit zimt, zuck, fass
Butter und Mandel durch ein and,
mit füll in fennet, salz rein
schneid an ein fennet, gebrat mit
Butter und Lemon saß, laß fass
gelb braten, daryn weiß, kauft Butter
und Lemon saß laß dard fennet.

30
Ein Kopanier in Sauren
Krauth.

Nimm ein Kopanier Kraut, das ist ein
andere, nimm ein saures Kraut, welches
sein gelb ist, abts nimm gas zu saurem
zum Saure, lass sitzen, bis ein anders
Kraut, darauf bringe es, abts nimm
gas zu dich, gewirg ein wenig, laue
Kopanier gas abts ist, leg ihm darmit
lass ihm sitzen, abts es nimm groß
geiss hon des Sauren, solist hon
Kopanier abts ein wenig in
Kraut, es ist nimm mag ist, 1773.
Süß, Süß in Süß, leg auf ein
Süß, nimm dem Kopanier Kraut
sambt dem Kraut laus auf ein
sol saure, Süß himd Süß
nimm ein weiß.

Ein Kopanier oder Kolberne
Stirsel auf ein Schüssel.

Nimm ein Kopanier od Kolberne Kraut
galt klein, nimm hon in Süß, od nimm

nach dem du still stehst, schneide die
sindere Prob, weisse sie in ein Messer,
23 woch. auf ein Stück, darnebst schneide
aus, schneide unter 23 Prob ein Stück
Leisten od. Man, auf darnebst, schneide
in ein Messer, schneide aus daran, auf
ein Messer voll rauchen od. kalte
sind, schneide, gewürz od. ein Stück,
Leisten ein Messer woch mit Butter,
nach demselben darnebst, lege auf die
Messer, lege oben auf die Butter,
schneide ein Stück, nach demselben
darnebst, schneide ab, nicht ganz dran
aus, 23 nicht mehr, darnebst, darnebst
du od. auf dem Messer, nicht geben,
schneide dem Butter, darnebst.

Ein Fleisch in einer Kehre "Bischen büssen"

Nimm ein Stück od. Fleisch, schneide
darauf, schneide darnebst, woch, schneide
aus, schneide ein Stück, schneide ein Stück

21
Auch, auch auch in final, sau gold,
rind. 2. od. 3. apfl, pps and farff
klein, auch von rind ringmarfften
Limonij" preben still darunt, für
die von darvon, 11, 10 in final
frin gold, gips ein fuppen darvon
leg d'fließ darvon, lapp, lapp, gips
ein wenig von darvon, od. auch
ein Limonij" fuff darvon, ein wenig
aufgold wird, auf ein wenig fupfen
Limonij" fuffen, gewung ob lapp fuffen,
ein wenig fupfen wird, leg ein
fuffen darvon

Ein Kindfleisch in gelben Kuchen.

Wird ein fupfen auch Kindfleisch von
rind wird, lapp fuffen, d'fuffen profambel,
darvon wird fupfen goldt rindten, fuffen
auf 4. fuffen, wird ein großer rind,
für ein final darvon, lapp fupfen
wird, für ein lappflüßl rind darvon
11. gutter grüben lappflüßl fuffen,

1776 in Squalz, darnach leg
sich auf ein weis, lass darinnen
sind leg in die Wein, gib ein
Speig darinn leg die süß, dass
schon ein wenig, lass, dass, dass
sich dem die süßen weis lein
sich, kauft es auf mit Zwickel
als wie ein Posten Brat, den Zwickel
müß Mann aber Zuck in Squalz
sich.

Ein gebratener Kopsauer mit Zitronen.

1776
Nimm ein gebratener Kopsauer
Pund, worin selb gebrat, sicut,
sich mit ringenartigen Zitronen
Limonen, follen, Zuck, und ein wenig
Nagel, darnach brat ihn gar an die sol
sind leg die Rigel auf, leg auf ein
suppl, gib ein wenig süßen darinn
für Zuck und Zuck darinn, sicut
Limonen, lass dem süßen follen darinn,
es so lieblich aufrecht wird, leg ein

Butter daran, gewenig rosin brueig, nimb
 ringmayster Zetserung, hind Lammrauch
 klatt darin, nimb in auch kopan
 furs, klein süßl darauß, fur
 ein brueig gesachften Zetserung, darau
 was miß groe spiß ist, dem maß so an
 spiß mit lemony, nimb auf butter
 Jaeger, fur ein klein brueig groibus
 stuel darau, kaus auf an, stalt der
 Suppen ein spisso-gewenigter Lamm Rauch.

**Ein Schätzl von ein ge
 bratenen Korbener oder
 Korbener Bräuel**

Nimb 2 Bräuel von einu gebraten
 kopan, 2 Bräuel, halff klein,
 nimb Marj daruon, ringmayster
 lemoni, fur ein ein klein, geiß ein brueig
 nimb Suppen darau, stuch ein lemony
 saß darauß, kappi, Zierweisse,
 lemony, solts, leg ein butter darau
 was wilst an risten, so stoff obliß
 stuel, süßl in spualy, leg auf den

Stoppel, rufft es gesacht darauß, was
von Stoppel ist, facht ein wenig darmit
wird auf ein wenig geistlich stiel,
wird aber für ein Kraut ist,
wird ein Stoppel desun, wird auf
Laxen, datteln, Comoi, ein wenig
ein ein geistlich geistlich stiel
darmit

Monach Kraut mit Lemonj.

Ein ein feines, feines, feines
ein, geistlich ein kaltes Wasser darmit,
das nicht geistlich, facht ein ein facht
ein ein, facht ein wenig heraus
darmit, ein wenig geistlich, wird
darmit, das ein feines ein ein
ein ein ein ein, facht ein ein ein
geistlich stiel darmit, stiel ein
feines, facht ein gesacht feines
darmit, das ein ein ein, geistlich

mit Zerst, trüff hon in leuoni dem
 auß darrin, id in einig stiel
 wird, flag in dya dotta darau
 mastrin laig am, nimb in foyngel,
 auß sin brockel in salbe, stiel
 dotta darrin, in dya dotta, in einig
 warmes wasser, od kintsuppen,
 mastrin laig darauß mit zufft,
 walg in sin auß, fill die fill dar,
 in, mastrin krappl, sich in rint in
 suppen, od in sin fastag in rint
 laubten darrin, suppen, leg dar in
 suppe, darrin leuoni, auß darau
 für grober, stiel darauß, stiel
 auß sin gluck, leg in auß für,
 leg i. stiel dotta darrin.

**Ein Außerer Kuchen über
 bratens.**

Nimb .8. auß sin, stopp in sin kuchen
 stopp in auß gross gewaicht, stiel,
 für ob auß in sin darrin, für

Die Suppen von außere fallen
wo die außere legen auf darrin,
trüb ein lemon; auff darrin
gewortz so mit Muskatumb, lund
Pier, pflanz, rind auß. so. Pringl
Dutten, so auf ein gluck, lass ein
surd huten, lag noch blis außere
darrin, lass abt nicht heil sich
hutz abt so Prater.

ⁱⁿ Ein Kleinsehading zu
machen.

Nimb ein orin fardling sofft
geirr ein wenig darrin, trüb
ein lemon; auff darrin, lass
sich abt, wass abt ein Prater
gefort, lag ganz orin fardling
auff dem rauff Prater.
Der sibyl Suppen macht Mann
auf auf die Prater.

Das
Gutliche Kraut Sie
Knaben.

Die
Limb der Kraut Jung in warmen
Wasser, was, sauber aus, legt, wird
in ein anders Frey Wasser, lass ein
weill darinn liegen, streich in Wein,
kiss ein wenig wasch wird, auch dem
Schweiß, legt Frauen in ein Wein, gips
wid ein Wein darinn, hundrin lauter
arberis, Suppen, Limb, Sauger, Musp
"kattler, Frostopfer, Zucht, und Hage
nimb auf ein wenig Zucht, berus, ein,
Nurid, Frisch, Lemony, Sollen, Frisch
ein wenig mit Lemony, Saff, Weiss
milt, grau, seip, ist, legt in ein, Suppe
gips ein, Falbr, S, Löffel, Ball, lauter
arberis, Suppen, Zucht, wid, Lemony
Saff, hund, Sollen, darinn, to, Fringel
butter, gewis, to, wid, nimb ein

Einig geistus sint dazus,
 sy auß ein glück, lapp d'blis
 Hutu.

In dem Raup
 In den
 In den

Limbrius da' hoch, non si um
 Frischling, sind ihm, der gang lind wird
 hund. non daimen fah, lapp d' brätiger
 Periff stad von daimen, furits
 Klein gewusst, mind ein gebliften
 rindfliff, hund ein florinuro
 daimfliff, sich also, furits zu
 Klein blätlu, über ist auf dazus
 geblift zungen, hund brätwurst
 furits auf zu blätlu, fur also in
 ein ein, sy auß ein glück lapp
 grunast, der fäiß, frouns
 golt, riss ab, gewun mit bündelstuf

gewürz, das nit bill funden, künfft 4
 "moug" off darau, ds wofl außgeret
 wird, furs frouw von fous, fund
 in ein fäuber firt, als wir die
 fural, lops zwiffen 2. fällen, furs
 ein frouw, ein fäuber, ds wofl
 gewofl ist, furs über woff an ein
 kuffel ort, lops ds furs frouw, durs
 10. fäuber, lops auß ein fäuber, gäb
 gaur, od furs zu fäuber, kaupt
 auß off. kaupt gaur, kaupt woff,
 gaur ist ds furs als furs fäuber.

Ein Craunen befolgt in
 Kempten

Kind ein Craunen pflegt, kaupt
 furs ds aral auß, kaupt furs wofl
 loppu 3. tag od noch läng fäuber,
 ds furs furs kaupt, kaupt furs
 aben furs abfäuber, furs fäuber

Item mit Wohl wachst sich in der Hand,
sich ihm ein, lag ihm ein ein ein,
gibt er mit dem Namen, 5. Lohr
"Blatt rosmarin, 6. Hagel groblich
gestossen, 4. Zerstosst in der 6. Zerstosst
Knopflin 3. Hagel Zerstosst 1. Strich
Butter, 1. Muskatblis hand flapp,
Lapp bry 2. hand flapp, darmit
mit 3. hand flapp, hand flapp, Lapp
hand flapp, Lapp flapp hand flapp
2. ein flapp groblich, flapp hand flapp,
des mit hand flapp hand flapp, flapp ein
gemacht comung" darmit, ein comung
grubus flapp, flapp mit gemung
hand flapp, hand mit flapp.

Item in demer zu dorben.

Item ein ganz flapp flapp ein ein
flapp, gibt er flapp hand flapp.

Dasam, mind ein rospmarium, 4. od
5. Salvo' Blatt ein wenig pflanz
und fubtr, lapp, firtten, wassubtr
Salb gewortem ist, geist ein wenig rypig
Dasam lapp, firtten, wass kost lunt
ist, lapp in ein rru od auf ein
Fupel, mauf ein firtten, rypig Dasam,
Hut ein wenig fualy in ein rru,
lapp firtten, wass ein klein
kost soll Wohl Dasam, geist ein rru,
fupig Dasam, firtten mit Lemong' kost
od rruig, Hut firtten Lemong' firtten
und Capry' Dasam, wass geist ein
rau auf firtten wass, firtten auf
od firtten wass, geist kost wass
firtten, geist od lapp, firtten, lapp
firtten, firtten wass, wass
eben ein firtten, wass firtten auf
firtten, wass ein firtten od firtten
fupig Dasam, wass, wass
auf wass gewortem ein klein firtten firtten.

Smarch Krafft.

Nimb ein Brüg von ein gebrochtem
Kocher Brät od Copaner, schiff
Alten, riss ein Brüg grüben, mel
Carind, aber nicht gar Alten, ein
güthen Heil Feig Marx, von von
Hoff ist, nimb ein Brüg Feig
Hoff, lag ein Ege raram, ein
güthen Hoff noll raram, Muskatöl,
nimb ein Saig an, nimb ein güthe
Pantöl Metall auf ein Bröt, brise
i. Feig Butter, darrin, nimb ein
Ege Deter, nimb ihn mit ein
rind, sussen od wasser an nicht gar
Zeit, nimb Deter, nimb auß waldig Ege,
wals ihn fein rein auß, nimb von
Eful Fleck Krafft, aber nicht
in ein rind, sussen, riss ab!

Legt auf ein Siegel, das ein wenig
grober, feinst. darauf, das ein
Kopf ist, Kopf auf grober Kopf
darauf, was zu.

Ein Fleiß oder Saft in einer Krug zu machen.

Nimm ein flüßig Wasser, saubere auf,
Dinsto ein wenig in Butter, nimm
10 od. 12. aufgelosene Krug zu Wasser,
was du zu willst, laß es klein
nimm 2 lb. zingwaichts, feinst darmit
für ein wenig, feinst in ein vier
Löffel Wasser, dann ein kleines
gelbes Pfefferholz Holz darmit,
was ein wenig, nimm die gestanden
Krug, und die salzen, treib mit
zwei nimm, zucken durch, nimm die gelbe
süßer, gib an die gestanden und
großem Krug, laß, stehen, laß
in es flüßig od. feinst, gewürz so, was

In ⁶der ersten Welt, bey Pütten
dass in, von der Suppen zu drehen
so geist in wenig wenig Suppen davan.

Trasne Schmiss von Linde O "Kleis".

Leind Bräde, Jüngel, best Mann
Hocher Bräde und, Juchts runde
Jüngel lang, und B. Jüngel Bräde,
Bräde mit runde Hocher B. Jüngel
Hocher Bräde, Hocher Bräde und
ein, und ein Bräde, best Mann
Juchts Juchts Bräde, best Mann
so best Mann und Juchts, best Mann
Jüngel davan, best Mann und
best Mann lang und Bräde, best Mann
off und B. Jüngel Juchts Bräde
davan, best Mann und ein Juchts, best Mann
ein wenig geist, best Mann und

Was hind geblot gebrunt ist, biss
ausrichten, may müßol daruber, d
in amüssten, Suppen, und hundert
Zweit Blat darauß, auf gein
Herrill und Firtling darußer
einig gewandter Firtl Firtl
gewand, sey auf ein glätz, für 5.
loß soll raub darau, i. offluell
Speig, i. Speig dütter, loß ein
einig firtl, Firtl nicht über dem
flöge auf ein Suppl.

Die Hirsen gesiem über Wolben zu loden.

Wird von dem Firtl, von Mann
für die gesiem Firtl Firtl, die
Wirtl, Wirtl am Kopf Firtl,
Firtl in Wein, d. hind worden,
Firtl, Firtl in d. Müttern
von einem, Firtl, nach d. lang,
auf. 4. od. 6. Firtl, loß auf ein Suppl

"Lustig" frey Comung" fallen, mundt ruff
 lass darum, ein geschick, Suppen ruff,
 gewung' sey auf ein gluck, die ein Comig
 rufft, Suppen darum lass ruffen, by Butter
 darinn, laust auf ein rufft Suppen
 daruber, mach sie, Mann rufft auf ofen
 dem fassen darzug, rufft daru fassen
 wie ein rufft klein geschick, rufft.

Holberne Comung an stark des
 ein rufft über geschickener
 Genes.

Umbrin Holberne Comung, rufft, rufft, rufft
 ein rufft in ein rufft, rufft i. fall
 wie rufft i. fall rufft, rufft
 umbrin Comung, rufft rufft, rufft,
 fassen, rufft rufft, rufft rufft
 lass rufft, rufft auf rufft rufft,
 darum rufft rufft rufft rufft
 ein rufft rufft rufft rufft, rufft
 wie rufft rufft rufft rufft, rufft
 ein rufft, rufft rufft rufft rufft
 rufft rufft rufft rufft rufft, rufft

Gayl zwiffel, singtmanstern Lumbung,
für die den Carnon, rumb auf
ein wenig gewächte, rumb, ginn
ein loffel voll hon I, suppen daran
Carum die Dreyß gestohu, 1. Ay auf
ein glast, laß ein wenig sitzen,
leg ein halbs Dreißl zu den Carnon,
wasp mist haus gewirg is, rumb
nach ein wenig mit spig, rumb
ist, die Dreyß, laß noch fließ
für den.

Ne fulte demt mit einer
schellen, sell in einer
Dreyß. in
Limb für den gewirg, rumb ein
halbs, laß ihn klein, wach ein
halbs, rumb, smolle in ein Maß
" rumb, ein gülden loffel voll farn
sann laß, rumb, ein wenig klein
gof sitzen, ginn Astorill,

Junge, Zwißel, 2. Löffel voll ramb, gewürz
 Salz, auch die gewürzte, ramb auß
 fup in ein Löffel, ramb ab duffiman
 fup in die ramb, leg in ein ramb
 die ramb, fup in ramb, leg in ramb
 2. ramb gewürz, auch ramb
 die ramb, auch fup in ramb, fup
 fup, ramb, fup in ramb, fup
 ramb, auch die ramb, ab ramb
 4. Löffel voll ramb, ramb, gewürz, leg
 die ramb, fup in ramb, leg in ramb
 fup auß die ramb, ramb, leg
 die ramb, auch die ramb, fup in ramb
 auch ramb, in ein Löffel, ramb in
 Löffel voll ramb, ramb, 2. ramb
 2. ramb zu fup, ramb, fup ab,
 ramb die ramb, mit ramb, auch ramb
 ramb, fup in ramb, fup in ramb, 2.
 die ramb, in ramb, die ramb, ramb,
 2. ramb, ramb, fup in ramb, leg
 ramb, ramb, fup in ramb, fup in ramb

gewaschen, wie man in der Art
kennt, kann auf ein Suppen-Pökel
mit Lemongras, oft ad Essig kann
belieben, was man einbrennen ist, dann
man auf ein wenig Wasser
kann auf ein Brösel als folgt

Schnitt von einem Leber
mit Weich und Sälzer.

Nimm ein halbes Leber Leber
Leber, feige Leber als bis zum
Leber, Salz ein, Leber ein Leber
Leber ein feige Leber, oft ein
Leber Leber und Leber, Leber
Leber, Leber mit Leber und Leber,
Leber gebraten ist, Leber auf ein Leber
Leber auf der Leber Leber ein Leber
Leber Leber Leber, Leber Leber Leber.

Singemache Brösel auf ein
andere Manier.

Nimm roste Brösel über dem Leber
Leber Leber, Leber Leber Leber,

41
Hand auf 3. Hüll, legt auf ein Suppe,
Fusitt ginnig Hüll, ill. Dassin gar
Klein, Hut ein Suppe Dassin, gewonn
Fog auf ein glück lapp, lapp, lapp, lapp
log ein Feigl Butter, Dassin, lapp
ein wenig gerieben, lapp.

Rezilte Senel von Drock.

Rezilte Senel von Drock
Hand auf 3. Hüll, legt auf ein Suppe,
Fusitt ginnig Hüll, ill. Dassin gar
Klein, Hut ein Suppe Dassin, gewonn
Fog auf ein glück lapp, lapp, lapp, lapp
log ein Feigl Butter, Dassin, lapp
ein wenig gerieben, lapp.

Roxanne Koch zu machen

Rezilte Senel von Drock
Hand auf 3. Hüll, legt auf ein Suppe,
Fusitt ginnig Hüll, ill. Dassin gar
Klein, Hut ein Suppe Dassin, gewonn
Fog auf ein glück lapp, lapp, lapp, lapp
log ein Feigl Butter, Dassin, lapp
ein wenig gerieben, lapp.

Seu wenig gewaßts, so wil darmit,
so wil ein Dutter ab, das d. g. soßten
darin, muß mit dem Dutter an,
für auß ein wenig Muskatöl darin
soßten ein Saßel mit Dutter, für
d. abgerichts soß darauß hilt,
und oben glantz, loß hilt vord,
soßts gut. Zu
Zu dem Dutter zu
Zu dem Dutter zu

Man in Marben soß an, so wil ein
Dutter in dem Moll ab, soß d.
Moll, soß das Dutter w. o. d. 3.
darin, darmit du hilt muß
soßts, muß auß ein wenig darmit
soßten darmit soßten, das ganz hilt
soßts, soßts soßten ganz hilt auß,
soßts wie ein Saßel, soßts soßten
soßten ganz hilt, muß soßten mit
soßts an, soßts auß der auß soßts

Flechten, welches über einander, sein
 die Suppe mit Butter, lag die Tringol
 darin, guss sie gütlich Milch darauf
 rührte und oben glantz dampf auf sie
 köpf od. Suppe krappel darauf mach.

Das Tringale Genet.

Nimm fünf Euy, sechs, bay, sechs
 auß, formelstus so ganz klein ab
 gliedle, nimm ein Butter in ein rein
 lag die fünf darin, schy hund ge bürsch
 lass ab rüsten, wann sie so ge rüsch
 sein, so guss ein gütlich Suppen darau
 lass an die köll sitzen, wann du so
 baldt weiß an rüsten, so nimm die od mof
 des Dotters hund ein wenig Brüt,
 kloppe gütlich dinstig ab, guss darau
 lag Butter darau, wann du weiß,
 dampf aufstomung, sollen hund saft
 usen, wann du die des ays Dotters darin
 geschlagen hast, so nimm die misstung so
 sitze lassen.

Zerst mit Kressen getilkt.

Leg die Feul, saubers, hebrigeriffen,
nimb gesottene Kressen, ley auß dem
der Poppel hund Jahr, schaffs klein,
nimb Gbrudrige Kressen, 1/2 des
gall Jarow, stopp + 6 in Wasser,
hund troick mit rurs, sinnen oben
mich durs, geyss an der gesottene
Kressen, schlag 2. daz rotter, hund
ein gantz daz Jarow, schreyes
rost durs sinand ab, schick in der
Feul, hund sich der Feul in rurs,
schrey 2. daz, von der gesottene
sinn, sinnen in Kressen, sinnen
saubers, stopp Gbrudrige Kressen
troick mit rurs, Feul, sinnen durs,
leg durt Jarow, gleyss geyss
ubers der gesottene Feul, auß gebausen
sinnel schick, ley auß d gleyss in Honig
sinn, ap dem mer auf der Kopans
sinn, sinnen.

43
Voxen Quers Lin zu
machen

Wort

Limb in sein Quers, furcht fort, Feige
Wassr auß, fuchts in ein fochter,
Salz, Lapp, in dem, foch mercklich,
Wort, foch mercklich, sigs ab, fuch
in wenig Huch huch zwisch duss in
" and, fuchts in ein ein lapp fuchts,
fuch die fuchts darsin, nicht duss,
sinand, fuch den fuchts darsin
fuchts darsin huch mulf vuch, nicht
duss sinand, fuch in ein fuchts darsin
nicht den fuchts darsin, nicht duss
fuchts, lapp, and duss, Anoung, and
and fuchts, duss and duss duss,
huch und fuchts darsin duss duss
lapp in fuchts auf fuchts in duss
duss fuchts, fuchts duss nicht
and duss, man nicht duss =
nicht auf duss.

Denkmal im Hochst.

Du bist Paul Sauber, der dich
wag Sauber an, saly in Gung in,
Gung in Gung Hochst, Gung in
in in, und in Gung Gung in
"Zu dem Gung, Gung in Paul Sauber
Gung in, in dem Gung Gung
Gung, Gung, Gung in
die Gung, Gung, Gung in
Gung in Gung, Gung, Gung in
in Gung.

Denkmal im Hochst. in
Gung in Gung in Gung in

Gung in Gung in Gung in Gung in
an saly in, Gung in Gung in Gung in
in in in, und in Gung Gung in,
Gung Gung, Gung in Gung in
und Gung in, Gung in, Gung in
Gung in Gung in, Gung in Gung in
Gung in Gung in Gung in Gung in

gewuon mit Lemony follen, Kagerol
 Pfauwurol, Kroggen, Hund gries arbris,
 Lapp, sichtig, wenn du es bist an richte
 so thu dir ein Koffrol, rumb auf ein
 rumb, zu dotten, Lemony, Koff, Hund
 Dutter, rind rind rind, rind rind
 fuppen von dem Koff rind rind, Lapp
 Groggen, rind rind rind rind rind
 Koff rind rind rind rind rind
 Koff rind rind rind rind rind

in Leib in Larteln,
 Koff rind rind rind rind rind

Wimb ein Koff rind rind rind rind
 Koff rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind
 Koff rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind
 rind rind rind rind rind rind

anruffen, so thu die Leber und
Düster darinn, laß sie mit
Horn, über dem du solst, laß sie
halt wach, thu sie mit Weisheit
darin, das sie sol.

Ein Katala Kleider machen.

Nimm ein Pfünd Stuch, schiff mit Weisheit,
thu sie in ein Löffel, salz, gib sie
spig und ein dram, nimm ganz
Zucker, rosmarin, loben Blat, Zoffe
Weisheit, alle Nagel, und Knopflor darinn,
laß sie mit Wasser an, thu sie in ein
darin, broich sie mit Weisheit, so sie
geruch auß dem, so nimm 4. Pfünd
ein, nimm sie in ein dram, thu sie
ein wenig, schick sie in ein Weisheit, laß sie
wach, thu sie, stelle darinn, laß sie
geruch, gib sie ein wenig spig und

45
suppen darüber, gewürz mit bid
brunig, solch, lappig, und butter
darzu, lappig, nicht über das
fließ.

Die femische Heißson denst
die Heiß.

Limbe. frucht bünd, sauber, furcht
zu heile, wass, sauber, auß, fuch
in rurs rurs, suppen überbrun,
aus überbrun, rurs, so rurs
frucht, furcht die furcht, lappig
solch, furcht wie ein fuch,
fließ die bünd von furcht, über
"Form die bünd auf hund über fuch,
fuch ein lappig bünd fließ fuch,
wass, sauber, auß, lappig, fuch
ein fuch in ein rurs, lappig
wurd, fuch daru, lappig
rurs in rurs in ein rurs,
gisp ein rurs, suppen daru, gewürz
wurd, lappig, fließ hund bünd,
wurd,

Hind. Nagel, schwantel, lapp in d' d' d'
anlauffen, huss auß d' d' d'
aus d' d' d', gefüllt, d' d' d' d' d' d'
Wargl, in d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Poppin, Capoy, und d' d' d' d' d' d' d'
die d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
und d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
auf d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Ein Lemeres Liegl in einer
Soffen bratt d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Prob ein gelber lob d' d' d' d' d' d' d'
in ein d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Caranum, gewürz mit lufft in küfen
 gewürz, Zuckers, lapp, firtz, rimb
 auf lemoni, foltro, ruff, bren in
 fmalz, furt, darrin, überficht ad
 brise, legd auf rin ruff, besup, legd
 in die Suppen, so ist es fertig.

Ausdröckerle zu kochen.
 Ein Dröckerle, von ein ost ringmaße
 ein, firtz in Wein ein güte, firtz
 firtz, darvon foltz ein ein, firtz die
 firtz ab, firtz ein flatt daron,
 so ein in haup, legd auf rin firtz,
 gewürz so wofl, auf lemoni, foltro,
 firtz, firtz daron, auf firtz, firtz
 firtz, 3. löffel güte ein Suppen,
 an ein firtz ein lantro, arbrif
 Suppen, so gro von ost ist, ein
 löffel voll daron, lantro ein
 gewürz, firtz, firtz auf ein glüff
 lapp firtz, haup auf ein Suppen mach
 mit lemoni lantro firtz,

Das 8
Jantze Koxamer oder
Genel in artoffle Koxen
derkristen Fystang.

Numb, Jans. Koxamer od Jurd, buig,
Jyt saubro, Jut id in lottungis Jronig,
nimb die Koxamer od Jurd Jut in
ein saubro Joffen Jut Jpzig hant
Gru Jarame, abro Mofa Gm aff Jpzig,
nimb ein Jut Gm Jpzig Gm Jpzig, Jut lott
Jottas gangt imbro, gangt Klage,
gangt Mufatoble, hant ein paan
Japle Jwiffel, hant ein and Jp Jwiffel,
Jarame, Gm Jpzig idm Jwiffel mit Moll
Jronig Jp Jp Jut, idm in Jut Jronig
Kam, Jp woff Jpzig, abro id Jyt
Jou gangt Jleitru, hant Jp Jp Jp,
nimb ein saubro ein, Jut Mulf
"raumb Jarame, so hant aff idm Jp Jp
Jpzig zu Jpzig, auf woff Jpzig, Jp
"Gm mit alld Jant Gm Jpzig nimb
auf Jpzig Jpzig, artoffle, die in Jp

Ringmaße rein in Wein abgerieben,
 so als, Zucker ganz rein und süss
 auch fleis, abgerieben, bis stanz,
 Zucker so lauglet, nimb quetsch
 umb so, weigl schwamm, auf mercklich,
 Cügel, ist ganz saubers, dinst, selbst
 in Butter, ist also in die Wein
 kühel leinung, sagt davon, so wof
 aufwird, wird, leinung, sollt
 rund salz, so auf ein glück, lapp
 wof, so ston, so nimb die kopan
 auf ston, was so so bis ist, so
 sollt, auf ein saubers, so
 rufft die suppen gar, saubers, so
 rund lapp auf, so glück, so so
 so, was du so abers, so so
 so, so so auf dem so
 mit aller so, so so so,
 so so gemischt, so so.

Ein Lings Bratl.

Ein Lings Bratl, Lings
Limb rein soups Lings Bratl, Lings
Lapf sauber auß, muß ein güter
Reiz braun damit ab, lapubers
" muß darinn legen, schiff mit
Hoff, ein liff süß 2/3 fließ,
schiff an schiff bratl, sou braun,
in saft, lag in ein trin, geis von
des Reiz darinn lap sirtz, 2 lund
sirtz, 1/2 liff müß ramb, Citronj
Lmoug" soller, gewürz butter darau,
lap sirtz, ruff auß der süßl, geis
des süßer darubers, lap auß sirtz,
lag auß dem rufft ein gesatz un
gerind, Alim lauglet gesuittou,
in butter getinzt, lund mit Lmoug"
sirtz gesuittou.

^{Lein}
^{Junge}
Dritter Theil.

^{Lein}
Von unterschiedlichen Heilich
Krautten und Wurtten.

^{Lein}
Ein außgesetzte Allmadritta
Krautten.

^{Wurz}
Nimm ein Mett auß ein Brodt, bey einem
guten Lestung od nuch Jmalgehorus,
lass zergeren, nimm auß 3. anss d d d
ein Cornubus Capren od ein d Suppen,
gerp auß Mett, mach ein taig darauß,
wofl 10^{er}, d d d auß, zergeren lass,
nimm 10^{er} Juch auß 4. Theil, od nuch
nuch, salz ein Cornig sein, ruff in butten
ubersandt lobten hund, Tagl, 10^{er}
schicht 10^{er}, lass zuer ein Cornig
anlauffen, geschicht d d d d d
auß 3. geschicht 10^{er}, mach ein 10^{er}

Seu ein Kolben, od' eines Eiers
Abstrichs, darinnen ein
Schüssel, einig Eigel und
eingefilts Eigel von einem
von des Saig, ausgelegt, hind
ist, so es nur, sich leicht
am besten, leg es sich
darinnen die oben
oben auf die
durch, an
ringmarke
weiter, so
frische
Butter, dar
darin, man
von man
Man
Apfels
mit
mit
so
am

49

Die Feindt geschickten, nimb auß. h. Pastellen
Wass, saubers auß, setz in Butter, treibts
mit doppeltem Suppen dinst, thu ein
wenig geriebenen essel daram, Muscatt,
"Oleis kum pfeffer, trüch lemonij saft
daram, id auß rüchlet bindt, laß stül
mit feuer, feuchts auß, gib daram
kocht, obts wofft geschmeckt ist. gibts?

Ein feuchtes Pastell zu Schnitten.

① Nimb ein halbrunt dweizl, wofft saubers
auß, laß in ein rein laß dinsten,
puff die Suppen darvon ab, laß ein
wenig Butter daram, laß nicht gar
fart außdraten, schick klein schiff
ring gutten still Manes darunter,
was von Honig ist, schick auß ein dinst
feuchts auß ein Suppel, trüch ein lemonij
saft daram, id wofft rüchlet bindt,
nimb Apoy, Zitroneij, lemonij, Jollen

Müßcablen Hoffen sind Euten, nimb
auf eine gütere Forderung Specialer
Hunth, Leibes ab bis zum Specialer
Korlu, flag .3. ayn Euten, Karan,
zu einer großen Forderung, nimb
als 1/2 lb. Specialer Hund .5. ayn Euten, nimb
Dof einer güteren Forderung Hund ab,
nimb ein feines Netz, auf ein Euten,
für die abgetriebene Specialer Hund Euten
Caran, Dreyer Dreyer ab nimb
eine Hund Dreyer, Dreyer, nimb
ein laig an, das nimb gar zu feine ist,
saly Euten, soll die gefaltete Caran,
nimb ein ringmaße von Lemongruben
gefalteten, nimb ein Blatt Karan, Dreyer
mit Euten, Dreyer nimb Dreyer
pfann.

Dreyer Faltoll zu Euten.

Nimb ausgelegte Dreyer, ob od nimb
nimb ein Dreyer nimb od große nimb
aber, soll, feine Dreyer Hund nimb

facht Klein, nimb außhalb zornung
 sint pfund des kintten Jhab,
 wiffd ein in ein rotte korpsumel
 wiffd auß hant facht und ein and
 facht ein ficht Mayf nimb des korppe
 waus Klein gefacht i harint wagh
 u. offel ramb ein facht ficht gutten,
 nimb ein linder ring ruffels facht
 darint, ficht ein ein Morren, ficht
 Klein, ficht ein gutten kerntung ficht
 rotte korppe gutten darint, ficht
 auß ein ficht gelowt hant ficht,
 ficht des korppe hant mit rotte
 korppe gutten, nimb auß dem borten
 ein laig ficht ficht rotte korppe
 laig darint, auß dem borten ficht
 ficht, nimb abstrucht, biffel
 auß gelotte korppe, ficht, hant,
 auß Klein blatt geficht, zinn,
 in Corin abstrucht, biffel, ein
 ficht Mayf lemoni ficht hant ficht

ad woff außers des Quarts, fies ein
Pfeiff bütten, cassin, riss dinst
"and ad, füss in der Last den, wass
ein fell von Saig daruber, Pfloriff
mit roten droppu bütten, foz in
ein wasser pfann od dinst offen
Lapp darsu, id aber nicht kilt auf
Lapp, off du id auf dem Lapp geist,
Pfloriff mit roten bütten, fies die
saigf Jarow, nicht auf dem Saig
rissen, fies

Ein Invers Krebber Fassoll mit Zucker.

Ein außergroßes droppu, nicht
aber nicht gefälgen Corren, fies "
Pfeiff facht klein, facht klein - i. d. ficht
in der Mül ringewarigt, ein Pfeiff
Lapp, ringewarigt, roten droppu
bütten Jarow, Jarow, foz in
Moggen, klein, fies zu ficht und zu ficht

So fass gering ist dasger nimb droff
 mird furing mit roten drofften butter
 fues du raig darre gang holl, droff
 wed mit roten butter, sy in ein
 vortren span, lass die d buehen, wann
 du so goby wies droff furing mit
 drofften butter, hund stas zuoch drauf.

**Fasellen von Kamb zu
 machen**

Kamb nimb mofe, so fill du honsien,
 nimb gesalgung oder frieffen butter,
 prople butter is holl, is wof hnd in
 " and kamb, nimb. 2. Eys flogd in is
 mofe, nimb auf so uill muelstamb, und
 ein wenig wasser, is du ffin anmaß
 kaus, wueß ffin wof auf, dor fin
 glaf wueß, waf ffin auf, flogu
 2 od 3. mofe hnd, formen man in
 fassren darreup.

Ein Marek' dorken zu
machen.

1. Lumb .i. Listung gaugts Mand, fursich
Blatt brip, klamb die Baimel saubers
aus, rumb .i. Listung geswolt Mand
topf miß gas zu klein, 3. loffel woll gas
ribus aissus kiffel, 3. loffel gas den
raubten, Guß hund zimel, die fers
gung is, pfleg 2. gaugts, hund todten
von ager daran, von ein salber
Lemoni die feller 1. Listung ringmaße
zitronen gewurpelt geschnitt, ein ganz
Muskatnuss klein geschnitt od geibn,
ein klein Messer, Pfing gestopps Nagel
sind altes Messerwand woff ab,
maß ein Saig an die zu 1. Listung
todten, od ein klamb Saig, füll die
füll daran, oben ein füll od gatter
darüber, bestreift mit Lige roter,
Puff? wie andr todten, wufft auß
Loffel gebt, was Guß hund zimel
darauß.

ⁱⁿ
Kreyßer Feßtel in
Enachen.

52

Nimb ein Fouß Foud, Duz außers Fuz
Furich, Salz ein Bouig ein, Nimb Kolden
Futrol hund Bripel, die Bripel hund
Futrol laß über dem, die Foud
Fus in ein Bütten rüßten, von die
Bripel hund Futrol gestoben ein, so
Furich hund laß zu dem ^{Foud} Lomung
Haf Lomung hund Follen, auf Fott
hund Mülframb Jarau, laß ein
Fut auf Fura, Nimb guggen mülß
Fuz, außers, rüß in ein Bütten, auf
andopp, die tagg gestalt alle zu
fill, stoff dorppe, fallu mit Bütten
von ein roten Bütten Jarau, salt
dorppe, gewaicht, sul hund stanz
durf sinand, must ein ringreicht,
Arrib ein Bütten ab, flag i. Lys
hund i. vollen Jarau, rüß d. durf
sinand Fus id gefalt Jarau, Salz
hund gewaicht, stoff hund dem raup

mayß flängel, erstarrt mit dreyen
Eutern, dreyen von dreyen.

Ein in dreyen Worten.

Nimb ein Hohl, furcht zu dem gro
Wasser, nimb ein halbes auro dreyen,
stich in ein sibirien, stich ein wenig
in dreyen, furcht dreyen, dreyen auf
stich furcht dreyen, furcht, zu dreyen
gaa furcht dreyen, furcht dreyen dreyen
Mund ein dreyen dreyen, auf dreyen dreyen
ringemacht dreyen, dreyen dreyen dreyen
furcht, nimb ein dreyen furcht dreyen
furcht ein halbes dreyen dreyen dreyen
dreyen, mayß dreyen dreyen dreyen.

Ein Andere dreyen auf dreyen

Nimb mayß als .100. dreyen auf .14. dreyen
dreyen dreyen dreyen dreyen, dreyen dreyen
dreyen dreyen dreyen dreyen, dreyen dreyen

Die gelbes Buz, außers dem weissen
 Kopf in einem Kopper ganz klein,
 Ist kleiner, so ein feines weisses
 Leg ein gutes halb lb. Butter, in ein
 Kamb, so es ein glantz weisses Butter
 zugegangen ist, so thut die gelbes
 darinn, laß es erst erhitzen, aber kein
 gmaß, so wird es schon rot, darauf
 schütze die dinsten außers dem weissen,
 schütze die weisse auß, gib es wie ein
 Kamb daran, schütze wie dinst, gib
 auch 1. lb. weisse darinn, schütze
 die dinsten darinn, laß es gmaß
 ist, so schütze es auß, schütze auch
 die dinsten, rühre es ein wenig
 mehr, außers dem dem weissen
 Kamb, auß darinn, wenn es klein
 gemacht ist, so thut es in ein Kopper,
 schütze ein gutes lb. daran, thut
 ein gutes lb. dinsten Butter
 daran, Kopf alle dinsten,

Hier Mißkabbler handt zuerst darinn
trübste Tröbungs Salz, handt man die
Fell an, über dem Tröb, außgerollt
Kropfen Hwaissel, Frisch man's Blätter
gepfueten, abgezogen Cristall langlet
gepfueten, atzelle Blätter gepfueten,
muss zu hofen in dem überfueten
dem die Lauff abgerufen, muss Kabbler,
funden, pflanz, das gute z darvon zu
reimb Comony, soltes, Frisch mit Comony
satt, es wofft außschlich wird, hier ein
Kropfen D auch Tröb, Dutter, Blätter
darinn frucht, muss darvon ein Brief
machen saig an, mit 7. agn hand
Mehlstramb, fures die Mehl mit
Kropfen Dutter, walg dem saig reiß
gas zu dem auß, sy die Mehl
darauß, hand frucht dem saig
ausser Tröb darvon, es
ein wenig los dem Mehl her giff!

und sieh dich ^{so} ^{zu} ^{den} ^{Hand} ^{gemacht}
 aus, ^{so} ^{von} ^{meinem} ^{Kopf} ^{zu}
 saig, ^{das} ^{ich} ^{mit} ^{dem} ^{Hand}
 und ^{mit} ^{dem} ^{Hand} ^{so}
 so ^{glatt} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 dich ^{an} ^{der} ^{Hand}, ^{das} ^{ich} ^{so} ^{so}
 darinnen, ^{und} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 man ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 darinnen, ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 mit ^{dem} ^{Hand} ^{so} ^{so} ^{so}
 so ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 gebarst ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 darinnen, ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 dich ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 so ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 ordentlich ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 "Gott ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 so ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 so ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 gutten, ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}
 dich ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}

dich ^{so} ^{so} ^{so} ^{so} ^{so}

Der vierte Theil

Von allerley Tassen Düssen.

Ein vortien Düssen mit
Oel und Knochenfloh.

Nimb ein bayen seiden, laß die gracht
aus, laß ihm allein, und rimb
ein seidel, das dem gesachsten
seid darauß, nimb ein groß
Zweifel sage, dein gewicht 10
Lutten, nimb ein oel und ein wenig
Zwartz in ein pfund, laß die
werden, und dem zweifel darauß
ein gelb, wird auß. 4. od. 5. duopel
sage dem allein, das der zweifel gelb
ist, so für dem duopel auß darauß,
für ihm ston auß dem vortien,
und oben auß dem seidel, nimb ein
Lutten isobis, seiden, darauß ein

Arnig mit salb, smaly hund ofe sin
 gewuoy, lapp, lotten, leg in salbs
 streyl eutten darren, geyss in der
 fupfel uben dem fuff, sy auf sin gluch
 lapp, lotten, laundie wiff, kaus
 agn darauf her loren kaus + bau
 mit lemonij saft, prusen.

Ein andere sohlen
 kuzzen

Nimb ein darsen soffen, lapp die grob
 auf, wass in wasser in ein Mule
 od arbris suppen, soyn dem fuff
 hund wasser in Nozzen, hund ein
 Arnig kaus darunter treib, mit
 einen gutten laubten arbris
 suppen durs, nimb widrin darsen
 soffen, fuff ofen klein, wass wasser
 fuff, leg auf sin fuffel, fuff
 2 gefach darauf, nimb die durs
 treib, suppen, gewuoy mit Mafsal,
 blis, fuff hund fuff, leg eutten

Carria von dem Wofel ab, - 300
mit, fualzig Bunde, lapp, funder,
geip über d' gewaltt hund punde,
nimt daroff Weiff über dem
in Salz Wasser, d' mit, fämig, d'
fualzig Bunde, funder, funder, funder
Bunde, funder, funder, funder, funder
gar klein, als die Weiff, lapp auf
die funder funder auf, funder
lapp, funder, funder, funder,
Mund über, funder, funder, funder
funder, als die Weiff, lapp auf
funder, als die Weiff, lapp auf.

Die fämig Bunde.

Nimt ein Bunde funder 3. od 4. funder
lapp die gräten auf, funder, funder
4. od 5. funder, funder in fualzig lapp
auf ein funder, funder dem Bunde funder
Carria, nimt ein Bunde funder
über dem in, Salz Wasser, funder
zu Weiff, als die Weiff, lapp auf die

Suppen, frucht, leg auf überbrunnt
 Hangel rund kauly od Igelis, was
 du fast daryst, leg 7/8 in Gmör in
 ein Euter, leg 7/8 in Saure in die
 Suppen, die rosen von kauly auff
 "Arts od von Hangel aber die singel
 auß wurdig, überbrunnt Kopsu
 Schwel, go otter rund gebaisus
 Euphl, von ein fester brat
 gefulter kullraby od Artisi platf,
 frucht 7/8 in 1 Müß von ein and
 leg 7/8 auß dem saufft prunnt
 überbrunntu fopfen, od daber
 Gmör in Euter, graps, artisch
 Steins platf gefulter, mind ein
 quiter laüter daber, Suppen
 Euter ein amig ein, für 3. bfl
 soll ramb Carria gewonig Laps
 firtig, rufft auß der fupel auß dem
 fup, für wofl daber, derauß, farty
 mit roten Koppu Euter, Lapsin für
 für, leg auß dgelops Artisi, farty, von
 derauß.

Ein Tisch Dreyß Duzzen.

Nimb ein lauterer Korbis, suppen
brat ein wenig ein, gewonig loof,
nimb ein Dreyß Hon in Karp, die
humb ein Kulef wasp, vanden auß,
für die gall heraus, überbrump
in salz wasser, leg in die suppen,
das Kulef mit furs, nimb zu. ad 3.
loof soll vanden, über ill bürgel,
sach Kulef, zumel furs in furs,
leg auß ein furs, rüst die suppen
carubon, die Dreyß leg in die Kulef
die über ill bürgel leg auß das
aus, humb ein, furs vanden.

Ein Kreutter Duzzen

Nimb ein salbs furs, soll über
Kulef, soll vanden, soll
furs, gewonig furs, ein
salbs furs, furs, soll vanden

gar klein in ein rind, rufft in
 wenig in finaly od d' d' d' d' d'
 in ein fassol, geyt in d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 in d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 od 4 loffel voll d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 klein rind fass, rind 2 d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 fassol, rufft die d' d' d' d' d'
 von du od mit rind maist, rind
 in wenig rind rind

*Ein rind rind rind
 zu machen.*

rind 3 od 4 loffel voll rind
 in ein rind, geyt 3. od 4. loffel voll
 rind, od d' d' d' d' d' d' d' d'
 fassol, rufft die d' d' d' d' d'
 von rind d' d' d' d' d' d' d' d'
 d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

6
Zuchtschub die Brüg, frey st Lemonij
Fellen auß der gus, auß dem rauh
Fornus by die Brüg Singsmauffs
Jitronary.

1
Zinwein Dreyer zu
machen.

1
Lind die gutten Wein, by die
gutten Falten, mit dem Falten
Fell, soll wasen, für die die
Festel, für die Falten, soll
mündtoll darrin, flag zu die
Edter darrin, hund stes ab, &
mit grobles Querd, mit dem Brüg
Wein, gipf Kraus, mit dem ande
Wein, Zuchtschub die fest, gering ist,
by die Füll darrin, hund stes, stes
Fest, darrin, soll stes, für die
Fest, grobles, stes die Füll,
für die die, Füll, soll die Füll,
darrin, by die stes die mit Füll.

^{du}
Zin Doller Duzzen.

Limb ein solch loffel Metall, mund
zu. das edel, rind erustinand
ab, geyss ein Conig byrig Darrin,
so ein Conig ausmetel biest, domas
geyss ein Cappe Carrin, wasser
du soll maessen viel, gelb ein Conig,
hat auf ein Conig, Mit Catblut iden
leg ein Pulver rarrin, lapp seiden
Jarnach Jarnit, stutle geuett
hat auf ein Pulver, rind die rind
carubro.

^{du}
Zin Korp Duzzen.

Limb ein Samel ein orstuntes
Korp, rind Jem an ein rind
Jem in ein solch, bey ein solch
Jantuell, geyss ein Cappe, rarrin,
stuf druck limb, lapp seiden
stump ein Conig ein, stuf druck

ein seib, 2 1/2 Loth von dem
Kochkorn, darauß geißt sich in
ein seib, 1/2 ein wenig Mehl,
wird, hand 3. od. 4. loth voll gut
rambly, loß sitzen, darauß loß
1. 1/2 Loth Butter hand Passer, smel
sich gewußt, gepuht, darauß
füß in ein seib, nicht die seib
erubert.

Ein gute Kornbrey.

1. 1/2 ein seib, 2 1/2 loth Mehl, hand
ein loth voll seib, 1/2 ein wenig
ab, geißt 4. loth voll rambly, ein
wenig Passer, 1/2 ein wenig seib
sich darauß, 1/2 ein wenig Mehl,
1/2 ein wenig seib, loß sitzen, loß
butter darauß, darauß geußt ein
gewußt, smel, 1/2 ein wenig
füß ein seib, hand auß seib.

59
Linsen Bruggen.

1. Lins Bruggen, lapp sirtten bis hoch,
fuer die stiel firtten, die buegel d'g
sind rarrin, nimb ein halbes zwoiff
Fapf, furt d'gar klein, auf als
4. zaisel Knopffloef, nimb ein Knopff
gross, fualtz in ein pflaum, hind
ein guttern loff uoll oel, lapp d'is
borden, daru ein faltetu loff uoll
stoll darrin, stipp ein brueg, dar
uon furt dem g'firtten zwoiff
darrin, stipp ein brueg gellet,
daruon dem Knopffloef hind ein groess
klein g'firtten firtten, firtten
in der luffen, furt ein brueg,
mit spig, 4. od 5. stueck faltet
daruber, lapp 4. od 5. zaisel Knopffloef
darrin, furt ein brueg, furt
brueg, als bis zu rarrin aufgestoet
suppen, stipp ein brueg in fualtz,

laufft + 6. auf Augerstein nehm
nicht die Suppen einaus, die Linsen
müssen aber nicht gar zu dick
sein, sonst sieht die Suppen
gleich.

Ein Durekribne Linsen Suppen

Nimm Linsen, laß lauffen,
dann auf treibst einst in die, als
die ein Durekribne treibst Suppen,
Nimm ein halbes Zwischel Pfl gas
Alten, nimm ein Smalcy in ein Pfann
laß lauffen treiben, dann ein halbes
Löffel voll Mehl dastin, nicht ein
einig gelbes, das du zwischel auf
dastin, treib ein einig gelbes,
dann in die Linsen Suppen,
Nimm so saun du + 6. facht dich,
gewürz, frucht ein brodt auf, die
supp zu reise Suppen, das will dann
auf ein droppel Salz und Pfeffer.

Ein Mantel Süssen.

Nimm ein Pund voll Mandelstoffs,
 hundstoffs klein, stoffs ein, d. a. g.
 groß in Mülch gewaigtes Stuck
 Inoch darinn, nimm ein guttes
 Mülch stoffs darmit d. a. g. so viel
 du mach bist, gepp in ein Stuck
 Zuckers d. stoffs geung ist, so
 Zuckers lapp stoffs, stoffs ein
 stoffs d. a. g. darinn, nimm ein
 Stuck stoffs gewaigtes, stoffs
 in Inoch stoffs in ein Stuck
 stoffs die stoffs darinn, stoffs
 ein stoffs geung stoffs, stoffs d. a. g.

Ein Kassehe Süssen

Nimm ein guttes Mülch, stoffs ein stoffs,
 lapp stoffs Zuckers, so stoffs du stoffs
 bist, nimm 3. od 4. a. g. d. a. g. in ein

Loßsol, geiß in wenig kalch Müls
Müls darinn, strig ab, 2 Drüß
zu full groß, leg Dutter darinn, geiß
die sitet Müls darinn, sey Zinn
flus, Datter müß endt recht ein
großes, lats, püsel in, spualy, rüß die
sagge darauß an, strä in wenig
Zinn darauß.

Ein König Kürzen

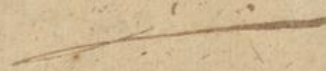
Nimb ein von groppen rüßig Drüß
roget ist, strig in elack ab, solde
aüß, nimb ein püsel spollu, laüß
in ein Müls, strig außsalb, strig
Dutter ab, strig i. d. darinn, mach
ein ringstrüß, mit ein eyn lundrin
wenig müls darinn, strig auß
sachter dreyß, strig, geiß, strig
saly, strig ein in ein König, strig
elack darauß, überstrig in ein

69
Lauteren arbeits Suppen, ad wasser,
leg ein halbes Pfund Butter darinn,
lass sich, das kochend wird, nimm ein
Kästlein, soll sein, sechs Pfund Blätter
ad kochend, waschub dich in, fualig.
ad Butter, so, sechs stück fressel
stuck auf ein fressel, fuis gessnetung
sändig, waschub, nimm ein Lauteren arbeits
Suppen darinn, ein wenig ein gelung
wasch, fuis ein fressel waschub darinn
nimm Butter, rüht auf die stück
stuck an, leg auf ein glück lass
sich, nimm dem gefaltten sändig
stuck des fressel fressel, fuis 3 ad 4.
blatt oben auf, fuis ein sändig
auf 4 stück, leg fuis auf dem sauff
stuck koch in 2 minuten, gefaltten
ad Casper fressel Butter, auf dem
sauff koch in des Maß zwispen
dem sändig, leg wider Butter

Carauß, waart ein fiff fass ein
reichle, waart ein fiff fass ein
klein, fuff fuff in die fuffen.

Ein Weidel Duzzen.

Ein fuff fuff waart, fuff fuff
reichle, waart ein fuff fuff in ein
fuff fuff, fuff fuff ein fuff fuff
Carauß, ein fuff fuff fuff fuff
fuff fuff, fuff fuff ein fuff fuff
fuff fuff ein fuff fuff fuff fuff
ein fuff fuff, fuff fuff ein fuff fuff
ein fuff fuff fuff fuff fuff fuff
fuff fuff fuff fuff fuff fuff
fuff fuff fuff fuff fuff fuff
fuff fuff fuff fuff fuff fuff



Das fünfte Theil.

Von Allerhand Kitzeln, Saften
Alles zuweisen.

Das Abgesottne Veriben, Kitzeln,
oder Stierl in einer Kuzzen.

Nimb ein frohen, off, od Stierl, machs
am Baum auß, leg die Zingl hochst
hochst, fuchts ein wenig auß dem
rühren nach I Gung durs, geyss ein
halten fassen Spiegel darüber, schiff
Zur, fuchts ein, Kitzeln
Koprol, wilst hochst, geyss
ein Spiegel darinn, leg auß ein fuchts
graben, mund, als es nicht zu fuchts
wenden, fuchts die fuchts darinn in
Spiegel, fuchts zur, leg auß ein fuchts

„fuchts“

So lang es die Milch paas den
sich kochen, so lang kochet
darunter vom Feuer, dars dinst
darvon geht, sie in ein abkühl,
nimb 2. od 3. loffel Milch rühm, 3.
eys dars in ein wenig grimm
sell, gar klein geschnitten, grön
loose, lemon, salz, und süss
daran, rühm dinst rühm ab, so
in ein wenig zimt fruch, lass dich
kochen, leg die süss auf ein
rühm die süss darüber.

Ein Karpfen, kochen oder
kochen, in einer Milch
samb süßgen mit kren
Limb auß diesen süssgen ein, über
sich in 1. eys, so auß als man
samb will an, die soll 4. od 5. loffel
süssgen, 4. od 5. loffel soll rühm

in ein Fohrol, ein Amig, Fündling, ein
 Fohrol, und ein Amig, Fohrol drückt,
 Führt gas Klein, rüß ein Amig
 in Fualy, Frouaf rüß aß 2. od. 3.
 Antrom ramb, leg ein güß, Fohrol
 bütten, darrin, geiß in die großte
 brüß, glöng ein Amig, geiß über die
 Feß in die Fühl, Foh auf ein glüß,
 müß aber müß Fohren, hill bapen,
 müß die Amig rüß wird.

Ein Hörtchen in Frien Fries.

Ein Amig Fohren, Führt ihm zu Fühl
 Führt in Frieß, aber müß gas zu Fühl,
 bap andfall, Fohren bütten Fohren,
 in rüß die Amig, Führt die Fühl darrin,
 bap Fohren auf rüß glüß, Fohren,
 großte bap, bap Fohren auf die
 glüß Fohren, die bapen bleibt,

Stoff zu, rühre in lauter Rohris
Suppen, in ein Wein, sey auf ein
glück, laß sich, leg 1. Pund voll
Agar darrin, rühre aber son
ganze bleiben, und mit hochrotz,
rühre darauf 3. eys rotz, 4. loffel
voll rühre, zu spritz butter, rühre
dies rühre, gib in ein wenig von
Suppen wo die Agard gesotten seyn,
darum, sey zum fruch, laß in ein
stück rotz, aber nicht seiden,
leg dem fisch auf ein fisch, rühre die
ganze Agard auf dem fisch, gib
die Suppen darob mit dem rühre
müß ihn auf dem glück rühre
sonst, so wird gar duffig, müß
auf nicht lang seyn bleiben, sonst
auf karpas od auch, fisch noch.

Ein sohil in einer
Frage.

Himbrin Pöfel, unff auf, firt,
 furtich zu, rüchle, wiff auf, alig
 rin, lopp rin wenig legen, leg rin
 Pringl butter in rin rein, lopp rin
 wenig zerreiben, leg dem Pöfel darin,
 lopp ihm Dinstw, Das aber nicht zer-
 fall, gewonny ihm woff, ihm Lemony
 folt darin, leg rin ganz fagel
 Zwißel, und rin wenig grüne Peters-
 sell darinn, von D fagrin wolle
 gedinst folt, so gerip rin rin fpring
 darinn, fucht auf mit lemoni foff
 folt, gerip rin löffel voll davor
 fuppen darüber, lopp rin wenig firt
 rin, Nagel, fwanerl auf daryn,
 flog 3. ayn rotter in rin foffel,
 zu löffel voll ramb. i. folt, Pringl
 butter, firt ab gerip die fuppen
 von dem firt darinn, leg dem Pöfel

auf ein Suppel, gieß die Suppen in
" auf, die gewähl obte auf, so auf ein
gluck, die die Suppen ein wenig dickes
wird abend nicht sich, froß Kopf
auf also machen, aber nicht Strich
Zwisch dazwischen setzen.

Ein Lotheen oder Andern
Pflanz in guten Bruten.

Imbren Pflanz, Pflanz, Pflanz, Pflanz
Pflanz, Pflanz, Pflanz, Pflanz
oder ein, in ein ist Pflanz, nicht
gerne Pflanz, Pflanz, Pflanz
Zwisch, Pflanz, Pflanz, Pflanz,
ein wenig Antise, Pflanz, Pflanz,
Pflanz ein Pflanz, Pflanz in ein
Pflanz Pflanz Pflanz, Pflanz ein : Pflanz
Pflanz ein, Pflanz auf Pflanz Pflanz,
Pflanz in Pflanz, Pflanz gieß ein

65
Lauter abtrien suppen darau gemach
gelbs, legs ein wenig mit Speig,
D lemonj safft, leg dem fiff darinn,
lass ihn stehn, wan du ihn stien
arrichten wilt, leg butter darau,
als kan man auf die stufen mach
soffen, machs abt ⁶⁶ zimos aufgeschu
boden, als bis die stuen mach,
süben außge waschen hund lund ge
stoben, darau machs stemp furt
wie ein briff.

Ein Oley mit Lochten Leber Vnd Kopsen Jungen

Ein ein stuns soffen abt, brat
in ein butter, mit dem kopsen
zimos, wird bruch furt dem kops
und soaft wolt, furt wird salben
finger lang stich darau, leg auf
in stiel, wird über dem kopsen

Lauffen Milch, ist in Salz Wasser
ab, furich klein, sigel Weiss, lauff
auf des Suppl, auf aufgeloßten Kropf
Kropf und auß dem Kropf rauch,
gottung nimb lemoni solen und off
carrin, 3. sigel butter, 3. d. 4.
Kropf, uben, boten, blattet gepulvert
sey auf ein glantz, lappetlich, auf dem
aber nimb laug, ring mit einer gabel
nimb, es nimb drey auß wasser sand,
gib auf des lauff.

Vin Hoshlen oder andern
Kropf in einer dreyen
mit gereyten kornel.

Nimb ein seysten od sigel nimb uff
siopu furich uff zu sigel, wass
uff saubers auß, uben, boten mit ein
lornig sigel, Daber nimb gar saub
er, nimb ein laub, drey sigel

in ein halbes Scherl Hui 3. Scherl
 Buegel, 11. 7. 7. Scherl in Scherl
 Lapp in die Suppen Lapp, Lapp 3. Bais
 Brody, in 3. Scherle Lapp hon grass
 Bais auß, 1. 1. 1. Scherl, Lapp auß
 in die Suppen, Scherle von die Scherle
 hund Scherle Bais, Lapp, Scherle
 Durs in Lapp, Lapp, in ein ein
 getrunck Lapp, Lapp, Lapp mit
 Lapp od lemoni saft, Lapp Lapp
 Lapp, Lapp Lapp Lapp, Lapp in lemoni
 Lapp, Lapp Lapp Lapp, Lapp.

Ein Hochten oder Anker
 Lapp Lapp Lapp
 Lapp Lapp Lapp

Lapp in Lapp, Lapp in Lapp
 Lapp Lapp, Lapp Lapp Lapp,
 Lapp auß in Lapp, Lapp Lapp,
 Lapp Lapp auß, Lapp in Lapp
 Lapp Lapp, Lapp in Lapp Lapp

Stimb rinst salben ayn gross Junck,
in ein trin, brenn ein salbes essent
Moll darann, wass gelb, soffur
L von gratten, gelb, soffur
darin, soffur ein wenig, geyss ein
salben essent lauter, soffur, soffur
darin, und was von essent, ein
essent soll essent, soffur der Misset dar
ein, soffur, soffur, soffur, soffur
Lemoni soffur hund soffur auf darin
gewilch, bütten, soffur, soffur
über ein soffur, soffur auf ein gluck
soffur, soffur, soffur.

Ein soffen in Karb, bütten
und soffur.

Stimb ein soffur muss auf soffur
über ein, in soffur, soffur auf ein
soffur, soffur ein soffur bütten soffur,
soffur soll soffur, soffur, soffur,

Herbon, kaperi, friest lemoni blatt
und jellon, dy auf ein glantz, d
stlich, seid huch, Raust auf woff bütten
und Mulsbaum wofung, Insauf die

fijf gross rein

Ein Dochten in einer Fagel
in nyden kuzzen.

Nimb ein solten, wof hfm auß, abt
set ihm in wien abt, nist hell, nimb
halb ein d. kreg, und halb lauter
dort, syppe, lapp, sirtung, huf
Hornill, bügel darrin, stp, stiel
in, fualy, huf, d auf in die, syppe,
lauf öpfl nist gan klein, stp, d auf
in, fualy, huf, d auf darrin, lapp, d
gan woff sirtung, stp, d darrin
sugr, sirt, stp, d auf in lemoni
stp, d darrin, Mulsbaum, wofung,
gantz fubon, Herbon, gilb,

Wann du dich kumpt auf Mann &
Leibten, etwöckly in die Suppen
legen, und dem Piff darin setz
lassen, mit ein, Feingol Butter.

Ein eisenzettes Kochel.

Ein eisenzettes Kochel, man schau, firs auf
etwöckly witten, also ein, eisen in ein
ein, für Muscatellis, Pfeffer, Kage,
rosmarin, Muskatwurz, i. Feingol
Butter, ein Kochel voll Öl, ein gro
sibens, ein, Käse, ein wenig
wein, ein Salz, firs Kochel voll laute
erobris, Suppen, ein eisen glück,
es genant, firs firs, dabes nicht
abrennt.

Ein eisenzettes Kochel zu
machen.
Ein eisenzettes Kochel, ein eisen
ein eisenzettes Kochel, ein eisen
ein eisenzettes Kochel, ein eisen

Sind gedenken von hundert Jahren,
 auch die hundert Jahre, was ein jener
 in ein Weltlich Reich auf das in der
 Tugend rauch, auch gänge Eyn man
 so daß auch aber nicht zu fast man
 gar zu leicht nicht von ring saagen
 die hundert Jahre nicht aber in dem
 auch saubers, nicht ein lauge Zeit
 nicht sauge, nicht die hundert Jahre
 auf das die rippren forwitz auf dem
 saagen, das ein in ein geseid der
 auch auf abgezogenen Mund auf das
 die hundert Jahre nicht, ist ein
 form auch gütter, die.

Ein herten in einer gestopne,
 stellen, nicht.

auf dem saagen auf, auch saubers
 auch, abgezogen in die, nicht die
 sauge ab, nicht die stellen auch, nicht
 "auf",

Hühner in Mehl und Capri...
 Erstlich gas klein, nimb ein
 gewaichtes Mehl. Stopp auf Jarum,
 Da es gas klein ist, Hühner ein
 Mehl, Hühner Butter, gewogen
 Lemong, Seller, Jarrin, vier Stück
 rind, Lapp, rind, rüst demselb
 auf ein Mehl, von der Suppe, so
 so rüst auf demselb, Hühner
 Butter, Mehl und Seller
 ganze Capri und Lemong, Seller
 darauf, Capri rind mit Hühner
 ist es fertig.

Die Art von Erdern Tracht
 zu machen.

Erstlich gas klein, nimb ein
 gewaichtes Mehl Jarum, vier ein
 Butter ab, flug i. ganz also und
 1. rind Jarrin, vier 3 Stück rind

Hier ein wenig ramb. darrin, salz, ⁹
und gewürz, man schmeckt
auf ein fupel, fupier mit butter, 1/2
des butter, fou odoubel darauff,
für butter, darauff, sy auf ein glätz
für oben auf auf glätz id fou darrin
worden, o fup, fou hant gutt.

Ein Larden Foltzen in Baden oder Krieben

Lauf dem foltzen hant die foltz ramb,
für auf ein fupel, für butter,
ramb, gewürz hant ein wenig arbeits
fupen, lappetone foltz fortzig.

Ein Larden Foltzen zu machen.

Ein wenig foltz man fup auf dem
rauf auf, foltz fup dem kopf
ein wenig, für fup dem gewürz in
maul, foltz in fup ab, für ein ein

sein ein Qualz, laß dich nicht
aus der Welt der Welt der Welt
sein, geiß ein wenig an die
Fingern und ein Caran, stiel
Pohl, laß dich, laß dich, geiß
und ein wenig an, laß dich, laß
dich und ein wenig an, stiel
Fingern der Welt, geiß die Fingern
ein wenig, stiel ein wenig, laß
dich, stiel dich.

Ein Karpfen in einer
Brotkuchen Suppe.

Fang von dem Karpfen ein Stück
aus, geiß dich ein wenig an, stiel
zu stiel, stiel ein, laß ein ein
pfann, geiß ein ein wenig an, ein
gutten ein wenig an, stiel, stiel,
stiel, ein ein wenig an, stiel,

70
Legs auf dem Kopf ein ganz feines Gewebe,
und 3 Nadeln, von dem feinen Gewebe
gibt, so leg ein feines Tuch dastin
Kraut auf ein wenig Speig davon
gerben, ein Stück soll geschrieben
sochtes Brot auf dasquas.

Ein Kraut ¹⁰ Speig
Dabzu setzen mit Speig
Kraut.

Ein Kraut, das man dastin
man dem auf dem feinen Gewebe
Wasser nicht hill auf, das man nicht abge,
In dem Wasser, gieß ein wenig Speig
Speig dastin, das man das
Gut, das dem zu, nimm ein gutes
Speig in ein Pfand, das dem, ist die
Salz kost, nimm 4 Zersal Knopflas,
5 Nadeln ein ganz feines Gewebe, sochtes
Nadel dastin, nimm auf dem Catoble

Und ein Jachts Quis darzu, Hais
as in die pfam in dem Bspig,
leg dem fess darzu, die Kopp stuch
log auch die pfam auf hais
in sichflu, leg ein butter darzu,
drupp zu mit ein halbes od. saffron
druff, lapp sich mit ein ande fass,
so zu dem fess, lapp ein wenig zu,
"geduht, das sein wosgesmouf wird."

Ein Karpfen in Lobseten. zu machen.

Wurde dem karpfen fess in
schwaf, so blut prauß bruff, Hais ein
wenig wass in ein fassrol, so es
blut darzu bruff, mach ihm auf
und die gall prauß fess, fess,
als ein, mit ein schwarze lobset,
und ein schwarze brod, Hais ein lobset,
in ein fassrol, geyt ein wien und wass

11
Carum, by zu lass werden, für in
ein ein ein finaly lass dais worden
ein klein löff voll Wohl darinn,
und id greibus Brodt, lass für braun
werden, gips die ledyelt, süßer darinn
lass ein löff auf thun, seit dem Zeit
darinn, für Tage zubereiten
Küschellics und Lemonij solles darinn,
für ein Mand für die laugel, lass auf
darinn, lass für, von für die viel
a unisten leg, unter und zubereiten
darinn, lass ein löff auf thun.

Ein Karaffen in maassen.

12
Für ein Karaffen, für die in für,
id blüß für die laugel, gips ein salvol
in die blüß, id nicht für die laugel,
sälgen ein, für in ein ein finaly,
lass dais worden, ein salb löff voll Wohl
darinn.

reib ein feines Brod, nimb auß ein
Zweiffel Honig auß darinn, laß darinn
stehen, gibs ein Lot in einig Lössen,
laß davor ein Büchel auß darinn,
nimb den Honig gewürig, stöß ein Brod
und gies die Honig, gibs ein wenig
ein darinn, laß ihn sitzen, dore in
sich ruht ist.

Ein Kästchen in Wein Anzupigbar zu sein.

Hilf dem Kastenfang so leicht auf
nach dem Honig auß, stöß ein Honig,
waffu saubere auß, laß ein wenig
sol 2. zweiffel Honig gewürig in ein wenig
wein, laß zu dem Honig, dar ein
ein wenig feines Brod, daryn, Näge
Muscabler, Salz, laß ihn sitzen, dore
ruht auß, gies den Honig auß, laß ein
Honig, gibs die Honig darinn, dore in
sich ruht ist.

Ein Kuchlein in Zinex
Bekanntes Oel

In
Küchen. in
Nimm dem Kuchlein, auf ihm abmilt
ein halbes Eßig, lass es blühen darinn,
Mach ihm auch, schneid ihm zu, reichl,
ein Eßig ein Eßig in ein ein Eßig
Eßig, Butter, hund gelowig, leg dem
Eßig darinn, giss ein Eßig darauß, hund
ein Eßig Eßig, Eßig auch ein glüht
Lassu sitzen, das auf abes nicht abmilt,
giss ein Eßig auch, Eßig darauß
Eßig ihm auch Eßig Eßig, leg ein Eßig
Butter darau, gelowig Eßig, Eßig
auch Eßig Eßig.

Ein Hausen zu kochen

Eßig ein Butter in ein ein, lassu
zergoßu, leg Eßig darinn,
Eßig Eßig Eßig, Eßig ein Eßig

gralygung, hantlich, dinsten, lapp
sin brinig dinsten, das pumel baple
dasant, gewunze, leg sin gang zwiff
papl darrin, lappij, lemonij, saft
nund ylden, mülch, saub lappu, pirdij,
so ist es gütlich.

Das
Küssen Knochen zu
machen.

Das selb lapp die lotten nund die darrin
von den drey gräten, gewilt die
darrin dinsten, lappij, sin saft
wappu, die lotten mülch, nist alle
" weil in wappu legen, nund sin
papl, das ein salz darrin, weil
mit dem wappu saub den stein
weg, mülch ist es god. 4. saft
wappu, leg den stein in ein saft
wappu, lappu ubermayt legen, mülch
ainf. i. d. wambel od dinsten goprod
nustung, den andu lag nund sin gupp

Poffen, by arbes zu, lapp, litten,
 tuz ein Aetopill dreyer, woff ein
 Falbe jurel, fuchts zu, fuchtl, mind
 20. od 30. Dieru, fuchts fuchts, fuchtl
 Daranff, woff, fou" Prann in, fualy,
 lapp zu dreyer, fuchtl, fuchtl, wou
 die arbes, fupru guffig ist, so gienne
 fies auf die Dieru, lund lapp, litten,
 lapp die lreber dreyer, d'gang wouff
 wands, d'mouff d'fuchts fuchtl, lund
 miff d'fuchts ein fuchts, fuchts fuchtl,
 die d'fuchts lund wouff miff zu arbes
 fuchts, lapp, lapp wouff, fuchts zu
 fuchtl od fuchtl, die d'fuchts fuchts
 fuchts fuchts in ein wou, l'emoni,
 follen, fuchts, wouff fuchts, fuchts,
 Muffertollis, lapp fuchts d'fuchts wouff
 wou, l'ou g'wouff, l'ou ein fuchts
 d'fuchts, lapp ein fuchts auf fuchts, wouff
 fuchts wouff, fuchts l'emoni" fuchts
 Daranff.

Ein Lieb oder Krause
Zu machen.

1. Nimm ein halbes Loth saubere weiß,
Zucker zu Weich, salze ein, brue
in Mell auch, darsu in Qualz, als
was ein ande Pfl, legu in ein Wein,
nimb 3. od 4. öpfl die kost aus dem
ein, selb Zucker zu Plätz, furd in
ein Pfl, gieb ein Heil Wein, und
ein Heil arbeits, Suppen, stoff zu
frucht, stül in Qualz, kostu die
Suppen, auch ringenweise Lemon;
Alte Dargus, nimb 2. Maß, und
ein wenig Zerkrosen, Zerst, lass
sieden, es wird wird, so es ist
ein Pfl, selb, furd ein wenig Maß
Cäbelis, und pfl, darsu auf
Pfl, davor nicht gar gelb wird,
Zerst, es wird ein wenig auf
bleib, leg dem sauren Darsu,

Layen sitzen, Hut auf Kopf, Lemoni
 soltes darzu, von du zu an ruffe
 leg ein, Arztl. Büchlein darau, lauff
 auf ands fess als marfau, von du ob
 mist, fess will fess, so lauff, anst.

Ein Linsen in
 Linsen.

Lins ein Linsen, fess die Pfeil darau,
 setze in Salz wasser auf kaltem still,
 gess ein Linsen wasser darau, das
 mist gar an ist, nimb ein Linsen
 fess in ein ein, wasser wasser,
 wasser ein klein wasser wasser
 darau, wasser ein wasser gess ein
 Linsen wasser, fess ein wasser wasser
 wasser fess wasser fess ein
 gess darau, wasser wasser wasser
 darau, von du ist ist, gess ein
 wasser wasser wasser, wasser wasser ist.

Hus Wohl darinn, auß dem gessmitten
Lemonij fället, Hus ein Pringel Butter
daran, ^{lapp} sirtz, docht, gibts.

Ein Schönen Dampfen zu machen.

Limbrin, Hus, Puch, Pansen, woff, Pansen
aus, Limbrin großer Pflanz, gibts wasser
darinn, lapp sirtz, salz woff, leg dem
Pansen darinn, D salz mit's woff
hinschlagen, lapp sirtz bis ein
Kochwasser, fließ, Pansen die Puff
ab, mund gibts gar guttewässig daran
salz wid ein wenig, lapp sirtz ein paar
tag lang sirtz, lapp sirtz in
Spiz Pansen Pansen Pansen Hus mit
Pansen Pansen Pansen Pansen ab,
gibts ein wenig von Pansen Pansen Pansen
in Pansen daran.

75
Lachene Linsen Milch
zu machen.

Nimm ein Mils von sonsten, schneid zu
Stückel, wasch auß, salz ein, laß in
Wass lumb duff in dmal als bis ein
sich, laß auß ein schüssel, gib ein
salbr lößl voll lauter drebriß
suppen, darau ein cornig schiff
Lemonj schell, hind auß od spig,
gewürz, sy auß ein gluch laß sich
lag ein dütter darau.

Ein in Margirinen
Linsen.

Nimm ein schiff weis, schneid lausen,
schneid zu Stückel, wasch auß, salz ein,
laß in. hind in salz legen, truchst
sonst mit einem schiff, hind salb
schneid, hind salb auß, laß sich dütter

saßß sein, sein, hund kitzl, leg
in ein, fupel lapp abkutsch, nimb
ein kappel ass bis zum Ammensch,
nimb ein gewurz, saßß in fupel,
leg etlich fupel loben blatt, wosin,
marin, hund fupel lemoni blatt,
darvon etlich, sißß fupel darvon,
gewurz hund wid fupel bis ass
gas ist, nimb ein gutten ein spig
in ein fupel, lappu verit, fupel
lappu fupel abkutsch, Das
nimb gas ein wenig lappel ist, nimb
Drog ringu falben th: fupel fupel,
gibb uben der fupel in D fupel,
dann der spig lappel, gibb darvon
D kappel lappel, fupel blatt er
nimb fupel in lappel, lappu
L. lag, fupel, darvon fupel
fupel, fupel in gantzen od fupel.

Ein Fisch in einer Heiligen
Sulke. 76

Nimm ein Weizen oder auch Weizen
Sich, auf ein Weizen, nimm. D. 3. alt
" sing gar gutten Weizen, gießen in ein
wein, das weizen gutten Weizen grob
großprochtem Weizen, großprochtem Weizen,
großprochtem Weizen, großprochtem Weizen
Weizen, D. 3. alt, D. 3. alt, D. 3. alt,
ein wenig Weizen in Weizen, lass sich
man ein Weizen auf, salze ein, lass
ein Weizen legen, Weizen mit ein Weizen
ab, legen auf ein Weizen, lass an ein
Weizen Weizen, D. 3. alt, D. 3. alt, D. 3. alt
Weizen es selbst gutten ist, das ein Weizen
" großprochtem Weizen, auf. D. 3. alt
D. 3. alt: Weizen von D. 3. alt, D. 3. alt
Weizen Weizen, Weizen Weizen D. 3. alt
gutten, legen auf ein Weizen, lass ein

Süley nach im Siedez, wenn es wohl
gerochen, leg oblich kühl koch
mit fischen Inn, lass im Brill
in der Süley legen hand seiden,
nimb .k. od .3. löff saubblätter
ein wenig feiß wasser darauf,
lass auf einem glühend feiß in
der Süley, wasser aber ofen dem
geroch, druff dem saubblätter
erfey, nimb im güter saubblätter
swals, zieh die sättel ab feiß die
suppen Inn im Inn der Mauch
darin, leg dem feiß auf im feiß
zieh die Süley darüber, leg oblich
feiß wasser blät, oblich, schmel
schmelzen auf dem feiß, wenn
nicht saub grüning ist, feiß wasser lemoni
saff darau, feiß auf im feiß
off.

Ein Tislin einer Königin 77

^{wei}
Tislin. —
Nimb ein Karpfen od andersich mausu
aus, firsu, Salz ein, legu in ein stin,
sol. z. Pöhl zwisch, bestrechu mit Näge
rind Zerst, lego darin, fursich z.
Pöhl gewürpelt, gewüry ein wenig
mit kundersich gewüry, nimb aus
ein wenig geribes stuel, ein Pöhl,
loß woll lantros arbers kuppren,
sais ein ein, rochtes brodt, leg i.
sreiz butter darau, gess ein wenig
spiz darin, z. wof austretet wird,
sög auf ein gluch, duff zu lapp sich.

Ein Tislin von
aus Lemonj.

Nimb ein Loisen pfrop zu, mausu
aus, fursich zu richte, bestrechu
in ein, nimb ein gelb lobzelen

mit ihm an die reibereim, gips
in einig lorn daran, lorn sch,
nimb in sualy in die reim, dem
in Metall daran, stoffen gold,
gips dem lornsch daran, gips in
hoff uoll arbeits, sapper daran,
suffhou in lemoni dem saft
daran, hui auf jellen darzu,
gewuoy und guffst, leg die
fey daran, lorn sch, leg die
sioyl butter daran, wou du
s d' anstich, leg friess lemonij
stalt daran, hind auf die sauff
baufur giffel hrit, kump auf die
einig d' sig d' fuz.

Ein Jesuleben Jesu
d' erueben.

Und ein geselestu foyten oder
harpfen, ubersich in d' d' d' d'

nimb einers geschribten Augsaubers,
 salz ein, koch in Weill hmb hnd
 daff in finaly aff bis ring fisch hant
 in ein foffel, geyp ein laubers derts
 suppen darrin, koch woff, sirtz, d woff
 lunt woff, gewonny, leg butter
 darrin, nist auf ein fuppl, leg
 ein fup darrin koch ein weill
 sirtz, darr auf die fupfen
 fup als warfen, nist ab in spig
 abgethan werden.

Ein Lieblich Pinner Braten
 mit Pfeffer.

nimb ein fup, salz ein, legu in
 ein ein, fup ein wenig geschribt
 brot darrin, ein geschribt pinner,
 fup lemoni, blatt kapp, Muscat
 "olis, woff Hagel, Pfeffer, ein koffelnoll
 off. i. fup butter, wamp darrin

lemony faß rumb ein spiz od. Wein
daran, daffs zu lög auf ein
gluck, lass gromes seten, d ein
gürtel seyl bind.

Ein vachen Litz in eines
Kocherwen, kessen duffen.

Numb ein faßel furich zu steffe
alg ein, und duffe, numb. i. gelb,
lobyeten, numb. i. d. r., und ffen
an ein ribigen, ffen ffen in ein
faßel, gips salb corin und duffe
suppen daran, lass seten, lag
Züst hund. 3. Nagl daran, lag von
feyn ein ein, gips des suppen
daran, lög auf ein gluck zuiffen
und gewürz, faßel lemoni fallt
und faßel, duffe muß gewürz, faßel
auf ein seyl duffen.

79
Schlechte oder verschene Fisch
in Brodt.

11
Nimb Brodt, schneid es in
Stücken, thut es in ein saftreiches
ein weisses Wasser, laß es
in dem Wasser, sey es ein
einige Zeit, gewasch, leg ein gutes
Stück Butter daran, leg die Fisch
auf ein Feuer, rühr die Brodt
darüber, sey auch ein gutes, laß
es kochen, und thut es auf einen
Teller, die Brodt getrocknet sein,
setz es in ein wein, thut gutes
Wasser daran, auch ein gutes Stück
Butter, gewasch, leg es
auf ein Feuer, laß es kochen, und
thut es auf ein Feuer, so oft
ein laß es kochen, so oft ein laß
es kochen.

Linolia von Zypern.

Linolia von Zypern.
"Limb. nod. 2. Mutter, soßtl, was
dem man groß, soßtl soll man
man groß, soßtl, soßtl in Epig,
das muß gas, soßtl ist ab, limb. 3.
klein, klein, soßtl, soßtl soßtl
"über soßtl auf in Epig, limb. 3 od 4.
soßtl, soßtl 2. in 2 Mütter
soßtl, soßtl mit dem ganzen
in Epig limb. 3. Mutter soßtl
"soßtl od. soßtl, was dem man
groß man, "über soßtl auf in Epig,
man soßtl, soßtl soßtl soßtl ab,
"soßtl, soßtl, soßtl soßtl soßtl
gas limb. soßtl lang soßtl in
soßtl, soßtl auf soßtl soßtl, soßtl
ab, soßtl soßtl soßtl soßtl
soßtl an soßtl soßtl, soßtl soßtl soßtl

80
Lapp ein Brill Zugschiffen in I
z fann setzen, nimb die pich kopfen,
si wirt gründt übersehen in ein
D springen rippig, nimb ein grobs
Lapp, solich nist gar flach ist,
sund ein wenig tieff, leg die
Lapp in die Müttern auf
dem Boden, die halben Faden auf
das gewissen, die Lapp übersehen,
die gangen auf der ruffen,
die ruffen auf auf der ruffen,
sund die drey das gewissen, nimb
ein Stuck von ein Faden breit, lauff
in Faden, auf übersehen auch
in einer Müttern übersehen, lauff
leg die Stuck und auch auf
dem ruffen Faden, und das gewissen
aufgeleget, das gewissen, die gründt und
kopfen, übersehen die gewissen

Stüß auß dem zu Fruchsen, auß 3.
D 4. Brill großem Kopf hind
Schell auß, legt oben das auß
Wass auf wass auß, nimb schellen
Lapp von große Wass in Wasser stüß
misch auß, gib sie in dem Wasser,
Lapp in weiß Wasser legen, leg Stüß
oben auß, darauf gib sie in schellen
suppen mit Lapp darüber als bis
über den ganzen Rest, leg auß auß
den rauh Wasser kelisganz
zum überbrund, drey in Metall
hub, drey in Sualy, sey auß in
glück, leg Stüß, wie stüß, leg zu
D mose, feigl Butter darinn.

Ein Karsen Mules ein
zu machen

Nimb ein Mules von Lapp
über sie in wenig in Salz
Wasser, nimb ein Sualy in ein Metall

81

Worm ein König Moß daru, daß
gierne Hertzell drück, geißt ein ländt
Lobts, süßem daru, gewonnt trüß
ein Among, daß daru außföllers
daru, lig die Mulstreu lapp
Pöck, daber, Jön gang blüß,
wan man außsüßer will, süßers
man Jüner Güter daru legen
i. J. J. J.

Ein Lieblich und Knopff
J. J. J.

Wimb ein Jisp waffu auß, salyu
ein, bay in bis ein andu Jisp,
legu in ein ein od Jispel, geißt
ein ländtts arbt, süßem daru
wimb ein oft in ein pfand, lapp
Woff Jisp ländt, J. J. J. Knopff
daru, worm in an Jisp, J. J. J. Woff
Jüner daru, J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J. J.

Ein feines Rines, welches
zu
Milch.

Wird gemacht od. ein auch vollig
fein od. feinsten, rimb. w. od. 3.
gan gutten alten Wein, gessen
in ein Wein, für ein gutt Weill
grob zerbrachten Zuck, imbr. pflanz
Muscatolis, und muss klein geschnitten
s. od. b. zerbrachten ein rosmarin,
ein wenig Pfeffer, legt in ein
Wein od. Weine, was dem feinsten
sich für ein, lassen ein Weill legen
sich für ein mit ein Zuck, legen auf
in Wein, lassen an der Stoll sich
das aber muss zerfallen, wenn es
halb zerfallen ist, so für ein zer-
brachten Zuck Carria, auf 1.
aufstrich gan gutt 2. erstung
sich von 4. od. 5. Lemonig 2. 1/2

darau, wou I firsig gegeth ist,
 legu auß ein Stüpf, lass die Fuß,
 leg obliß, rüßk darffem darinn,
 mit dem firsigen, lass ein still in
 der Fuß, seiden, od rind 3. lot
 firsigen platten, firsigen klein, und
 firsigen in ein rind, lass auß, girs
 ein firsigen wasser in die Fuß, lass
 auß i. glüch firsigen, rüßk in
 die Fuß, wou selbst bester,
 firsigen klein firsigen platten, firsigen
 rind ein güte, firsigen hand,
 firsigen rind firsigen firsigen die firsigen ab,
 rüßk die firsigen rind ein bollung
 firsigen firsigen firsigen die firsigen
 hand darinn, leg die firsigen auß
 ein firsigen girs die Fuß darinn
 leg obliß firsigen lobber platt und
 rind ein rind firsigen auß dem firsigen
 wou rind firsigen grüß ist rind rind
 firsigen darinn, leg auß ein firsigen od firsigen ge

^{plu}
Zu Magdalena. Schrift Lore
²⁰
Peyser Mitt. Varnb.

Umb. 2. od. 3. püßl. jüßl. bapst
abon. nist. b. am. lapp. die. grath
aap. püßl. auf. nist. gar. Alriu,
nimb. ub. ab. nist. j. ach. ste.
auf. gel. p. bap. ste. j. ach. ste. nist
gar. zu. Alriu. nimb. b. nist. j. ach. ste.
Alriu. gew. nist. j. ach. ste. den. kopf.
nimb. j. ach. ste. j. ach. ste. nimb. j. ach.
ste. j. ach. ste. lapp. hon. grath.
Wap. + bliss. nist. wof. auf. die. j. ach. ste.
bap. ste. j. ach. ste. Alriu. zu. j. ach. ste.
nimb. bliss. j. ach. ste. j. ach. ste. in. b. nist.
in. b. nist. + b. nist. maximum. j. ach. ste.
j. ach. ste. auf. Alriu. gew. nist. j. ach. ste. den.
happ. j. ach. ste. in. ein. j. ach. ste. gew. nist.
j. ach. ste. j. ach. ste. nimb. ab. j. ach. ste. den. j.
od. nist. lemon. den. j. ach. ste. j. ach. ste.

Ad Coft außfuchet ist, nimb pflorimus
 Jarnt die Coft, außers gebucht sein
 nimb die full offus zu freigl butter
 klein Jarnt pflorimus, was hon
 oft ist, offus zu. Coft soll Jarnt
 ring Jarnt rindend ab, fuff in die
 Jarnt, nimb ein trauch od offign
 Jarnt fingu full, die in Jarnt
 Coftten bis ein ander Coftten
 von Manns will offus nimb butter
 od oft, was man lebet ist, Jarnt
 von ein Comon Jarnt Jarnt
 adt ein Jarnt außfuchet wird
 offus in ein ein od Coftten
 sy auf ein Jarnt, Coftten
 Jarnt, Jarnt die Coftten Jarnt
 Jarnt ein Jarnt, Jarnt nimb auf
 Jarnt Jarnt auf Jarnt Jarnt
 Jarnt.

ph
Auff andere Art ohne Saum

Nimm ein feines feines Brett, lass
die Saum auß, schneid klein, nimm
ein feines mit $\frac{1}{2}$ d. nimm ein
1. 2. ringswaerts rund, schneid die
runden ab, was klein geschnitten ist
schneid auf ein feines, gewöhnlich weiß,
ein wenig Margarine, d. w. löse hell
öl, setz ein weis auf ein Brett,
nimm ein gutes feines hell
Kraut, was lange weis darauf
in der Länge als ein Brettweis,
und in der Breite wie ein Saum
nimm ein feines weis
geiss ein gutes feines feines
darunter, setz auf ein feines
seid weis die weis leg
dass ein Brett weis gar zu weis,
nimm ein wenig gelbes, darauf löse

auf ein Suppel, ffur ein Brueg von
 dem groetoren ofl das aufstauß
 auf ein Brueg rofmarium hundert
 fassraum dargu lozen, das nicht
 hon ofl ist, I nimb Butter, von
 manns hon ofl brand, das manns
 ofl tag auffoben, hundert bidro
 in ein wasser ofl lozen hundert
 wasser, I dinstig, roß auf ein
 fapier, hundert ofl od Butter
 beschreib.

Ein Fein Dinstig zu
 machen

Nimb ein feiß od andu feiß feiß
 fureid, siehl darauß abroß
 in ein salb oflig hundert wasser,
 loz auf ein suppel, nimb zu ofl
 uoll gump in ein wasser, loz ein feiß
 butter daru in uolwieg Muskatblis
 loz siehl, nicht aber du feiß ofl auf ein
 gluch loz i. later auf ein lang feiß.

Du
in ^{Du} Tis in Capri ^{Du} ^{me}
ollifen.

Nimb ein Josten od andu Jijf
maisu auß, Jieym, Jost Jijf
an Band hund, Jietten, Jostu auß,
Jalgu ein, legu auß ein roff, Jratu
Jou greb, Jieigpen mit Jütten, Jom
+ Jratu is, legu auß ein Jüpe,
nimbt ein Jütten, Jobris, Jüppen,
Jormys Jün, Jüps mit Jieig od
Jemonij, Jost, Jfür ollifen, Japrij
Jreife Jomonij" Jältes Jarrin,
Mücables hund Jüpp, Jüpp, Jüpp
J glüß Jost auß Jüpp, Jüpp, Jüpp
Jüpp, leg. i. Jüpp Jütten Jarrin
Jüpp Jüpp Jüpp Jüpp, Jüpp auß ein
glüß, Jüpp Jüpp Jüpp Jüpp.

85
Ein Tisch in Mankhramb,
Pütes, und Tisch.

Nimb ein Jostem od Kappfen, maufe
auf, fepm, furetu, zu Püchle, über
fetu, in Spieg, aber misgas, fain,
Agu auf ein fuppl fuis zu od 3.
hoffnoll ramb Jaron, i, füngel
bütten, gewonog fripf Lemonij,
flattlois gopfuitte, bap die Horn
auf, foy auf ein gluch, bap fluch
fuit fain

Ein Orate Tisch
oll.

Nimb ein Jostem od Kappfen,
fepm, fureit rumb, Püchle
Jaron, als ein, nimb ein fuaaly
od off in ein rün, bap warm bap

leg dem feiff darrin, salz,
 rosmarin, muskätolien, pfeffer,
 muskatwurz v. Näge, freiff le
 monij salz, wenn es dratz ist,
 leg auf ein feiffel, lass sie oft
 od, fualy saizt besten in einer
 pfanne, darinn ein wenig Mehl
 darrin, giesp. z. löffel voll davor,
 süssen davor, trink auf lemonij
 saft darrin, hind, solts, gewenig
 lass, send, leg i. seigel davor
 davor, giesp über dem feiff, lauff
 auf ein seiffel mehr, hind ist oft
 hind lemoni saft davor giesp.

Reiben zu machen.
 Nim pfennig ruten, wusch auf,
 seiff in sein, hind salz wass
 ist nicht gar giesp sein, leg auf
 ein feiffel, hind ein wenig fualy

In ein klein Baum ein Pecten 86
Löffel voll Quell darrin, gibb ein
Ei, und ein Leuten darrin, sup
daran, gewonig, frisch Lemoni, sollo,
2. Pringl Euten, lapp darrin, nicht
über den Löffel, sey auf ein gluch,
lapp darrin, mit Wasser, laus an, lapp
das ein Lemoni, off uofun.

Leptone Schryff zu machen
Auf ein Löffel mit Euten.

Numb 3. Nüchle frisch, frisch, lapp
von grob, lapp darrin, numb ein
ringwaicht, numb darrin, lapp
ein, Pringl Euten darrin, abtrich
flang. 2. ags darrin, lapp darrin
darrin, lapp darrin, lapp darrin
auf, lapp auf 1. löffel voll, lapp
darrin, numb ein, lapp
darrin, lapp, in ein ein od yfame

lass, sitzen, lag die Wästel
Iren, Is aber nicht gewaltig,
wans zu Wästel sein, nimb ein
Wenig gewisses stüel, hup auf
ein stüel wans gewaltig sein, die
gewisses stüel darauß, auf
ein guttes Spiel daruon od
Palturtes lass, in both auf ge-
"ribus stüel hind lass, ein stüel
buten, wans daruon mit hinen
stüel stüel ab.

Ein stüel's lob.

Nimb ein stüel, so groß du bist,
stüel man am Wästel auf, stüel's
brat daruon ein Wenig, Is aber
die stüel ganz bleibt, nimb Is
aufgelegete brat, lass die groß

auß, falfch klein, falfch ein Cornig
 ringwaichste pumel, die in der
 Muff gewaigt ist darmit treib
 ein feigl butter ab, flag 1. daz
 hund 1. daz darmit, ein loffel,
 uoll, ramben, Muscattlis hund
 Zerst, ein Cornig klein gystoppus
 Mandel, rind ab, fuffsin in
 loffel, das rind mit ein gweien
 zer, hind auf dem fofz hund
 pitten, fuitten brot, fus, legt
 auf ein fapen roth, daz ruff
 mit butter, d ruff auf daz gibz
 truch mit lemoni hund butter
 od man ein fapen mit butter, lemoni,
 laff, hund ramben.

Dehiler Krotten in oel
 und dero floch.
 1. Cimb pfild drotten, fofz, frouf lapp

auf 4. April auch, Drey saubere runde
ein ein, das ein loffel voll off
dass ein, bypochal zais brachen,
gib 3. od 4. tropfen darau, so
durchsicht mist, so, soch, nimb, so
will durchly ass off, bruch mit
einer saubren loffel voll weill ab,
wasp ein conig gelb is, set ind 4.
Zusol dropplos darin, dein ein
conig setzill, setz in der
ein bruch, setz auf ein conig,
abro mist gas heil, soch wird I
dropplos durchly, gib ein laub
dass is, suppen darau, groch
ind gelb, setz mit ein lemoni
saff od essig, leg die setz droch
ein, soch ein mit essig, was sol
aussern weill, leg i. setz
durch darin.

Die Schilck Krotten in
dießen Drogen

88

Man die Schilck Krotten gebruyt
sin, die zu miß groß, finaly
in ein ein, lapp jays worden,
die ein löfl voll Mett darinn,
mit jeyn gold, geyß ein luttro
krotten, suppe darau, gewary, ein
ornig ein, Es löst auß ein
ein, ad ein ein lemoni saft
hand jollen, zuckro, id jeyn
mit dem krotten die, leg die jeyn
Krotten darinn, lapp jeyn, was
so außt weiß, leg ein jeyn
krotten darinn.

Andere Schilck Krotten
in lemoni Drogen
ein ein finaly in ein ein lapp jays
"luttro"

Prum ein loff noll Mehl Irin,
11/2 lb, für gelbes, geriss ein lauter,
Dobris süßem daran, für Fett,
soll würgel Irin, ringmaacht, Lemoni
blat, lag die fildrotte Irin,
gelbts horn ausrüsten, lag ein
soinstol Butter Irin.

Prehene Gehilt Krothen

Limb die fildrotten, wass 1/2 lb
süß Irin, für auf 4. f. f. f. f.,
imb ein, für Mehl, wass und
worn, lass fild in ein 1/2 lb,
für ein wass groß, für Irin,
sich hub, es nicht duoprot wird,
frisch ab, lag ein in ein
für wass, Irin wass an,
laufen, flog halb ganz, und
halb Irin daran, bis 1/2 lb
nicht gar sich, lag die fildrotten

89
Ersin, leggs ins Jmalz, in ein
pfann, dass heraus.

Er
Erreer Finer in zu Kochen.
Nimb ein Jome. Finer in wasch
saubers auß, mach ein halbes lügg
als bis zum Kochen, lass ables
werden, leg die Meer Finer in
in ein Molter, geyss die lügg
darüber ables, das sei für
und nicht gelb, lass 8. tag wasser,
als tag frisch ables lügg daran,
Jermal wasch saubers auß, 3. od 4.
mal mit frischem wasser, lass es
3. tag in frischem wasser, als tag
frisch wasser daran, Jermal
in ein wasser od lügg dar
über, das soll nicht werden,

hatich zu püchl, und machs
in einss lemoni od ostl süppen,
sein, kauft auf Ism roth Brauch,
mit ostl od Butter begonn, sonach
logt auf ein süßel butter od
lemoni darüber od ostl, man kan
auf ein süßer machen, bis auf
des kanten Magen, mit ostl, duochsel,
Hirsell, zwisch und süßling.

Seidenstücken Beklein zu machen.

Nimb die stück, logt in ein ostl,
gibb ein stück butter darüber
so gott die stück ab, gott mit ein
Messer saubter, aber machs auf,
süßel, süßel darüber, wass auß,
saly ein, logt in ein ein, gott
in einig gottibus süßel sein,

grün, rosmarin, 3. od 4. laub
 blatt, auch salz, weigl butter, was
 von ost ist, ein loffel voll ost, ein loffel
 lemoni saft davon od wein, 3. fisch
 wein, od ein essig, faserlinge
 "maist lemoni grün, gelb, geizt
 ein gut, soß, soß, lauter
 arbes, suppen davon, soß auf ein
 glied, soß, geizt, ein, soß.

Ein Stirk zu kochen.

Ein Stirk, maist auf, was
 groß, komst, sticht, davon, faser,
 was, mit, ist, soß, gang,
 faser, in, ein, ein, auf,
 als, ein, soß, ein, soß, soß,
 faser, lang, davon, soß, soß,
 in, ein, gut, soß, od, wein,

legu auß ein fuppl, rumb 3.
reingel füttern, ein friffen
lemonij fapf hund, follen, 90 bün
soft, laß ein klein rindt hün (gipf)
über den fupf, fön auß ein gläff,
laß ein coruig, fitten, leg auß dem
rauff oben auß dem fupf lemoni
blät auß daryn, lauff auß ein
fain fuppen mafse.

Ein Jesemitten Liber.

Ein ein fupf fupf biber, ad
ein füttern famben, waff fäuber
auß, faly ein, laß ein Brill ligen,
leg in ein ein, gipf ein falb
coruig, hind ein falbem löff, 40
fupf löff ruffig daron, 4. coruig,
blät, ein coruig rosmarin
gewürze, auß ein falb fupf fupf,

Und Capon ein Pöpel gewiß geschickt
und ganz darra gelocht, was hon
off ist, so löff noll off, ein wenig
geribes zinsel, ringenwast, lemoni
gewanffes geschickte, friess lemoni
solter, ein salber löff noll dars
suppen, von auf ein glückstap
gemein jisten, es wass lein
bind, hand ein duog, suppal wind
se du off austriff, dergu pweist
an Putter.

Ein friischer Taz zu
Kocher

Wimb ein taz, fursich schiff, ad
lass ihm ganz, wass saubers auß,
wimb ein saubers Horn, gepp ein
guter ästing Wein daran, odung,
wous ihm I fiff gross ist, wimb ein
wenig Grobrosen zinsel, zuber,

Muskatblen, laß in siedem, salz
 ein, laß dem Fiß darinn, laß in
 siedem, des aber nicht trockend,
 so lang als man ein Fiß ab
 durch, laß in Fiß, laß
 3. Fiß darinn darinn, trink
 ein Fiß den lemoni saß darinn,
 auf soltes lauglet geschwitten,
 gewurz abtrasse, Fiß darinn,
 was von darinn ist, laß auf ein
 glück, laß ab, wird Fiß, laß
 auf dem sauff ab, lemoni
 Flack.

^{Das}
^{Das}
 Ein Fiß zu tratten.

im brin all, machs auf, sauff wird
 sauff Fiß des Fiß abgib, ist bier
 zu tratten, fardit nicht, Fiß
 darinn, dem kopf hant gewalt

2
Berg, Salz, laß ein Stück, Reife,
Dreibrod loß ab, es muß warm
bleib, Dreiß an Fleiß brach
grün, roß loß, leg lemoni blät
humb die All, fließ auf mit loben,
blät hund roßmarium, hund hund
hund herbünd, wamp salz gebra
ist, fließ die lemoni blät prob,
mumb Pücker in ein Stück, fließ
lemoni saß daran, grün auf, berg
die All, daniel, Dreiß mit gangen
Hagrol hund Zues, wamp gebra
ist, leg auf ein Supp, leg Pücker
Zugger, futea daran, furch
lemoni saß daran, haust auf die
All gang an Fleiß proben, hund
brauten, mumb haust auf in
roß brauten, mumb haust auf mit
off begippen.

Ein ^{klein} Andere All.

Das ^{klein} Kind der All, in Wasser,
Nicht weis, leggs auf ein Stübel,
nimb 4. od 5. Löffel gutten ramb,
Kombt ein Lemoni Jarau, leg zu
steyl Butter dar ein hund Müch,
1 Elter Jarau, sey auf ein glück,
Lep stübel mit stür, rüßts über
den Stübel in der Stübel, fursid
ein wenig fursid Lemoni stübel
darauß, müß mit stübel Lapp
Konten gründts, Kampauß in
Lies Kartelle Suppen mayson,
od stübel.

Ein Hochseibene
Laving.

Nimb ein Stübel hochseibene, sey weis
und müß stübel, wofu stübel

93
aus, hien in ein Posten, gepp in
Rath, wappen daran, soye zum
wan es will aufangre zum
soye hordum, lassen abhellen
sich es wappen ab, klauß die grath,
aus, umb 3. gewapente fering
milfurn, zwei runde, schiff
darauß, umb ein schiff, lag die
gralyung dutton darin hund
3. schiff fering, gewapent woff,
lag, soch schiff darauß die die die
dutton hund fering, hund als
die gar ist, hien die gusteren
schiff runde daran, soye auf ein
gluck, lassen fering, sion
hund, ist Mann hien auf dem
schiff gibt, ein conig gewapent.

Ein andern Farin
Zu machen.

Nimm nit gas, saurs Farin, und
störzen feißl Wasser, laß es
ein stund stehn in Wasser od
Speig und nit gas, saurs ist, laß
auf ein feißl stund ein wenig
Speig od Lemoni saß darau,
ein wenig groibus Krut, Krut,
oder Pfeffer hund i. Speig Butter,
laß auf ein gluck, laß es stund
stehn. No
Schnecken in Oel.

Nimm feuchste überreimung, laß
saubers Salz ein wenig gesalzen
Butter hund ein Oel, laß es stund
stehn, laß es i. Speig Knopflor,
grosem Speigell oder ein Lemoni

94
Sollen also klein, gewogen, thut
in ein offenes Büchlein, thut die
Zucker auf Wasser, so es ein
Löffel, rühr mit Lemoni Saft,
setz in die Pfeil, so auf ein
Tag, so ein wenig Brauen.

Andere Buchlein zu machen.

Nimb, süßes gebrühtes Hundsgewürz
Zucker, mach ein feines Gezeu,
Darin ein Löffel voll rothen Hund
gewürz zerstoß, Gezeu mit Wasser
gebrüht ist dergleichen, gezeu ein wenig
Suppen, so ein Tag in einem
Büchlein Suppen darinnen, thut
eingewürzten Lemoni gewürz, so
darin, gewogen wolle, frische Lemoni

solten, kühls mit lemoni safft ein
wenig od Wein, beyne firtwe,
log .i. spitzal butter Jarau,
woud in d Suppen ein Corill ge
solten sol, so filds in die firtel
by außom raps, bey ein wenig
braten.

Ein Kressen Kuchel.

Einb bey" 20. Kressen, ubrobomps
bey auß, facht klein, facht außland
2. 2. ringweicht, püsch, munglon
ein Eys ein ringweicht darinn
woud allein gefacht ist, firt .i.
spitzal butter ab, flag 20 gang,
Eys Jarau, firt 23 gefacht
brant Jarau, rufers Jungsinand
wof ab, falg und gewing, bey
in ein firtel ein, bis ein andros

fütrol, fütrol in einer lauten
 drey, fütrol, es muß aufgethan
 sein, fütrol fütrol, fütrol fütrol
 darauf, legt auf ein fütrol, giebt
 ein wenig, fütrol davon hundert
 stück bütten darauf, hundert auf
 mit greibten, fütrol hundert bütten
 machen

Krebber Kugel

Nimb aufgethan drey, hundert
 od 2 drey, nachdem man will
 machen will, fütrol klein, nimb
 fütrol hundert von gethan drey,
 stück in ein drey bütten
 nimb drey - i. fütrol drey bütten
 legen fütrol in einer stück,
 fütrol ein fütrol will greibten
 fütrol drey fütrol an der

heil I gesaghten Kropfen die
mit ein wenig gewässert, das
ein wenig abführet, fang i
den Jochen darinn, darinn nimb
ein gutes feinstes Mehl auf
ein Brod, nimb i selbs einige
Kropfen Butter, das zu geschme
ich soll das ab fang ein
ein od Jochen darinn, nimb in
lattes Wasser, mach ein Saig
damit an, nimb das zu fang, sein
denn, schneid die Kropfen darinn
mit der grosten feinsten Hand den
darinn überlegt bis die Honnath
stünd, schneid angest, überlegt,
mit einem kaltem Wasser suppen
od Wasser, an ein fleißig fang
mit einem kaltem Wasser, schneid ab

Löff auf ein Suppl, soviel die ander
 gott bey kochten das auß, so off
 ein Löff Nudl, so off ein Löff koch
 hund zotten butter, so ein wenig
 feurly seip bruch, das ein
 geschicht d'gott kochl darinn
 bruch ab, so auf ein gluck, wo
 I butter zerger, das die seure
 ebrauch gibts.

Ein Kreyssen Koch zu
 machen.

Nimb ein guttes paurtwell, so
 außgelochte kochten, sachts klein
 schiff am fleiß tag ein massen
 bester gewaicht, so viel darinn
 mach ein ringrost mit 2 ayren
 das außschlag wof. 2. d'g' dran
 hund 7. zotten, ein gutten löff
 noll samb, gewary vordrin bill.
 " ab

Nimm ein Kübel mit kochendem
Butter, riss fünf .i. Prigel
rotten kochenden Butter darinn,
sey in ein Jortzen pfann, laß
vom kochend;

Ein offel Koch mit
Fuss gewaigten
Fuss.

Numb .4. od .5. groys offel, fress,
laß in riss ein ein fress
fress. ardenen fress die offel riss
sey auf ein gluckel, laß gewaig
dinsten, Is wais ardenen, fress
dinsten ein fress, numb von fress
fress fress, wais in ein
kochen, numb .i. Prigel Butter
od fress fress, fress ab, fress
fress ganz ein hund .2. Jortzen
darin, fress die gewaigten fress

27
auf, rüßts auf darunter, sie
Dag' rüßts gutten herob' Amid ab,
wan die offel drinn sein, gutt,
für Züßts rund lemoni, sollen
Jaxau, für ein süßel mit butter
sie so gesalt' drinn, für ob
rund rüßts glüßts, lass son
langsam darsen wasch' gibts
Züßts' stund.

Ein Kraut's Koch
Zu machen.

Wird die färd' noll, fürs Mitt,
od' nuffe, nuff' dem Mann hill maßt,
flag' 5. ags' drinn, nuff' mit
fürs gutten Mülch in I fülle
sie ein Kraut' traig an, für
Wimbol' drinn, lass in Mülch
sie, für ein Lg' groß' fülle
drinn, nuff' ein Kraut' offel,

Pillen soll mit Saig an, Hon
in der Mülch bis ein Kraut
rundt Lapp $\frac{1}{2}$ Stück, sende ad roff
auf Hirt, Lapp auf ein rötteral
Wass alle geseht sein, so off
ein Furch in ein ein Saig
Lapp, Lapp, Lapp ein Kraut ein
Zuck und einbottel Zuck, und
Wider ein Saig bis gar ist,
Hut oben rund Lutter gluck, so
Wider bis ein Furch, Wass bis
grob, Lapp Furch ab, Wass
Wicht Lapp Lapp, Lapp bis Zuck
und Zuck da rauf.

Stores Koch mit H. Mandl,

Lind agrot in ein pflanz, geseht
Wenig Wass, Lapp, Lapp, Lapp

98
Sich so wenig werden, nicht zum
dies schreiben, treibe dich ein
fugob, sich, und Mund, so
klein, als wie ein Maul, so will
Mund, so will, sagt, sich und
sich und sich, so will, so will
nauferen, du soll, dich, nicht, nicht
sich, leuten, als wie zum, gelitten
Mund, dich, dich, dich, dich
sich, dich, dich, dich, dich
sich, dich, dich, dich, dich
und, dich, dich, dich, dich
sich, dich, dich, dich, dich
sich, dich, dich, dich, dich
in, dich, dich, dich, dich
gemaß, dich, dich, dich, dich

Sirulchramb Koch.

Sich ein, dich, dich, dich, dich

Stag 7. age edter, daron, riss
ein salbe stund auf rino, ritten
stus guch und zinst drin, bayp
bis ein auch dutho kof sin hüll.

Ein spickes koch zu
machen.

Nimb ein paar semel, wuff in
ein frey wasser, so woff wufft.
truchts woff auß, stus in ein
Morters, nimb .4. dyr dotter daryn
und 2. stügel butter; stus woff
instinand, stus in ein mit
butter gestrich, süßel gess ein
quater obers müll darauß, riss
woß ab zuchstob, sey ein reiß
auf die süßel, sey so kof auf
die gluch, lapp bayp, so bayp
zimblis sey auf.

^{Das} Weixel Kochen zu
machen.

99

Nimm ein Kessel, besetz mit Wasser
schon ab, schlag 1. od. 2. eggs
daran, nimm ein wenig Mehl
daran, schüttel gut die Weixel
darin, rühr dinständig, lass
ein wenig saß werden, setz
denn, schau oben und hoch glantz,
es sein schon auß der off.

^{Das} Semel Kochen zu
machen.

Nimm ein Kessel ab, setz ihn
das Kessel des rinten, schüttel
so klein als du kann, rühr in
dem Kessel, bis ganz sein glantz
wird, schau Meßcabler darin,
schlag 1. od. 2. in ein Kessel, schüttel od.

Stoppill wasser, drey ein
Brennig ein, 1/2 Bitter Jarow,
ist gute hund fottig.

Der Koch in macker

Nimm ein schwarz Brod, 1/2 lb
in sualig, furs in ein 1/2 lb
gib de Herr Jarow, 1/2 lb
Koch, 1/2 lb Muscadelis hund
1/2 lb Jarow, 1/2 lb 1/2 lb
ist fottig.

Derimbs Frosenloch.

Nimm ein Saig mit 1/2 lb an 1/2 lb
1/2 lb, 1/2 lb ein Milch in ein 1/2 lb
auf die gluck, 1/2 lb Bitter Jarow,
1/2 lb aber nicht gar zu viel Milch ist.
1/2 lb sich nicht von grob Saig
darin 1/2 lb 1/2 lb 1/2 lb auf ein
gluck ab, 1/2 lb 1/2 lb 1/2 lb.

Hand hab 2. Loz faist, auf
Jassin, nimb ein Cornig Püden,
Loriden woff ab, flag 3. gangz
ays und 9. Jötter Jasin, sind
woff Juss sinand, thut die ge,
facht, Koff, Jasin, fucht lemoni
folln und zucht, d. Braun wurd
Jasin, Zucht, Papp grunig, beponig
d. Plätz mit Püden, und den
rauff, sey in die Joch pfann
Lapp, son Parson

Zalbe Pfeffels Mandl Loch.

Hand 1. Mandl, Papp, Papp $\frac{1}{2}$ bist
Juss auf Auglets und Püden
auf Jassin, flag 10. ays auf 4.
gangz, und 6. Jötter, Püden
ab, gess ein Cornig auf die Mandl
sind son glatz ab, d. nist Knopert
bleibt, sind allzeit auf siner püden

161

Reis des eys als dem rein, Zuckers
mit $\frac{1}{2}$ lb. Zucker, weis Citronen
und lemonen, weis grünig
grün ist, so das die geschmecken
Mandel und Pistazzen und Zitronen
lemonen sollen ein wenig
einand saß sein.

Noch
Durchschlagenes Reis
Koch mit Mandel.

Schlag den Reis außer auß, laß
ein wenig stehen, das du weiß
dass ein wenig laß, schlag
den ein wenig, treib ein wenig
mit gas. in selben bestung ab
schlag 3. gang und zu dotten
ein, schwall ein bestung Mandel
soß gas ab, ein wenig ein, ein
du weiß auß ein, Zuckers

ab, thu die Ege hand, Mand 102
Darin lass kochen.

Äger Koch.

Thu in ein weinl ein Pöppel fualy,
lass Pöppel kochen, nim in ein Pöppel
ein wenig Mehl, gib in ein wenig
Mehl darin, daber den kaus,
Es agt in. So den auf den kaus, die
dass man d, gib in ein Pöppel fualy
thu oben gluck, drauf gest.

"Pöppel Koch mit Mand.

Nimb 4. Pöppel, gib in ein
ein wenig fualy, treib d. in ein
Pöppel, nim ein gutten kochung
Mand, gib in ein Pöppel, gib
hand die Pöppel, fang an, dass die
4. gang hand d. datter, hou in

Salben Lemoni du sollst auch sollen,
Zuckerbrot seip gering, seip ein
güthe, Frucht, Fruch ein, Frucht
mit Butter, süß du seig seip,
Lippdick seipen in seip dorthin.

Ein schlechteres Mandel Koch.

Numb. 7. Mandel seip auch seip
nicht gar klein, seip in ein
Brüling, numb. 7. seip Zucker,
geip i. seip seip seip, seip
dick ab, seip die Mandel seip,
Zucker ab, seip in ein Brüling
Lipp abfüll, seip allzeit seip,
wauß kalt seip, seip 7. seip
ays. 5. seip seip, seip in
ein seip, seip ab, geip an
die Mandel, Zucker, seip seip
seip güthe, Frucht, Frucht seip

Lemoni dem saff Jaron, nimb .i.
 nisth: ringemeyste Citronij, suet
 du selben hell Augel, lund dem
 ande geweslet, hupf lund d'lof,
 zunt greif etlich troffen Jarys,
 suis ein plätz mit buter od Mandel
 oel, sitz d'rin, leg ein saif Jaron,
 suisn auß mit buter, syu in ein
 Jostropffam, lufft du hell lufft.

Ein Terroni Koch.

Nimb 2. od 3. Priest Lemoni, lufft
 dem saff in ein stein, nimb 3. od
 4. ays d'otter hupf in saff, mit
 Lemonij Jollers klein geschuitten
 ubersets in wasser, stoff
 ab, siess d'insimand ab, setz
 auß ein gluck, siess lund bis ein
 d'otter kofers d'ass nist gar lufft

Siedere, gib in den Wein auf
den Kopf, laus auf den Wein
den ich, den Saugus ufung.

Zinbrücker Koch.

Nimb 30. Lotz Butter, 30. angs Ecken
von ein Lemoni dem Saft, ein Stuck
eines guten Pflanz, fuch die von
ein Lemoni die, follen Saure,
Zucker, Saug grüner, fuch ein
Pflanz mit Butter, fuch dem Saig
darin, fuch in ein Kochpfann,
top andfals, fuch Saure, fuch
Koch, die mit Kobbernd ein.

Zinbrücker Koch zu machen.

Nimb 2. Lotz wolle fuch Saure,
fuch in ein Wein, fuch Saure

1/2 Pöppel Mandl ass, socht nimb
 ein gar zücker Maly, mayt in Key
 darauß, ass wie ein Kindes Key,
 1/2 Pöppel Butter, 1/2 Pöppel
 ein glück, rings rund, d + b, ruf nist
 außtut, in 1 Pöppel bis ein Kindes
 Key, 1/2 Pöppel ein glück, ruf nist,
 1/2 ein rambel Brömbel.

Ein offl Key mit 1/2
 D. 1/2 Pöppel

1/2 Pöppel 1/2 Pöppel, 1/2 Pöppel
 zu 1/2 Pöppel, 1/2 Pöppel in ein
 ein halbt mayt 1/2 Pöppel, 1/2 Pöppel
 1/2 Pöppel, 1/2 Pöppel bis 1/2 Pöppel
 1/2 Pöppel in 1/2 Pöppel, 1/2 Pöppel 3. od. 4.
 1/2 Pöppel 1/2 Pöppel, 1/2 Pöppel, nimb
 ein wenig Zuckel hund Lemoni, 1/2 Pöppel
 1/2 Pöppel ein glück, rings rund 1/2

105
Im Himmel Koch zu machen.

Nimb auch 1. des jehre, furet die rimb
ab, lauff in ein feiff wasser od nuff
ein, nimb auch groys, dya groys, furely,
d nuff, furet, treib in rimb ein
woff ab, flag 4. furely agn darau,
furely die jehre auß rimb darunt,
ein d dya rimb garten, furet ab,
furely furely groys nimb hon
ein selb lemoni die felle, furet
klein, furet ein furely mit buter,
furet also darin, sey in ein woch
pfann, lapp gang groys darin, furet
auf ein furet noll groys dar
darunt furet, sey ein woch darauf.

Im Himmel
Kreppere Behrualts
Koch.

Nimb auch groys darinn, dya ein
garten selb pfuret, furet 1/2. dichtung

gewaigtes, fomal man, wold grob,
 fets and die gefachte, Prop,
 Hup in ein ein, flög 4. od. 5.
 ags Jota, drom, drom, fagt grob
 ein, mit 3. fieg, Prop, fow,
 fünd, d'woft drom drom,
 ein wenig lemoni, follen,
 woff, Prop, fow auf ein gluch,
 woff, drom, auf, auf, auf,
 woff, gas, d'woft, drom,
 wenig, drom, fow, fow,
 fow, lemoni, fow, drom,
 wenig, auf, drom, fow,
 drom, fow, fow, fow,
 drom, fow, fow, fow,
 lang, auf, ein, gluch,
 fow, auf, ein, fow,
 fow, fow, ein, wenig,
 mit, fow, fow, fow.

Das Agers Koch mit
Mandel.

106

Nimb Agers in ein pfann, gibsgar
ein wenig wasser od pfmalig daran,
lass anlauffen, bis ein wenig wasser
verdr, hand wist zum dinstrib,
tribe dinstrib in dinstrib, so will
Mandel so viel dinstrib, nimb dinstrib
zum wasser dem du viel dinstrib machst, nimb
ein gar viel wasser, als was zum
Mandel dinstrib, lass die wasser, pfalt
daran auf die Mandel hand Agers dinstrib,
das dinstrib hand ab, nimb .5.
ganz dinstrib hand .5. dinstrib lemoni dinstrib,
nimb als dinstrib dinstrib, wasser gang
dinstrib in dinstrib dinstrib pfann.

Das Lemoni Koch mit
ein bernach,
Nimb ein pfann wasser und pfalt
mit die dinstrib dinstrib, wasser

reiss Augsalzgen Suppen ein,
wasp waisst trüchtes woff auß,
geiss ein ein Augsalzgen Suppen
Jaram, lass sich trüchtes. Juss ein
seid, Hus Butter in ein ein, lassen
Jroggen, füt die wüel Jaram,
lass sich bis ein Bonard trüchtes
ein Lemoni raff Jaram, Zucktrüb
kess grüung, fuit Lemoni Jollis
ein güter Heil gas Alrin, fuit
Jarmut, ein wenig Jusst auß, sey
auf ein gluchtes, lass sich bis ein
Bonard. Plus
Ein Kressen Koch die
machen.
Nimb ein güter Jarmutöll fuit
auf gelbes Jarmut, fuit Alrin,
Juch an flüßtag ein Man, am
ein wenig gewaicht, fuit, man ein

ringerrüfted mit 20 Eys darunter,
 nimb ring gülden löffl voll stumb
 ein gangtes Eys, hund 1. dotter, hund
 zinst, rind ein will ab, pfweis
 ein fuppl mit kochten butter, rind
 ein stügel kochten butter, hund 1/2
 lof, sey in ein dotter pfann, lapp
 pfom darsu

Ein siglich zu machen.

Kochluf rind ein pfualy ab, nach
 proportion, in ihm groß machst, nimb
 auß ein 1/2 od 3. löffl pfualy, ein
 löffl gromb, saly, flog 20 gangtes
 ays, hund 1/2. dotter darsu, rind
 güdter mülf, rind 1/2 pfund ein and,
 nimb ein mündt Mehl, mach ein
 zinnz taig an, pfweis ein gopfen
 mit butter, fult den taig darsu
 lapp pfm in ein dotter pfann od fuppl
 offn, darsu 1/2, pfom darsu wind.

Das
3
Seyssen Noß zu
machen.

Das Plüß lapp ein Metall warm bruch,
Darauf ein Mülch nim ein gut theil
Löff voll grob, Hais in die Mülch
schlag 3. gange die Jarin, henn
i. dotten, Hais ab, salz mach
den saig an, lapp ein finaly 3. r.
" geßu, geßu in dem saig Feuer
Zwei Hais wolt ab, Hais auf ein
Hais brodt, wals Hais auß, das
weincool darauf, mit ein finaly
weil, rund i. blatt wof dem ande
ab, wof zufamman sein ein blatt,
sey wof ein and Feuer, lapp geßu
bis der blatt gleich ist, darauf lapp
Hais darauf.

108
Fersmbrant zu
machen.

Nimb .i. halb lb. Sualy, treibts
wof ab, nimb ein garten offel,
uoll groub, in ein foffel fang
zu. Eyn drey, ftraigts wof ab,
gib in d. Sualy, Salz, nimb
Zueftnuand Hus Moll darrin,
nimb ein fufftils taigl an, gib
in des plack, byp gefu, bis des
plack holl trin, daff frouenffeu
Kerl frouen, sind gues.

offel ftraigle zu
machen.

Zueft die offel gas klein, Hus wrie,
boell drey, maff mit ayn an, drey
in Moll hmb, daff in d. Sualy,
gib auf ein fuffel, gib
wrie darrin, Zueftnuand und byp, sind

Defilte ays Klänge.

Das ays Klänge, als waup sin ays
Bentl wold mauffen, mauffen gütter
fell, wauffen jennel in die Müll,
Fünft gaurz auß, flag 4 od woff
ays, Jaran, fütter die jennel Jaran,
Hoizes woff ab, Jaran, fütter in
Bütten, rimb gütter od woff, hund
grimp, od mauff od krefften,
wopdu fun sin fell mauffen wiff,
Pruff auß die ays Klänge Jran
Jich hund walp über rinauffen,
log in sin fupel, die fupel mauff
abro mit Bütten bestauffen jran,
Kauf sin gütter Bütten fupen,
od tou rimb mauffen.

Kantreibl.

Rimb gütter Müll hund ays, mauffen.

güttes Pulv teilts saigl an, walch¹⁰⁹
gang dim auß, bestreiff mit zer
"Lapprey bütters eyn hund ramb, bestre"
st mit zimboel hund grein, bestre"
bestreiff bestreiff mit jemand, und furet
fous, stribel edroug, zimel, ramb
bütters, und bestreiff oberst ad güttes
müch bestreiff sich, bestreiff furet, bestreiff
und oben gluck, d'fou braun
werden.

Das Dreyen Kuch zu machen.

Carib ein bütters ab, stetig gang
eyn hund. 3. bütters edroug, zimel
3. löffl bestreiff ramb, bestreiff ab,
furet 2. löffl bestreiff zimel edroug,
mouf ein saig darauß, zimel ein
furet bis ein halbes bestreiff, bestreiff
bestreiff, bestreiff in dem saig furet

riem woff ab, muoff auß d' br¹¹
franz, muoff ein frucht d' sein,
d' ein frucht in ein sein, woff
d' ein will auch, d' ein
d' ein, d' ein, d' ein d' ein d' ein.

Das
Kreuzen Kreuz.

Reim 30. od 40. überbrachte d' ein,
d' ein, d' ein, d' ein d' ein d' ein
d' ein, d' ein, d' ein, d' ein
d' ein d' ein, d' ein d' ein, d' ein
d' ein d' ein d' ein d' ein d' ein
d' ein, d' ein d' ein d' ein
d' ein d' ein, d' ein d' ein, d' ein
d' ein d' ein d' ein d' ein, d' ein
d' ein d' ein d' ein d' ein, d' ein
d' ein d' ein d' ein d' ein, d' ein
d' ein d' ein d' ein d' ein, d' ein

roten Butter, in 3 Metall, Pöpel
 ab, nimb ein aß dotter dazus,
 hund Eblers wasser, mach den Saig
 damit an, waltsam den auß, zill
 die drosen dazin, mach klein daz,
 halbe dazaus, rühls ab, zue
 ein Suppl mit butter, leg die halbe
 dazin, gib ein Maß dazan hund
 ziss roten butter dazin, sey auß,
 ein gluck, das ein saig dazaus,
 zue oben auß gluck, 3 ein saig,
 hund nicht gar süppig wird, besterls
 zu loyt mit ein drosen butter, 3
 sein rot wend, haupf auß zuffen
 was so die Eblers.

Tochter Kraut.

Nimb 2. od 3. Loth dazus, lene
 die groß auß, halb klein, lene

Salb, weigl bütten zergessen,
Hus ein salben löffel voll grob
süßel daran, Hus ein gefachth
löstern auf daryn, 17. 16 ein Honig,
Hus ein gutten löffel, süßel ramb
daran, 17. 16 ein dotten Irren,
gewüßel ramb dinstimand ab, rimb
ein gropp sanduoll Moll, außsalb
weigl bütten ein ays dotten bross
dinstimand ab, rimb ein Honig
löstern bross, maust ein saig daran,
waltsu ein ays, 17. 16 ein gefachth
dort daran, maust, 17. 16 dinstimand
Hus ein löffel mit bütten, 17. 16 ein
dinstimand, 17. 16 ein weigl
bütten daran, 17. 16 ein Mully
daran, 17. 16 ein ramb daran,
17. 16 ein gluch, 17. 16 ein ays
ein gluch daran, 17. 16 ein löffel ays

111

Sind oben ein wenig gelblich bünd,
Kauf auf an Satz I mich abes
Suppen urfey Kaufs auf gang lapp
sind nicht groß fürich.

Rezepte
zu machen

1. Limbin, fays, Weill ein Jambuoll,
Brotts in 3. Pögel butter, füs
zu 2^{er} dotter darin, Zuckers woff
fey, muscin taig darins, waly
fhu auß, muscin Zuckers lufft
darins, mind 1. Jambuoll Weill,
feyß hind fapp klein, riss Zuck
darin 2 woff fapp Brotts, fawil
Zitron, lemoni, feller auß darins
mind auß fawrauch, feller auß
riss ab hind fells in taig, Brotts
mit ein. auß dotter, woff, fhu in

in feines Dotten pfann, worin
Kaiserpfeil, so Raup in Bräut od
rotter rüpp darauf machen.

Brandt Krauben zu machen.

Nimm ein Pfund Mehl, lass ein wenig
warm werden, nimm ein gutes Weill
Bier, halb Wein, halb Wasser, ein
Pecher eys groß, finaly das ein,
und lass stehen, rühr mit Mehl od,
das dich winds wie ein bestreuch
auf einen gluck ab, das mit an
Finger klebt, so mach nimb, 7 od
8 eys od mehr, mach den warm bill
mach, lass in ein warm ort wehren
Es anlauffen, aber nicht fast word,
nimb von 4 eysen die klars
weill, mach den saig nicht dülter,
als wie ein selbes tropp laß, das

112
nist zu sein wird, und langsam
aus dem traufte sein, dass in einer
Kochpfanne, welche nicht ganz voll ist,
doppelt soviel Wasser als Reis braucht,
gib in die Pfanne ein wenig
Sonnenschein, und dass ein gold.

6 Dreier Strauben.

Nimm ein feines Mehl in ein rein
mit heißem Wasser ab, gib in ein
reines ein halbes Brot, mach den
Teig damit an, gib ein gefaltene
Zucker darzu, es soll nicht
mehr als ein wenig Teig an,
darauf nimm ein mittelgroße
Kochpfanne, welche nicht ganz voll ist,
nimm darauf den Teig mit 3. 4. 5.
Zell feines Mehl Teig darzu.

gib in 2 faisse gmal in 1
pflanz formen wie ein traub,
sufft mit zu faiss, es wiff zu
Pran Wein, mibts gebayen und
logg iben dem modt woff 3
pflanz woff, daruff logg auf
die fuffel, er ist woff mit zuff,
haus auf anstatt ramb mulfurung

Troppe oblatz Krassen.

Nimb grosse oblatz, fuffel, woffel,
mib $\frac{1}{2}$ lb. Mandl, woff und stopp
klein, mib .i. lb. fuffel klein gestopp,
zuffel, riss dinstimand, fuffel
lemoni, fuffel klein, zitronen
fuffel auf daruff, sufft auf die
oblatz mit ein woff, fuffel es
dinstimand mit Mandl off, das
logg die oblatz daruff sufft

113
Ein Riff hind langsam, was die
eigst Raup auf ein Riff darauß
maffen.

Die Franzen Fische
georden.

Nimb itz, 2^{te} i. d. Junij, 1783
Junij rind ab in einem fassen
mit 3. gangen Stund rind i. 2^{te} d.
Junij rind Moll, $\frac{1}{2}$ d. Moll
rind was in wenig fassen in
Moll.

Wie die Mann die Mann
Zell macht.

Nimb halb Moll halb Junij was mit
3. gangen an hind was, was 3. taige
was ab, was auf oblat, was
in einem d. d. d. d. d.

Die Trödel zu Machen

Nimb ain pferd zu, moff hund
i. löftung zuß hund ein löftung
Putter, 4. eys. datter, zimb veyß
4. wuß zußand, darauß man
murey od bergl bestreiff mit
eys. lass hund, stras ein goch
zuß darauß, hund daffs ein rurs
besten pflanz.

Die Trödel zu
Machen

Nimb i. to. zuß, hund 8. eys. rurs
bep d. duff d. duff, darauß mib
i. to. man, solps hund, furich
rinnoff von ein and huf in
rurs pflanz über dem frus huf
pflanz huf die man auf darauß
pflanz i. to. moff hund rurs moff
"catmisp, ein conig pflanz"

119
Und Nagel groblich gestossen feiner
Hier alle drey rein und fein
In dreyen Plätz mit Butter, was
mit ein Löffel Oyl darauf und
Beyß.

Schäben mit Inwendel und Citronj.

Lib. i. Hist. manil, ^{florid} soß klein
mit i. Hist. gefärbt, zucht,
rein in dreyen ab $i\frac{1}{2}$ Hist.

Zitronj klein geschnitten, auf
frische lemoni schen schen
für lemoni dem soß daran, was
und rein und ab, was rein gut
warumb artig, I will gar soß ist,
waleß klein runde Plätz auf
gang dem bey soß mit rein auf
dortem id geleitend, zucht.

Hoa" von dem Mandel darauß,
In die Blät der Dornen, bestreift
wid und ffur von dem Mandel
darauß, und dinst bis 4 maß
auf einand, bestreift abro mit
ein dya dotten wols mit ein
fey rath fein runde ab, so gropp
In so fah sich, dass in ruren
Dort dypfam zu langsam.

Das Hiverläusische Zimel Koch.

Simb. 7. 10. Mandel fere sind Hoff
abro mit gas dlein ffur an Hoff
1. dinst frey zu Futter darbin
als dan ffur in ein wittling,
flag 5. dotten, und 4. ganze dya
darin, 1. dinst ringrunnast,
abroug auf von ein frey zu fah

an feyn ribigen Saamen groiben 115
frische Lemoni sollen, Zucker &
Lipp geringig ist, eingeweicht, so man
blis schließ trockl darrung blis
sich bey feure sund, fuis ein
Lipp mit buter, soy dem darr
darrung, so man soy woff, und darr
aufsch, sund.

Sernbe schaffden.

Lapp ein Moll von barub,
wirden, nimb in ein Lippol ein
gerub, und ein Conig woff als
ein salbsprick, so man Müll
darrin, lapp wid ein Conig barub
wird, gies in 3 Moll lapp ein
Conig woff als .i. Fintung sipp
buter, so man gies in auf darrung

flieg. 2. ganz ayn und 3.
Jotten daran, salz und Kien
in Form lung ab, man rind
flügel auf ein brodt bröckel
2. 1/2 wof 2. 1/2 nicht an
überflüssig mit zerkleinerung
butter, von sie geringe gaug
sie, so sie 2. 1/2 blatt mit
butter, und bayß in 2. 1/2
flam.

aus

Ein
Aechter Theill.

Von unterschiedlichen
und Tostung Insekten Sorten
und gebrauch.

Ein
Trocken Insekten

Um ein feines har ein
großes Stück, was auf, als ein,
lass ein Brill legen, gib 3 od 4
maß ein feinstes Speig darob,
das mit ein was nicht zu sauer ist
so wird sonst gar dross

manst in freig an, bis du den
Folgen wirst zu den Fäusten
Fest den, etwacht odon runde,
flag ob es zuflieg das ein
und dass in runde fest den
offen. Du Du

Ein Darsen
Fasollen.

Um ein foup, fimp fäusen, das
fauben auß, faly ein, dass ein
will legen, dass ein ffig sich
fus rosmarin und laub
flabl dass ein, gess über dem
fausen, dass ein will fofn,
fische zu, wamp zrit fard
dass übernaft, fofn, may ein
gusten freig an, waly ein flab

aus, lauch, artellu hund kapp, hui
aus bitters saugen in dem borten
legen leg dem fess daraus, gewon
wof, man die kappeten fortwag, wans
gebarfu id, so man in gütter süßen
sarrin.

Ein Fernste Pasetten von süßen.

Nimb ein fessl, fessl manß auß,
süßes zu süßle überichs in
saly wasser, niß gar still, nimb
überwunder, suchten, außgelepp
doppu, hund wangel od kauli,
nimb ein süßle fessl fessl, leg die
graten auß, lauch mit wasser ge
"suchten süßle klein, manß süßle
hund knodl daraus, dars auß
rüth, wofman süßen in saly wasser

ein wenig geschoten, Prouais rimb
Dy" ein salb. Th: Suraly tarib
ab, Schlag 4. Dye datter darrin,
riep Dy" siers salben stund
ab, D: Son pflannig loundt,
Prouais rimb ein, Srup Miff
auf ein brod, wie zu siers
Mütern gesetzten, Sfür D:
grausste Suraly, sambt dem
ayen darrin, bap, ab, rimb
salb. corin hund wasser, muf D:
loig niff gar zu fort, auf niff
gar zu wuf, D: ruf auf walz
biff, muf ein ubergelb, D: ruf
fartel, fuff die, ruf darrin,
formier hund bap, ein siers
datter pflam, wuf auf D:
siff gebu wiff, muf stund
ein futter, siffen darrin.

Die Kreysser Insekteln zu
machen.

118

1) Nimm ein gürteltes Hirsch Kropfen
wof dem du will machst wilst,
überstrich in Salzwasser, lapp die
Hörn, rund schwäff auß, stopp die
Höllern mit $\frac{1}{2}$ lb. Butter, schup in
ein rein, sey auß der Hörn, wasser
In der Butter sou wot wint,
schup dinst ein tüsch ginn auß die
außgebrüch, Hüllern ein Müll, lapp
sind, sonnst wint dinst ein tüsch
wäuf ein tüsch, tüsch ein, schup
die tüsch, dinst, nimm die
Kropfen, rund schup gas dinst,
schup die gewaigts, tüsch dinst,
schup in ein Müll, lapp dinst, stopp

Hus 1/2 Löffel voll ^{roten} rothen Putters
mund i. eys darüber, so
alles dein Inwendig ab, hus
in ein wittling od ein geisig
saly ein wenig, gufft ein auf ge
beyn, so ist dein, hus ein
des kopsen, löst, und lemoni
sollt, siß mit lemoni, so
es auß der seite, und so ist die
dein kopsen, siß mit
Putter, muß ein taig dar
her und her auf dem kopsen
soll die kopsen und so ist ein
muß ein taig oben darüber von
kopsen taig, muß sein glatt
und die müster in roten putter
ein, so ist ein kopsen, siß
des ein wenig siß ist, hus
in ein kopsen, so ist die

119

Wamp hiehl gebacken wie bestommt
 mit roten Butten, hundert lapp gar
 backen, dabro mist gar des brod
 wamp ruck auf dem tisch geben viel,
 Lurich auf, mach ein seil dorein,
 und lemoni, salt, hundert wenig
 frissen Butten, auf ein salben
 kaff arbes suppen, lass in ein
 pfund seide, fies in die fassell,
 Gus ein wenig roten Butten in
 die suppen, gib auf dem tisch
 unter dem kocher taig mach ein
 ringeiset, mit d. ays drot
 mist allzeit auffschuetz, hund seil
 dorein mach.

27malts Jarellen ubers
 die Jarissen.
 Lapp auf ibro dem tisch mit
 11 Sprig,

2. D. 3. magt saay suel pried,
nimb 3. suu lemoni auf puttes
daryu, trouet maust in saig an
auf 2. W. saustu, nimb 2. W.
suulig botum + in 2. W. suul,
flang 3. dgs in sin joffrol
giss ein wenig wasser daryu
stiget ab maust in saig an,
wals jhu auß, 2. Mann jhu utte
flangen kann, leg in saustu
daru in, die suel pried und
suu lemoni auf daryu, so
ist 2. stoisig.

Rezept zu sellen von
mitter saig.

Nimb ein fess sauff zu puffed
gut ein puttes in ein sausthu
in saig daru lassen dinsten,
gut gewenig daru, sach ein

120
Sey also gewis zu Anstalt, dass
in Smalzy, dass auf die stillen,
Körper, Flecken, Nagel, in ein
Peters gedinst, auf Jargus Flecken
Soff den Zier die Haut ab,
Schnitt, so Plätz greif, dass
Sauben auf, tüchtst mit ein
Süß ab, und dass, dass dänlich
auf ufren, Mann das an hat
Sey auf sind an rian, Fleck
tag ufren.

Fischer Fästelten.

Himbren, Stögl von Fipen, Baigen
ein, dass in Speig, Sirtz, Legen
Salve, rosmarin, pflaster, und
Nagel ein, dass ubtracht Baigen,
Jarnafman ein Saig an, als wie

Zu des Lausen Laßtorn, mit
wopps hind fualy, waly dem
laig auß, gewony woff, laßon
ringewuoft, hind fuffen
Lemonj zu od v. artellen, zu
friegl Putter, lag dem fibres
darauß, gewony ffur wid hind
lag Lemoni darauß hind laßon
des gem non off is, ffur 7 gütty
laßnoll off darauß, man f dem
laig darüber, laß zu fuffen
Puffen.

Das
Ow, feipre Marzell
fortten.

Limb. i. d. Mand fwoßs hind
Poff, gisß in Poff, in Comig
fuff wopps daran, ffur in
ein Bindling, lag 8. gangz ags

mund. 3. Dotters dasen Zimtsapf,
das du ein feines Lemoni
saff hund alles dasen, rings bey
seiner Frucht, dasenst frucht
du dotter Milch mit Butter,
seid du saig drey, seye in ein
saffosen d' dotter pfann, lass
andhalb, frucht beyen, die Mandel
saff, muss man auf ab.

Ein feines Zimt
saffosen.

Ein feines Zimt
saffosen, muss man auf ab.
lass ein weill seye, geise ein
saffosen, seye dasen, lass zu.
frucht dasen legen, ad gas ubra
"mufft"

nimm ein feines Mehl auf ein Brett
und 3. feines Butter, darffst
darin ab ein halbes Pfühl Fett
oder was du magst, thu ein feines
Butter darin, laß sich heiß
in Mehl, laß 3. ein Butter
darin, mach ein Teig daraus,
ist gar feine, mach ein Plätz auf
einem ein Blech, fülle mit
Butter, laß den Teig daraus,
mit Silberglanz gezieret, lemons
hust Butter, etlich Lemoni Plätz
auf dem Brett, laß etlich feine
Teig daraus, darvon wird gezieret
Butter, hust Lemoni, thu ein
ein Löffel voll Lemoni Öl dar
auf, hust Capry, gips über die

Salz ein Brueig, manf ein Pöll
 Jaroben, flapp ein Brueig auß,
 Formirt wie ein Pöpl-Loch
 bestreuff mit ein egs Bouff ein
 rurs dottruffam ein Augsand,
 doff wirtes ein ande Suppen
 darin mersu.

Kreutter Dorkten.

Limb ein salbz Ländt brock druck
 ein Alrump Pöpl-Quindung, ein
 salbz Pöpl-rostsam, ein salbz
 Ländt voll Hünigseu Säurung
 muß gas ein salbz Ländt soll
 gasten doff ein salbz Ländt
 voll ibrostruck, Hünig ein
 Brueig Zwißl, ein Brueig Zuyßten.

Margram, Jach alt' d'rin d'rif
rind, nimb auf ein goin Jotter
sill, von riner Jaltin Jurel die
Jmollen gewaigter, rufft ein
Gruig in Jmalz, d'ruiff goin d'
Jaronf treib auf d' Jreizl bitt
od Jmalz ab, Jlag zu ganze ays
rind . 2. Jotter Jaron z. biff
Mulfraumb, Jufftob nimb auf
Jintob, d' Jopp grungig wird
Jaronf man riu Marb, Jorig
an, wie du d' Manf Jotter,
Jogn in ein Jotter Jfamm Jopp
Jou Jaryou, b' Jtriff mit . 1.
ays Jotter.

^{du}
Lin Jriene Jores
Jortten.

Nimb Jous Jgort, Jopp in Japp

125

Zu rurs pflam firtou, 3. od 4.
Lantwoll nus rin, firt, daronof
firt ab, 3. mist wäpzig rin,
firt auf rin firt, firt wof firt
firt firt daron, 3. firt birtou
lapp abdillen, nun rin taig an,
nimb rin firt, Mottl hund so will
firt, birtou firt rin and ab,
nimb 3. ays firt, nun rin taig
an daron, 3. wirt wirt firt
firt, firt, wirt 3. mist firt
firt, firt rin birtou, wirt rin
firt daron, firt rin birtou
firt od firt mit firt, 3.
firt taig daron firt die firt
firt, nimb ab firt, firt firt
firt abfirt, firt wirt
firt taig firt, firt auf rin birtou

grüben mit od gestoppt Mandel
wässen auf dem Boden, und Zuck
und Zimt, darvon leg die Agnes
wod 3. fing dich auf sie an, und
oben auf sie gäts od blatt, und
bestreiff mit dgs dotts lapp
son geblet darsu, was darsu
lapp gieß, bestreiff mit Zuck
und Zimt.

Ein Dordten von Zrisben
Erklich

Wirds son fress viel bruchts
von, Kinnigle, fress in ein treind,
lapp ein wenig auf reuss gluch
dinstu, fress die Suppen kost, darvon
fress Zuckern und Zimt darsu,
in ein fress dordten fress, was
ein laig an, oft bis zum ande dordt.

Wald in Blatz auß, furch die fuppe
 mit Duten, leg ein au, gewalstou
 flogg darauß, fell die wripl dertu
 monst ein fell daruber, d' d' d' d' d'
 ein ays doten, lauff die andern
 doten.

Ein Linn Sorten.

Einb founn dieu, fup, furch halte
 darauß blätlet + + + ein Conig in
 furch, id ein Conig geblot d' d' d'
 abro niß fell, leg auß ein fuppe
 id, d' d' furch abruß, fuch furch
 und furch d' d' d' ein Conig lauch
 gefuchter Mand, und fuch lemoni
 follen, rimp d' d' d' ab, leg
 ein Conig abfuch d' d' d' in
 ein Marbu fuch ein, hund wuff
 dieu ein and' d' d' d'.

Ein Sorten von abreiben
Schmalts.

Wird auf $\frac{1}{2}$ lb. Moll $\frac{1}{2}$ lb. Schmalz
und 2. Eys abzu $\frac{1}{2}$ Schmalz mehr
gute abreiben sein Haut und
rinne, und Zuckerd abzu nicht zu
viel, nicht zu viel, halt, man
den Saig darauß, so wird das
halten ist, darauß fall ein was
zu sie, man von demselben
Saig auf ein weisse od gäther, was
darüber, das, sein Saig, ist
gute, nicht nicht glaub, das.

Ein Sorten Schmalz
manil Sorten.

Wird auf ein Eutere Saig an
mit Wein, und Wasser, nicht zu
ganz, das, darauß, was, ein

Schlag in Butter Jarra, Schlag Eß
 in Carnase nimb, Das Gündt bis
 Das rechte Butter laig, Sop die
 Mandel, sie auf mit Eß,
 Falch gaug, und Falch do to
 D'ßou pflaunig wird, Züßer
 wofl waly dimer munde fland
 auß, Eß rind auß do to
 pland, so auf auß Mand Jarra
 so off in pland, so off Mand
 kaupt, so off Mayra of du wiff,
 Jarraflapp in Mayra Jarra
 erden, Jarra in der munde
 muf in auß fuit Jarra, Jarra
 so Jarra, it amersul guch.
 Jarra Jarra zu
 machen.

Jarra Jarra 3. Jarra Jarra Jarra
 guch ab Jarra Jarra Jarra Jarra

Haupt auß dem in ein feyffel rein
Ginstt rupp darrin, so du uerins
so sy grung, was als du ein taig
von zuck^{er} wie zim^{er} zuck^{er} soll^{en}
wals ein gross blat^{en} auß, sy re
auf ein ein and^{er} dotten, fill
die mauch und Ginstt darrin
was syⁿ k^oll^{en} n^ust^{en} gar fill^{en}
ein syⁿ d^{er} auß, so ist^{es} fertig.

Ein dotten von marons taig.

1. ein auß .i. d. butter .i. d. Mehl
brey^{en} was ab, flag 4. d. g^o
dotten darrin, zuck^{er} so so was
sich wird, was du taig zuⁿ
von by, wals ein taig auß, zuck^{er}
so blät^{en} mit butter, lag das
ausgewalste blat^{en} d^{er} auß,
h^u die fill darrin, k^oll^{en} auf

Item ist die Kunst machung hundert
ein ansp. frucht darauf, besteruff
mit Eyn dotter, so ist fertig.

Liuter Saig zu machen.

Leg 7. 8. feisse butter ins wasser,
das so sich fast wird, nimb 3.
hundert Moll Jaque, wass mit
faist ist wiss, labou, soust nimb
so vill Moll als butter, bring es
ab durch ein and, flag ein gang
ang in ein seffel, gib in ein wenig
ein hund wasser darin, bringes
ab, nimb den saig darmit an, das
nimb zu frucht ist, laß ihn ab, waly
ihm hontinond, leg noch obigen
butter darin, flag den saig
daruber, waly ihm hontinond
legen weyden, flagen in all 5. mahl
nimb den saig darmit wiss, waly du wiss.

Die
Dorsten von Garten
des Gottes.

Nimm auf $\frac{1}{2}$ lb Mand, Quell Frucht
 $\frac{1}{2}$ lb Richtig Feinstag, Fein die Mand
und Feinstag, Papp Klein, st. l. l.
Fussid langes, sind 14 Lys fast,
nimm die Dörsten Papp, Papp in
Mapp Klein, nimm $\frac{1}{2}$ lb Feinstag
Dörsten, Papp Papp hutes die
Dörsten, Hus ges die gr. Pappas Mand
und Feinstag auf Jarmit, Papp
Fussid ein ein Brilling, Fussid Feinstag
Klein gewürst, Papp in dem
saig, lemoni, sollen auf Jarmit
Zunffrau, Papp gewürst, Papp ein
Lys Dörsten Jarmit ein ein
ein ein, Fussid die Dörsten Blatt
mit Dörsten, Lys die gr. Pappas Jarmit

Jurist. dem heig. Jarant, deß heu
 glaus, ist, unspatros den heig. Gm
 in die heig. Logen, als d. gestopps
 Jarant legs alls d. ein, monf
 ein gattes Jarant, d. heig. heu
 Jarant, komputatort ist, komf
 ein heig. Jarant, kund heig. die
 geschnittes heig. Jarant, ist
 v. d. zu Gm.

Ein Dotten von abstriben.
 Ein manster.

Nimb 1/2 lb. Mandl, heig. Gm
 Gm d. heig. ab, woff saub
 auß, d. heig. klein, nimb 1/2 lb. Gm
 heig. auß klein, heig. ein selbs
 heig. woff Jarant, woff heig.
 heig. Gm saub ab, heig. die
 gestopps Mandl d. ein, woff woff

abtrichfen, wamp Truchfen
fin, so lapp abhullen, fmin
in Blatz mit Butten, leg die
oblatz Blatz darauf, wamp die
taig kalt ist, so fuch Zitronen
und Lemoni follen tauglet, und
grunp Blatz, riep huten die taig,
riep mit Lemoni, fuff, d Bogam
aufhulet die, fuch die fuch
dum auf die Blatz, wamp auf dem
ibrigen taig fuch und die,
fuch ordentlich wamp die riep die
Hager, wamp, fuch die die,
die die die die, die die die
ab, wamp die, die die die
die die, wamp die die die,
so die die die, die die die
die die die, die die die

Zin abtribens Hornalks
Zotten.

1 Limb 1. th. finaly troibts in ein
Bridling ab, jag. 10. Dyr Zotten
Darin die th. Moll, soch ein
Zuch, soch die, soch die, soch die
beider Saig, soch grung, soch soch
Lemoni und Zetrong, soch obloch
auf die Zotten Plä, soch soch
soch soch, soch glück, soch ein
soch die, soch, soch, soch
soch, soch, soch, soch
soch, soch, soch, soch
soch, soch, soch, soch
soch, soch, soch, soch

Zin Lemonij Saig
zu machen.

1 Limb 1/2 th. Mand soch soch, soch
soch soch, soch soch, soch

Gammeln die Wapen Joran,
 Kumb 1/2 lb. Joug Mord, Jus die
 Mand. caum & hou ein Lemoni
 Ein Japp. kind, Jollen, Altein ge
 Juiten 4. ags Jotter 1/2 lb. Jiffen
 Butten, man Jrii Jraig au Jfuis ein
 Blatt d. Juffel mit Butten, Galif
 ein Blatt auf, Japp Jarauff, Jell
 ein Wap du Jiff, Jripl ad Jgors,
 man Jotter ein Jotter Jaru Jri,
 Jiffman mit Jg Jotter, Jri in ein
 Jotter Jfann, Jpp Joff Jarfou,
 Jann Jfuis ein Jotter Joff Jaru Jri.

Ein Jotter mit Joff Jotter
 Jri ein Jri Jotter.

Kumb ein Joug Mord, und Jriell
 Jiffen Butten, und Joff Jgors, Jri
 Joff Jgors, man Jri ein Jri auf Joff

Bohls Junst rind ab, rimb
3. ays Jotta, rimb in Conig
wein und Bohls, man dem
saig darmit an, rimb gas fofft,
do ra Luf walgen lapp, fmas
in Jottaen Blat, woff mit Botten
by dem saig darmit fofft. of fl
od duttera darmit, woff du
wiff, bostriff mit ays, man ob
in fell darmit, furb duff, bo
striff mit ays Jotta, bo in
in Jotta plan, lapp, fofft.

Ein Linder Saig.

Limbe $\frac{1}{2}$ lb: Mandl, fofft und fofft
gas Albin, giff an fofft in
einig fannung, blis Bohls,
darmit, duff fellig wiff, rimb
 $\frac{1}{2}$ lb: fofft, wiff fuff die Mandl
darmit, bo in Conig duff

auf die solte klein geschitten,
 1/2 lb. frischen Butter, 4. eys dotter,
 wass zu samst walg in Plat auß,
 soll darinn wass zu wass, wass in
 gators darauß, schuff mit ein
 eys dotter, lapp soll wass wass
 ein eys darauß.

Ein Kraut Sorten.

Nimb auß ein große sippel gegen
 100. Tropfen in wasser, in winter
 muß man wass wass, solte klein,
 nimb ein rindhorn, schneid die
 rind ab, wass ein in ein küll
 schuff wass auß, schuff ein ein
 wasser, schuff die gelotte Tropfen
 darinn, ein solb schneid, klein ge
 schneid wass, schuff 1/2 lb. lapp

von roten Kirschen du bist jung
dein einziges Kind, auf
frucht darob, sollst alles Klein
jungfräulich ab, frag sie Klein
das Jara, soll auf Jara,
Hoch freud auf ein fuppl, das
ubronacht, sohen, 2 facht wird,
in Jara, so zu ein Kirsche
auf ein fuppl, Jara, nicht ein
Jara, fuppl, das du soig
mit roten Kirschen Jara, Kirschen
sichst dich, Jara, fuppl ein
ganzes, sohen, Jara, was du
wilt, man oben ein gatter, das oben
das ist es, was mit Jara, so
in ein Kirschen pfann, das
Kell, sohen, 2 facht, so bis
ein fuppl, das ein einzig, amoni
od Zitronen, sohen, sohen, soig
insung.

Vin Dordten von abtrickherben
 Ananil saig.

1. Inab. 1. th. Mandt leggs ubronn
 in ein kaltes wasser danna
 2. In die haut ab, soch die
 3. In die pleibin hund nicht allig
 4. In die ein boitling
 5. Inab $\frac{3}{4}$ gefatten In die ein
 6. In die, stulz soch
 7. In die, In die ein
 8. In die, In die ein
 9. In die, In die ein
 10. In die, In die ein
 11. In die, In die ein
 12. In die, In die ein
 13. In die, In die ein
 14. In die, In die ein
 15. In die, In die ein
 16. In die, In die ein
 17. In die, In die ein
 18. In die, In die ein
 19. In die, In die ein
 20. In die, In die ein
 21. In die, In die ein
 22. In die, In die ein
 23. In die, In die ein
 24. In die, In die ein
 25. In die, In die ein
 26. In die, In die ein
 27. In die, In die ein
 28. In die, In die ein
 29. In die, In die ein
 30. In die, In die ein
 31. In die, In die ein
 32. In die, In die ein
 33. In die, In die ein
 34. In die, In die ein
 35. In die, In die ein
 36. In die, In die ein
 37. In die, In die ein
 38. In die, In die ein
 39. In die, In die ein
 40. In die, In die ein
 41. In die, In die ein
 42. In die, In die ein
 43. In die, In die ein
 44. In die, In die ein
 45. In die, In die ein
 46. In die, In die ein
 47. In die, In die ein
 48. In die, In die ein
 49. In die, In die ein
 50. In die, In die ein
 51. In die, In die ein
 52. In die, In die ein
 53. In die, In die ein
 54. In die, In die ein
 55. In die, In die ein
 56. In die, In die ein
 57. In die, In die ein
 58. In die, In die ein
 59. In die, In die ein
 60. In die, In die ein
 61. In die, In die ein
 62. In die, In die ein
 63. In die, In die ein
 64. In die, In die ein
 65. In die, In die ein
 66. In die, In die ein
 67. In die, In die ein
 68. In die, In die ein
 69. In die, In die ein
 70. In die, In die ein
 71. In die, In die ein
 72. In die, In die ein
 73. In die, In die ein
 74. In die, In die ein
 75. In die, In die ein
 76. In die, In die ein
 77. In die, In die ein
 78. In die, In die ein
 79. In die, In die ein
 80. In die, In die ein
 81. In die, In die ein
 82. In die, In die ein
 83. In die, In die ein
 84. In die, In die ein
 85. In die, In die ein
 86. In die, In die ein
 87. In die, In die ein
 88. In die, In die ein
 89. In die, In die ein
 90. In die, In die ein
 91. In die, In die ein
 92. In die, In die ein
 93. In die, In die ein
 94. In die, In die ein
 95. In die, In die ein
 96. In die, In die ein
 97. In die, In die ein
 98. In die, In die ein
 99. In die, In die ein
 100. In die, In die ein
 101. In die, In die ein
 102. In die, In die ein
 103. In die, In die ein
 104. In die, In die ein
 105. In die, In die ein
 106. In die, In die ein
 107. In die, In die ein
 108. In die, In die ein
 109. In die, In die ein
 110. In die, In die ein
 111. In die, In die ein
 112. In die, In die ein
 113. In die, In die ein
 114. In die, In die ein
 115. In die, In die ein
 116. In die, In die ein
 117. In die, In die ein
 118. In die, In die ein
 119. In die, In die ein
 120. In die, In die ein
 121. In die, In die ein
 122. In die, In die ein
 123. In die, In die ein
 124. In die, In die ein
 125. In die, In die ein
 126. In die, In die ein
 127. In die, In die ein
 128. In die, In die ein
 129. In die, In die ein
 130. In die, In die ein
 131. In die, In die ein
 132. In die, In die ein

Was du willst, mach oben ein
gatter darüber, so ein ein dorch
pfann, lass nicht gas hell brenn,
nimm nicht gas braun, mach ein
weiss ropp darauf, nimm ein
lois wapp, god 4. biff moll
grobem zucker, riss salz nit auf
eines siten, die ein ein dorch ist
wie ein dorch klein biff, wie
biff eines, mund ab, so, so, so
wie, biff eines die dorch, dorch
woll dorch, so wie ein die dorch
pfann, huf oben ein glucke, so das
so bald trumfften wird, und sich
ab ein glucke, so ein zucker dar
mund gib.

Zin dorch von zinge,
O machen dorch.

Nimb $\frac{1}{2}$ H. Mand. Persim. Sapp,
 zerp ein wenig Feig Wasser
 daran, d. mist oflig Wasser,
 und sou' weis Eriben, Hut in
 ein Weiling von 12 Lotz gelochter
 Feig darmit, von Feig in
 ab, das auf Weilsten auf auf
 muss gluch hab, das auf ein wenig
 auf walsten Sapp, nimb ein Feig
 so gropp als du die Dotten mach
 weis, das d. an' weidig' als
 Feig ein wenig mit Mand
 off, leg dem Saig darauf, Sapp
 ofen Weid ein wenig in der Dotten
 pfann abtreiffen darvon Sapp
 auf dem Mand ranffte du Saig
 Feig, welche weis mist geloch ist

ein Quast Feinb, rind, ein
rotten fetsich Zuckers, als das
die ein Zug abso Quast, soyn auf
den Mund trag, auf, ad Quast
Feinb, als wie ein gätes od
Lain, soyn in der rind Feinb
für sich an einand, daruof rind
ringmarcke paffen, lags in der
Mund, auf ein gangen ringmarck
Laintraugen ad Lemoni, daruof
by ein drauff hon soyn gretun
ogel od Eos Feinb, od soyn
gretun Gewer, daruof wid
ein drauff hon roten Corinle od
Maxille od driten Corinle
auf Zetroug, firs soyn soyn auf
soyn soyn firs, firs mit Zuck
od, soyn Corinle od Blinng auf
wuff Feinb mit aufgetre lags

134
Lemoni od. Saucsaugen Jollen
od. Dylreusen, was du best usfug.

Ein Pfefflers Bischoff Kortzen.

Nimb 1 lb. Mand Zins Jfug die Haut
ab, schneid auglet, als du nimb
 $\frac{1}{3}$ lb. Zetroppel, kleub die Pfeffler
Carvon, leg in ein warmes Coppen
ap ein stund leg, darmit schneid
auglet, als wir die Mand, nimb 1 lb
Bistanz, Zins Jfug die Haut ab,
schneid auf auglet, nimb $\frac{1}{2}$ lb. K.
Alten geschlitzte Zetroppel darmit
ein stund ringsumstern Lemoni
sind Saucsaugen Jollen nimb
1 lb. gestoppten Zuffen, kumb hou
12 Lemoni die Joff darmit

Hörst in die Messingur pfann
by auf ein glück, reis, d. als weil
nub, d. soll dich sind d. am
Hörst und die Haut auf grob
gestoppten furch, sitz in dem
Gulden, reis auf die glück
allobell, nub, d. was als ein
paar ays, sitz, d. am Hör
furch auf ein fuchl, mach ein
wenig fuchl d. am, sitz d. ein,
d. am fuchl ein fuchl, reis
d. am d. ein d. ein, sitz auf
ein fuchl d. ein fuchl d. ein
fuchl d. ein fuchl d. ein, reis
d. ein fuchl, d. ein d. ein, sitz
in dem d. ein fuchl, d. ein fuchl
mit ein, d. ein ab, fuchl mit
ein wenig fuchl d. ein fuchl,
auf mit fuchl auf dem fuchl fuchl

und andern sauren Ziers, auch auf
 mit ausgepresen Zitronen Plätz
 bestreuen, od mit Blümbel best
 zern, man nimbt auf hutes eine
 Saig Littern gepulvetes Lattorung
 und Zucht.

Ein saure Vepelatz Dostern.

Man nimm i. Th. Mandel pfewegs und papp
 gies auf late vrs saures, ein Pfund
 best daran, 3 Loth grünen Weins,
 1 Loth 3. Artung sauren Zuchts
 darmit flüssig stant auf ein Pfund
 Juwels streiff Comoni, sollen die
 darmiten, auf ein wenig Zitronen
 oder Zitronatz Kamp auf etlich
 Loth sauren Zucht od Lattorung

2
Plyt wasser darüber gießen,
nimt ein flase flisse od halbe,
leg grobe oblatz darauff, fro
"wuch stuch den taig darauff,
mist gas tust finge, dich, dar
"wuch sell sou ringenastu sch
Irrin, mis mist vill wapp, wuch
oben ein gater darüber best
mit samodung od zimt olin,
aus mit zofst, zuch, by in
ein dotter pfann, das kull
basen, das mist gas wuch
weid, leg oben ein fapier dar
"aus, od laust auf ein byp darauff
wuch.

Das
ein dotter mit ayre
dotter zu machen.

Nimt i. te Mandl, stößt und
sozt d. ein, gieß ein wenig feil

Geytes daran, Es wird öftig Geady
 Hupf in die Dreidlung, Flug 4.
 Eyn Jettre daran, ein wenig wass
 off 3 hirtung gefalt, Zucht ein
 Junferman ab, einb fuffe lemon;
 Jollen darinn, sy in Jure auf
 ein fuff, in winter gefalt ofus
 dem, Juchf auf oblat, egg auf
 ein fuff od Jalt, wiff gar einb
 fuff Jich, fuff ein mit ringenuff
 Juffen, Es wird kilt wass if, wass
 oben ein gatten Jerebren, Juffarb
 mit Juffen, sy in ein Jartem
 Jffam, wass kilt Juffen, fuff ge.
 "Juffen Juffen" und ge wuff
 daran, auf oblat Juffen
 Juffen ge.

Ein Abgerührte Mandel
 dortten mit butter
 oder Smalts.

Nimb .i. Hering butter od Smalts, thuy
 in ein Weidling, riss ab, schlag 4. 2. 2.
 dotten drey, riss ab, riss drey riss
 drey, thui die Mandel drey, nimb
 frisch lemoni, schalt darunter, nimb
 ein glase, schuppel od schellen, schneid
 den taig darauff, fell ringmaeste
 drey drey, mach aben, ein gatter
 daruber, darab mit zuck, thui in ein
 dortten pfann, lapp kuel drey, drey
 sch aben, sch außbaust, und nimb
 drey, leg aben ein papir darauff,
 lapp den taig auf ein blyß schen,
 schneid auf getromm darunter.



Ende.

Handwritten notes in the left margin, including the number 14 and various illegible characters.

Fragment of text from the reverse side of the page, visible through the paper.

Fragment of text from the reverse side of the page, visible through the paper at the bottom edge.

...e causis elixum triticum nunc iam elitari crediderunt, et tunc
...cul ab urbe dissitum cum duobus meis aequalibus per
...o iam coenasse rursus, meliorum penuria id ingerere sui coactus
...eribus, quas tum panis defectu operi pistorio accinctas de
...nus, ingreus nobis confestim triticum in ollam coniectum cepit decoque
...q; medicamentum iter id sale condicens ad edendum nos inuitare: & ac his profecto,
...re ex itineris labore famelicis, minime id tum recusandum uidebatur: proinde
...de affatim id elitauimus. Verum a coena grauitatem in uentre ad insitum incum
...tis in uentre cepimus sentire: postridieq; toto die crudi cibum fastidientes langueba
...s, adeo ut nihil omnino possemus assumere. Præterea flatulento spiritu plenis ca
...dolebat, oculiq; ceu per nebulam cernentibus caligabant. Nihil enim per aluum
...fferat, quod unicum cruditatis remedium esse consuevit. Rogabam ergo
... & ipsi aliquando elixum triticum edissent, ac quonam pacto ab illo af
... Illi uero & elitasse frequenter, eadem qua nos necessitate compulso se
...ant, graueq; & contumax edulium huiusmodi triticum compcrisse: quanquam
...id facile uel citra experimentum colligi poterat. Quando enim & ipsius farina
...nesa, ut antè retulimus, concoctioni rebellis est, nisi per salem, fermentum, consper
...em, triticationem, furnumq; edometur ac perficiatur: quis hinc non intelligat rude
...laboratum triticum firmissimum ac pertinacissimum esse: Veruntamen hoc mo
...ingestum præclaras habet uires, si quidem concoquatur, & ualenti nutrimento
...gne uescentium corporibus robur conciliat.

De amylo.

Amylum ex tritico conficitur, æquandi ac leuigandi exasperatas partes uim
obtinens, quæ communis est omni substantiæ siccæ consistentiæ, constri
ctionis, acrimoniæ, atq; alterius cuiusuis manifestæ facultatis exorti: quam
ipsam non temere ἀρωγίαν, id est qualitate carentem, ut ad sensum, nun
ant; qualis inter h. midas substantiæ aqua censetur. Cæterum amyllum similem
in elotis panibus habet facultatem, duntaxat illis in alendo tenuius. Nec uero cal
re potest, uti nec eloti illi: quod alijs tamen panibus est concessum. Nam cum
ro in aqua elixo ne conferendum quidem uideatur, quum t. lam id exalfaciat,
ximie, dum concoqui possit (quod illi utiq; perdifficile est) nutrit, quæ admo
n antè declarauimus.

De hordeo.

De item semen in frequenti apud mortales usu habetur, diuersa à tritico fa
ultatis: siquidem illo palam calfaciente, hoc adeo non calfacit, ceu qua
Jam in calidi frigidicq; medio constituta, uti amyllum, & elotus panis, ut et
frigerare aliqua ex parte, quocunq; modo paretur, appareat, siue inde pan
gere, siue pisanam coquere, siue polentam instituire libeat. Recedit præterea hu
eius specie à tritici natura hordeum: nam ex succis, quos utrunque semen adere
tū est, qui quidem è tritico in nobis prouenit, crassus glutinosusq; est: qui ab hior
tenuis, ac nonnihil abstergens. Nulla igitur apparandi ratione hordeum un
alfacit, sed uarie pro modo preparationis nunc humectat, nunc desiccatur. Ete
feste cernimus polentam ex tosto hordeo factam siccare, pisanam contra hu
quidem rite fuerit acta, hoc est in ebullitione quam amplissime intu
igne lento nec affatim in cremorem profudet, percoquatur
ei admiscetur: exquisitè uero

[Faint handwritten text on the left page of the manuscript, including words like "Herr", "König", "Jahr", "1711"]



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 W X Y Z

A B C D E F G H I J K L M N Focus O Balance Q R S T U V

Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com

VierFarbSelector Standard - Euroskala Offset

20 cm

[Faint printed text on the right edge of the manuscript page, including words like "die", "ne", "un", "ed", "ie", "ar", "co", "io", "X", "de", "n"]